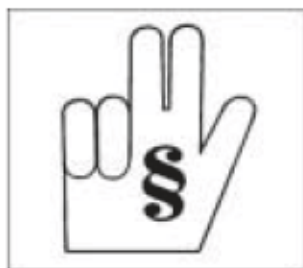


Rechtspflege

Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege



2002/ 2003

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im März 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 0611 / 75 41 14, Fax: 0611 / 75 39 77 oder E-Mail:
rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorbemerkung
Schaubild

Tabellenteil

- 1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen**
 - 1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke
 - 1.1.1 Gerichte in der Ordentlichen und in der Fachgerichtsbarkeit am 31.12.2002
 - 1.1.2 Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2002
 - 1.2 Personal der Rechtspflege in Bund und Ländern
 - 1.2.1 Richter und Richterinnen im Bundes- und Landesdienst 2002
 - 1.2.2 Staatsanwälte/-anwältinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen 1995 bis 2003
 - 1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften der Länder
 - 1.3.1 Personal der Gerichte am 31.12.2002
 - 1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)anwaltschaften am 31.12.2002
 - 1.4 Geschäftsabwicklung 2000 bis 2002 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
 - 1.4.1 Zivilgerichte ohne Familiengerichte
 - 1.4.2 Familiengerichte
 - 1.4.3 Staatsanwaltschaften
 - 1.4.4 Strafgerichte
 - 1.4.5 Arbeitsgerichte
 - 1.4.6 Sozialgerichte
 - 1.4.7 Verwaltungsgerichte
 - 1.4.8 Finanzgerichte
 - 1.4.9 Bundesverfassungsgericht
 - 1.5 Deutsches Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht
 - 1.5.1 Geschäftsabwicklung 2000 bis 2002
 - 1.5.2 Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens 1995 bis 2002
- 2 Tatermittlung**
 - 2.1 Straftaten und polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2002
- 3 Strafverfolgung**
 - 3.1 Zusammenfassende Übersichten
 - 3.1.1 Abgeurteilte und Verurteilte 1976 bis 2002 insgesamt und nach Altersgruppen
 - 3.1.2 Verurteilte 1976 bis 2002 nach dem angewandten Strafrecht und nach Altersklassen
 - 3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2002 nach Ländern insgesamt und nach Altersgruppen
 - 3.1.3.1 Alle Straftaten
 - 3.1.3.2 Straftaten ohne solche im Straßenverkehr
 - 3.2 Abgeurteilte und Verurteilte 2002 nach Art der Straftat und Altersgruppen
 - 3.3 Verurteilte 1976 bis 2002 mit Hauptstrafe nach allgemeinem Strafrecht
 - 3.3.1 Dauer der Freiheitsstrafe, Altersgruppen
 - 3.3.2 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe
 - 3.3.3 Dauer der Freiheitsstrafe, Art der Straftat 2002
 - 3.3.4 Zahl und Höhe der Tagessätze der Geldstrafe, Art der Straftat 2002
 - 3.4 Verurteilte 1976 bis 2002 mit Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht
 - 3.4.1 Dauer der Jugendstrafe, Altersgruppen
 - 3.4.2 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen, Altersgruppen
 - 3.4.3 Dauer der Jugendstrafe, Art der Straftat 2002
 - 3.4.4 Art der Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen, Art der Straftat 2002

Inhalt

- 3.5 Verurteilte 1970 bis 2002 wegen Straftaten im Straßenverkehr
 - 3.5.1 Nach Altersgruppen und Geschlecht
 - 3.5.2 Verurteilte (und Abgeurteilte) 1999 bis 2002 nach Sanktionen
- 3.6 Verurteilte 1970 bis 2002 wegen Diebstahl und Unterschlagung nach Altersgruppen und Geschlecht
- 3.7 Verurteilte 1982 bis 2002 wegen Rauschgiftkriminalität nach Altersgruppen und Geschlecht
- 3.8 Untersuchungshaft und frühere Verurteilungen
 - 3.8.1 In der Strafverfolgungsstatistik 2002 erfasste Personen mit Untersuchungshaft nach deren Grund und Dauer
 - 3.8.2 Verurteilte 2002 nach Art und Zahl der früheren Verurteilungen
- 3.9 Deutsche und Ausländer
 - 3.9.1 Verurteilte 2002 nach Art der Straftat und Altersklassen
 - 3.9.2 Verurteilte 1976 bis 2002 insgesamt und nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten
 - 3.9.3 Ersuchen um Auslieferung an die Bundesrepublik Deutschland (Einlieferungen) 2002
 - 3.9.4 Ersuchen um Auslieferung aus der Bundesrepublik Deutschland 2002
- 4 Strafvollzug**
 - 4.1 Zahl der Anstalten 1970 bis 2002, Belegungsfähigkeit und Belegung jeweils am 31. Dezember
 - 4.2 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1970 bis 2002
 - 4.3 Art des Vollzugs 1970 bis 2002 jeweils am 31. Dezember
 - 4.4 In Maßregelvollzugsanstalten aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 1987-2002
 - 4.5 Strafgefangene am 31. März 2002 nach demographischen und kriminologischen Merkmalen
 - 4.5.1 Grundzahlen
 - 4.5.2 Anteilswerte in Prozent
- 5 Bewährungshilfe**
 - 5.1 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2000 nach dem angewandten Strafrecht und dem Geschlecht der Probanden
 - 5.2 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2000 jeweils am 31. Dezember nach Unterstellungsgründen
 - 5.3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2000 nach Beendigungsgründen

Anhang

Strafmündige deutsche Bevölkerung am 1.1.2002 nach Altersklassen

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Gesamt-Berlin.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- r = berichtigte Zahl

- Abs. = Absatz
- i.V.m. = in Verbindung mit
- ArbGG = Arbeitsgerichtsgesetz
- BGH = Bundesgerichtshof
- BPatG = Bundespatentgericht
- BtMG = Betäubungsmittelgesetz

Abkürzungen

- BVerfGG = Bundesverfassungsgerichtsgesetz
- JGG = Jugendgerichtsgesetz
- JVA = Justizvollzugsanstalt
- StGB = Strafgesetzbuch
- StPO = Strafprozessordnung
- ZPO = Zivilprozessordnung

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Vorbemerkung

Das hiermit vorgelegte Heft 2002/ 2003 der Reihe 1 aus der Fachserie 10 „Rechtspflege“, das Auszüge aus allen Bereichen der Rechtspflegestatistik enthält, ist das erste mit neuem Konzept. Während bisher im Wesentlichen die wichtigsten Ergebnisse aus allen im Bereich der Rechtspflege geführten Statistiken für ein bestimmtes Berichtsjahr zusammengefasst und präsentiert wurden, werden nach dem neuen Konzept die zu einem festen Stichtag am Ende eines Kalenderjahres jeweils letztverfügbaren Eckzahlen der diversen Rechtspflegestatistiken dargestellt. Das vorgelegte Heft enthält somit die zum Jahresende 2003 aktuell verfügbaren Ergebnisse.

Das im Titel der Reihe 1 genannte jeweilige Jahr bezeichnet künftig das Kalenderjahr, zu dessen Ende die verfügbaren Ergebnisse aus den Rechtspflegestatistiken zusammengefasst werden. Bisher wurde das Berichtsjahr, zu dem die Ergebnisse der Rechtspflegestatistiken präsentiert wurden, im Titel angeführt. Der Doppeltitel des vorliegenden Heftes „2002/ 2003“ ist dabei der Umstellung des Veröffentlichungskonzeptes geschuldet. Die Nennung beider Jahre soll den Eindruck verhindern, das Berichtsjahr 2002 bliebe in Reihe 1 der Fachserie 10 unberücksichtigt.

Wie bisher enthält die Reihe 1 der Fachserie 10 neben einigen zusammenfassenden Darstellungen der aktuellen Statistiken über „Geschäftserledigung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften“, „Strafverfolgung“ und „Strafvollzug“ auch Darstellungen für frühere Berichtsjahre und Aufschlüsselungen nach Ländern. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen ausführlicher behandelt, so die Straßenverkehrsdelikte, der Diebstahl und die Rauschgiftkriminalität in den Tabellen 3.5, 3.6 und 3.7. Wegen einer Programmumstellung in der Bewährungshilfestatistik liegen aus diesem Bereich leider nur Ergebnisse bis zum Berichtsjahr 2000 vor.

Umfassendere und tiefer gegliederte Ergebnisse der diversen Rechtspflegestatistiken werden in den speziellen Heften der Fachserie 10 dargestellt, nämlich in

Reihe 2.1	Zivilgerichte
Reihe 2.2	Familiengerichte
Reihe 2.3	Strafgerichte
Reihe 2.4	Verwaltungsgerichte
Reihe 2.5	Finanzgerichte
Reihe 2.6	Staatsanwaltschaften
Reihe 3	Strafverfolgung
Reihe 4	Strafvollzug
Reihe 5	Bewährungshilfe.

Dabei wurden bis zum Berichtsjahr 2001 die Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistiken bei Gerichten und Staatsanwaltschaften, die jetzt in den Reihe 2.1 bis 2.6 veröffentlicht werden, in vom Statistischen Bundesamt jährlich erstellten und direkt vertriebenen Arbeitsunterlagen dargestellt.

Über die Darstellung in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts hinausgehende Ergebnisse der Rechtspflegestatistik, insbesondere in tieferer regionaler Gliederung, werden von einigen Statistischen Landesämtern unter der Kennziffer B VI veröffentlicht.

Vorbemerkung

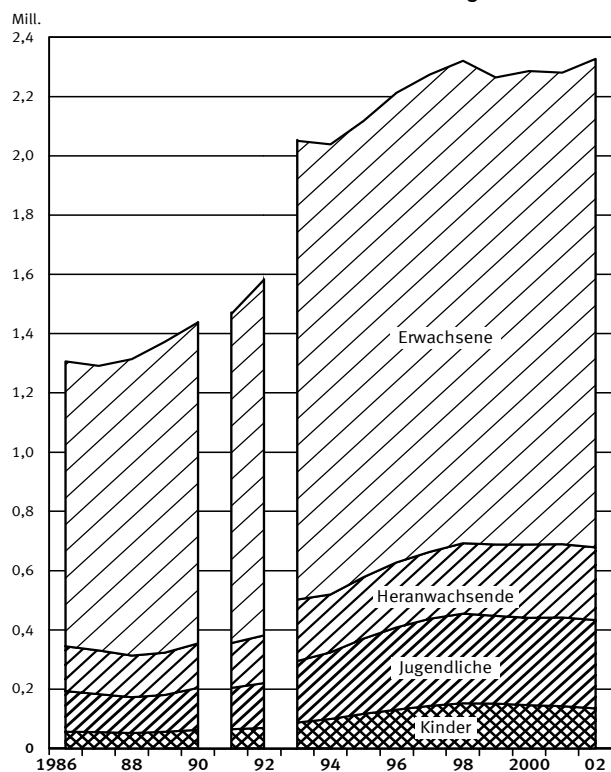
Alle aktuellen Hefte der Fachserie 10 zur Rechtspflegestatistik werden in elektronischer Form über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts als PDF- sowie als MS-Excel-Datei angeboten. Während die Reihe 1 (auch künftig) zusätzlich als Print-Version erscheint, liegen die anderen Hefte zum Berichtsjahr 2002 (die Reihe 5, Bewährungshilfe zum Berichtsjahr 2000/2001) letztmalig als Print vor.

Die in der vorliegenden Ausgabe der Reihe 1 nachgewiesenen Ergebnisse beziehen sich im wesentlichen auf Deutschland; ein gegebenenfalls abweichender Gebietsstand ist jeweils in einer Fußnote vermerkt. Die Bundestabellen zur Bewährungshilfestatistik sowie zur Strafverfolgungstatistik erstrecken sich dabei als Ganzes derzeit immer noch ausschließlich auf das frühere Bundesgebiet (mit Gesamt-Berlin).

In einigen der nachfolgenden Tabellen zur Strafverfolgungstatistik ist neben der absoluten Fallzahl auch eine Verurteiltenziffer für Deutsche nachgewiesen. Eine solche Relativzahl, die die Zahl der Verurteilten je 100 000 Personen der strafmündigen deutschen Bevölkerung gegenüberstellt, ermöglicht beispielsweise Vergleiche zwischen Bevölkerungsgruppen oder größeren und kleineren Ländern bezüglich der Verurteiltenquote. Verurteiltenziffern werden allerdings nur noch für die deutsche Wohnbevölkerung berechnet, da wegen der stark gewachsenen Zahl der nicht bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer keine zuverlässigen Daten über die Gesamtzahl der Ausländer in Deutschland zur Verfügung stehen. Eine Ermittlung von Verurteiltenziffern für Ausländer auf der Grundlage der amtlichen Melderegister würde den tatsächlichen Wert für die ausländische Wohnbevölkerung in Deutschland überschätzen.

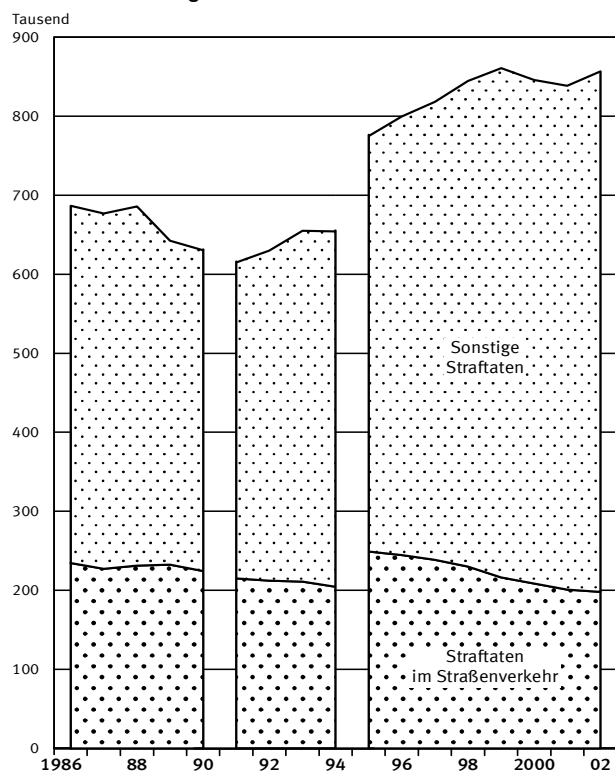
Die Aussagekraft der in diesem Heft enthaltenen Zeitreihen zur Strafverfolgungstatistik ist aufgrund von Erfassungsfehlern in einzelnen Ländern teilweise eingeschränkt (zu Einzelheiten siehe die Vorbemerkung zur Fachserie 10, Reihe 3, Strafverfolgung 2002). In Folge einer unvollständigen Datenerfassung bzw. -übermittlung aus der Geschäftsstellenautomation bei den Staatsanwaltschaften in den Jahren 1999-2001 wurde in Hessen der Anteil der Ausländer an den Abgeurteilten unterschätzt. Durch die Korrektur des Fehlers zum Berichtsjahr 2002 sind die entsprechenden rechnerischen Veränderungsraten zu den Vorjahren so stark verzerrt, dass in diesem Heft (resp. in den Tabellen 3.1.1 und 3.1.3) weder für Hessen noch für das Bundesgebiet prozentuale Veränderungen bezüglich der Verurteiltenzahlen Deutscher und Ausländer angegeben werden können. Der in den letzten Heften der Reihe 1 dargestellte leicht rückläufige Trend des Ausländeranteils an den Verurteilten seit Mitte der 90er Jahre ist allerdings trotz des genannten Erfassungsfehlers zutreffend.

Polizeilich ermittelte Tatverdächtige¹⁾

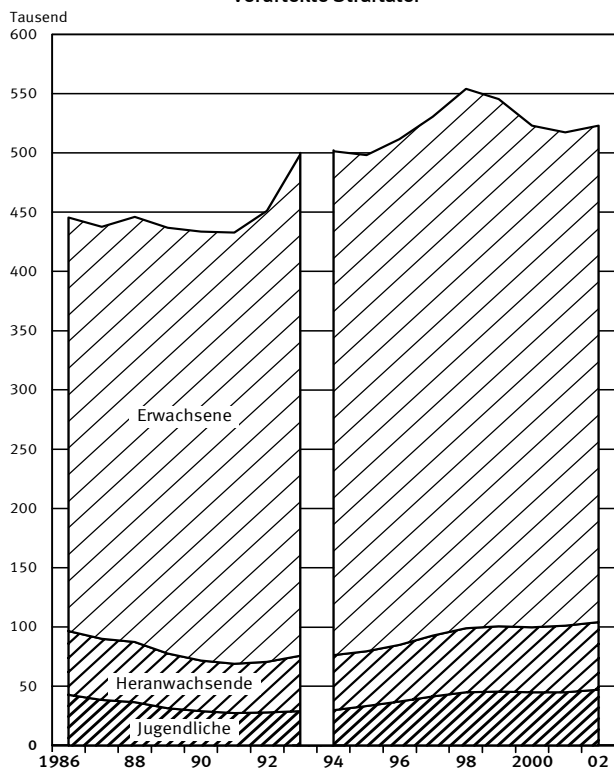


Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden.

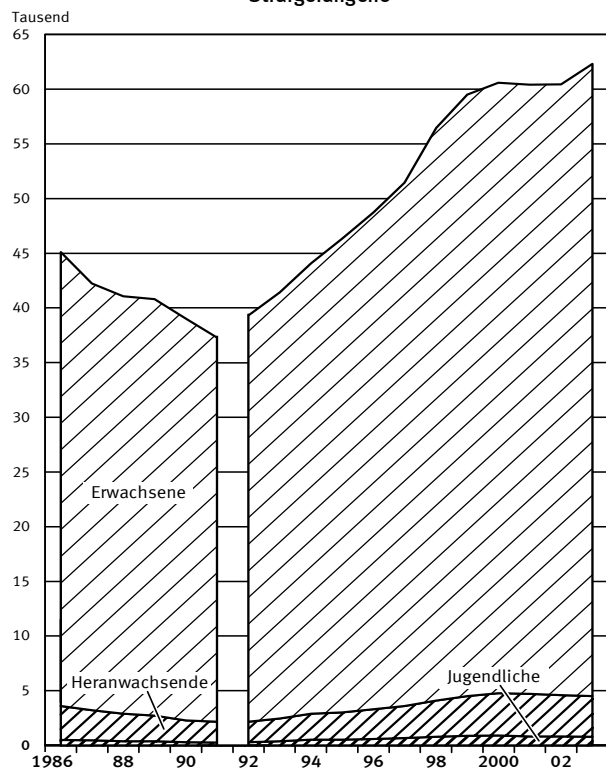
Erledigte Strafverfahren bei den Gerichten¹⁾



Verurteilte Straftäter¹⁾



Strafgefangene¹⁾



1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)
1.1.1 Gerichte in der Ordentlichen und in der Fachgerichtsbarkeit am 31.12.2002

Land	Amts- ge- richte	Landgerichte			Oberlandesgerichte			Arbeitsgerichte		Verwaltungsgerichte		Sozialgerichte		Finanzgerichte	
		Gerichte	Zivil. ¹⁾	mit Straf- ²⁾ kammern	Gerichte	Zivil. ¹⁾	mit Straf- senaten	Gerichte ³⁾	Kammern bei den Landes- arbeits- gerich- ten	Gerichte ³⁾	Senate bei den Oberver- waltungs- gerich- ten ⁴⁾	Gerichte ³⁾	Senate bei den Landes- sozial- gerich- ten	Gerichte ³⁾	mit Senaten
Baden-Württemberg	108	17	170	253	2	46	8	9	21	4	17	8	12	1	14
Bayern	72	22	218	187	4 ⁵⁾	61 ⁵⁾	14 ⁵⁾	11	18	6	27	7	20	2	22
Berlin	12	1	78	60	1	28	5	1	19	1	13	1	17	1	10
Brandenburg	25	4	43	25	1	20	2	7	8	3	10 ⁴⁾	4	10	1	6
Bremen	3	1	13	27	1	12	3	2	3	1	4	1	6	1	4
Hamburg	8	1	52	128	1	17	8	1	8	1	18	1	6	1	9
Hessen	58	9	137	122	1	33	5	12	17	5	12	7	16	1	13
Mecklenburg-Vorpommern ..	21	4	30	21	1	10	3	4	5	2	12	4	7	1	2
Niedersachsen	80	11	140	192	3	47	9	15	17	7	18	8	16	1	16
Nordrhein-Westfalen	130	19	340	301	3	111	12	30	48	7	22	8	18	3	48
Rheinland-Pfalz	46	8	76	65	2	26	4	5	11	4	12	4	6	1	6
Saarland	10	1	20	17	1	9	2	3	2	1	8	1	7	1	2
Sachsen	30	6	85	63	1	27	4	5	9	3	10	3	6	1	7
Sachsen-Anhalt	27	4	48	39	1	14	2	6	11	3	9	4	6	1	4
Schleswig-Holstein	27	4	53	63	1	16	2	5	6	1	11	4	8	1	5
Thüringen	30	4	39	31	1	13 ⁷⁾	2	6	7	3	10	4	6	1	4
Deutschland	687	116	1 542	1 594	25	490	85	122	210	52	213	69	167	19	172

*) Gerichte der Länder. - Senate bei den obersten Bundesgerichten: Bundesverfassungsgericht 2, Bundesgerichtshof in Zivilsachen 12, in Strafsachen 5 (außerdem 10 besondere Senate), Bundesarbeitsgericht 10, Bundesverwaltungsgericht 10 (außerdem: 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate), Bundessozialgericht 14, Bundesfinanzhof 11.

1) Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.

2) Einschl. der Strafvollstreckungskammern und Rehabilitierungskammern.

3) Nur erstinstanzliche Gerichte.

4) In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen: Verwaltungsgerichtshof.

5) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 4 Zivilsenaten, 2 sonstigen besonderen Senaten (Kartell-, Fideikommiss- und Vergabesenate) und 9 Strafsenaten.

6) Einschl. 4 Fachsenaten.

7) Einschl. 2 Familiensenaten.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)

1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2002

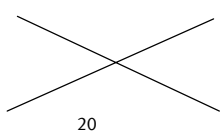

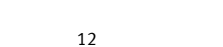

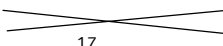

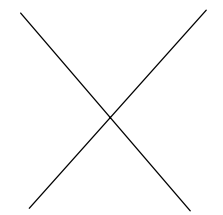

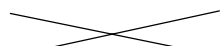

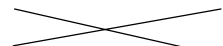

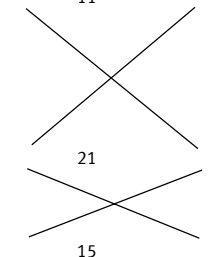

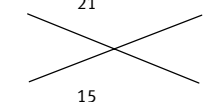

Gericht Gerichtsbezirk		Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnittliche Einwohnerzahl der Amtsgerichtsbezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)			
						Zivil- kammern	Straf- kammern	Zivil- senate	Straf- senate		
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl					
Baden-Württemberg											
LG	Baden-Baden	31	326	5	65	4	12	<div></div>	<div></div>		
LG	Freiburg	98	809	10	81	12	13				
LG	Heidelberg	39	456	3	152	9	10				
LG	Karlsruhe	50	1 021	8	128	17	19				
LG	Konstanz	60	569	7	81	9	8				
LG	Mannheim	17	526	3	175	15	17				
LG	Mosbach	39	240	5	48	4	10				
LG	Offenburg	39	340	6	57	5	11				
LG	Waldshut-Tiengen	56	215	5	43	4	11				
OLG	Karlsruhe	429	4 502	52	87					22	3
LG	Ellwangen	72	586	8	73	7	15	<div></div>	<div></div>		
LG	Hechingen	44	281	4	70	4	8				
LG	Heilbronn	118	889	8	111	9	8				
LG	Ravensburg	98	622	8	78	8	13				
LG	Rottweil	74	399	6	67	6	17				
LG	Stuttgart	115	2 161	11	196	40	41				
LG	Tübingen	67	655	7	94	10	17				
LG	Ulm	94	566	4	141	7	23				
OLG	Stuttgart	682	6 159	56	110					24	5
Zusammen		1 111	10 661	108	99	170	253			46	8
Bayern											
LG	Augsburg	173	960	5	192	14	17	<div></div>	<div></div>		
LG	Deggendorf	50	200	2	100	4	5				
LG	Ingolstadt	68	446	3	149	6	7				
LG	Kempten (Allgäu)	94	465	3	155	6	6				
LG	Landshut	132	694	5	139	10	8				
LG	Memmingen	104	461	3	154	6	7				
LG	München I	30	1 537	1	1 537	50	28				
LG	München II	169	1 008	8	126	17	13				
LG	Passau	64	321	2	161	4	4				
LG	Traunstein	152	794	5	159	10	11				
OLG	München	1 036	6 884	37	186			31	3		
LG	Amberg	61	298	2	149	4	5	<div></div>	<div></div>		
LG	Ansbach	86	320	2	160	6	4				
LG	Nürnberg	143	1 512	7	216	24	18				
LG	Regensburg	143	692	4	173	10	8				
LG	Weiden i.d. OPf.	65	224	2	112	3	4				
OLG	Nürnberg	498	3 046	17	179					16	1
LG	Aschaffenburg	65	375	2	188	7	6				
LG	Bamberg	92	415	3	138	5	5				
LG	Bayreuth	56	262	2	131	6	4				
LG	Coburg	47	281	3	94	5	6				
LG	Hof	45	243	2	121	4	6	<div></div>	<div></div>		
LG	Schweinfurt	93	368	3	123	5	6				
LG	Würzburg	124	513	3	171	12	9				
OLG	Bamberg	522	2 457	18	137					10	1
Bayerisches Oberstes Landesgericht										4	9
Zusammen		2 056	12 387	72	172	218	187			61	14
Berlin											
LG	Berlin	1	3 392	12	283	78	60			<div></div>	<div></div>
Kammergericht Berlin		1	3 392	12	283						
Zusammen		1	3 392	12	283	78	60			28	5

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)

1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2002

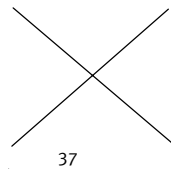

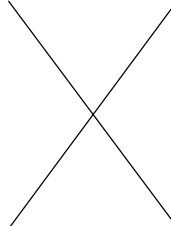


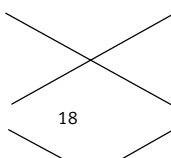
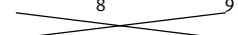

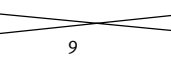

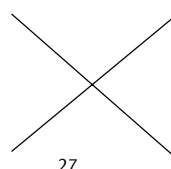

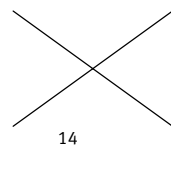

Gericht Gerichtsbezirk		Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnittliche Einwohnerzahl der Amtsgerichtsbezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Zivil- kammern	Straf- kammern	Zivil- senate	Straf- senate
Anzahl									
Brandenburg									
LG	Cottbus	210	573	5	115	9	6		
LG	Frankfurt (Oder)	239	697	8	87	12	5		
LG	Potsdam	227	839	7	120	14	8		
LG	Neuruppin	210	473	5	95	8	6		
OLG	Brandenburg	886	2 582	25	103			20	2
Zusammen		886	2 582	25	103	43	25	20	2
Bremen									
LG	Bremen	2	662	3	221	13	27		
OLG	Bremen	2	662	3	221				
Zusammen		2	662	3	221	13	27	12	3
Hamburg									
LG	Hamburg	1	1 727	8	216	52	128		
OLG	Hamburg	1	1 727	8	216				
Zusammen		1	1 727	8	216	52	128	17	8
Hessen									
LG	Darmstadt	89	1 503	11	137	29	23		
LG	Frankfurt am Main	26	1 109	5	222	46	35		
LG	Fulda	44	350	4	87	5	5		
LG	Gießen	52	570	6	95	8	11		
LG	Hanau	29	410	3	137	8	6		
LG	Kassel	83	853	12	71	14	9		
LG	Limburg a.d. Lahn	42	439	6	73	8	11		
LG	Marburg	41	364	5	73	5	11		
LG	Wiesbaden	20	494	6	82	14	11		
OLG	Frankfurt am Main	426	6 092	58	105			33	5
Zusammen		426	6 092	58	105	137	122	33	5
Mecklenburg-Vorpommern									
LG	Neubrandenbrug	286	399	6	66	5	4		
LG	Rostock	155	427	3	142	8	5		
LG	Schwerin	312	504	6	84	10	7		
LG	Stralsund	226	415	6	69	7	5		
OLG	Rostock	979	1 745	21	83			10	3
Zusammen		979	1 745	21	83	30	21	10	3
Niedersachsen									
LG	Braunschweig	98	929	9	103	15	12		
LG	Göttingen	55	480	7	69	12	23		
OLG	Braunschweig	153	1 408	16	88			11	3
LG	Bückeburg	38	167	3	56	4	10		
LG	Hannover	25	1 172	6	195	32	28		
LG	Hildesheim	110	747	8	93	9	27		
LG	Lüneburg	150	699	6	117	12	18		
LG	Stade	156	604	8	76	9	13		
LG	Verden	145	729	10	73	11	14		
OLG	Celle	624	4 117	41	100			21	4
LG	Aurich	63	462	5	92	5	11		
LG	Oldenburg	64	1 033	11	94	16	13		
LG	Osnabrück	121	960	7	137	15	23		
OLG	Oldenburg	248	2 455	23	107				
Zusammen		1 025	7 980	80	100	140	192	47	9

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)

1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2002

Gericht Gerichtsbezirk		Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnittliche Einwohnerzahl der Amtsgerichtsbezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
						Zivil- kammern	Straf- kammern	Zivil- senate	Straf- senate
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			
Nordrhein-Westfalen									
LG	Düsseldorf	10	1 170	4	292	45	31		
LG	Duisburg	9	1 129	7	161	23	21		
LG	Kleve	23	555	5	111	8	12		
LG	Krefeld	7	432	3	144	9	7		
LG	Mönchengladbach	10	587	5	117	12	19		
LG	Wuppertal	9	904	5	181	19	17	37	5
OLG	Düsseldorf	68	4 776	29	165				
LG	Arnsberg	24	547	10	55	8	7		
LG	Bielefeld	34	1 254	10	125	22	27		
LG	Bochum	8	953	5	191	17	13		
LG	Detmold	16	365	3	122	8	10		
LG	Dortmund	12	1 233	6	206	21	27		
LG	Essen	9	1 353	10	135	24	20		
LG	Hagen	21	798	9	89	13	14		
LG	Münster	66	1 576	15	105	19	20		
LG	Paderborn	24	565	6	94	7	7	47	5
LG	Siegen	18	438	4	109	7	9		
OLG	Hamm	232	9 081	78	116				
LG	Aachen	38	1 027	8	128	17	11		
LG	Bonn	29	1 102	6	184	17	8		
LG	Köln	29	2 090	9	232	44	21	27	2
OLG	Köln	96	4 219	23	183				
Zusammen		396	18 076	130	139	340	301	111	12
Rheinland-Pfalz									
LG	Bad Kreuznach	315	313	4	78	5	8		
LG	Koblenz	797	1 215	15	81	20	15		
LG	Mainz	137	591	4	148	12	7		
LG	Trier	557	514	8	64	8	9		
OLG	Koblenz	1 806	2 632	31	85			18	2
LG	Frankenthal (Pfalz)	77	597	6	100	12	8		
LG	Kaiserslautern	204	300	3	100	6	9		
LG	Landau i.d. Pfalz	107	276	3	92	6	4		
LG	Zweibrücken	112	252	3	84	7	5		
OLG	Zweibrücken	500	1 425	15	95			8	2
Zusammen		2 306	4 058	46	88	76	65	26	4
Saarland									
LG	Saarbrücken	52	1 065	10	107	20	17		
OLG	Saarbrücken	52	1 065	10	107				
Zusammen		52	1 065	10	107	20	17	9	2
Sachsen									
LG	Bautzen	67	354	3	118	5	8		
LG	Chemnitz	123	947	7	135	17	8		
LG	Dresden	82	1 018	5	204	24	16		
LG	Görlitz	65	311	4	78	4	7		
LG	Leipzig	103	1 081	7	154	24	17		
LG	Zwickau	87	638	4	160	11	7	27	4
OLG	Dresden	527	4 349	30	145				
Zusammen		527	4 349	30	145	85	63	27	4
Sachsen-Anhalt									
LG	Dessau	264	525	6	88	9	7		
LG	Halle	375	840	8	105	12	12		
LG	Magdeburg	293	848	8	106	20	10		
LG	Stendal	318	335	5	67	7	10		
OLG	Naumburg	1 250	2 549	27	94			14	2
Zusammen		1 250	2 549	27	94	48	39	14	2

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.1 Gerichte und Gerichtsbezirke *)

1.1.2. Ordentliche Gerichte mit Gerichtsbezirken und deren Einwohnerzahlen am 31.12.2002

Gericht Gerichtsbezirk		Gemeinden	Bevölkerung	Amtsgerichte	Durchschnittliche Einwohnerzahl der Amtsgerichtsbezirke	Landgerichte 1)		Oberlandesgerichte 1)	
						Zivil- kammern	Straf- senate	Zivil- senate	Straf- senate
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			
Schleswig-Holstein									
LG	Flensburg	277	452	5	90	8	4		
LG	Itzehoe	280	570	4	143	8	12		
LG	Kiel	346	978	7	140	21	31		
LG	Lübeck	226	817	11	74	16	16		
OLG	Schleswig	1 129	2 817	27	104			16	2
	Zusammen	1 129	2 817	27	104	53	63	16	2
Thüringen									
LG	Erfurt	247	685	7	98	13	8		
LG	Gera	328	760	9	84	11	9		
LG	Meiningen	197	466	7	67	8	6		
LG	Mühlhausen	234	482	7	69	7	8		
OLG	Jena	1 006	2 392	30	80			13	2
	Zusammen	1 006	2 392	30	80	39	31	13	2
Früheres Bundesgebiet ²⁾									
Insgesamt		8 505	68 917	554	124	1 297	1 415	406 ^{a)}	72 ^{a)}
darunter: Bundesgerichtshof								12	5
Neue Länder ³⁾									
Insgesamt		4 648	13 617	133	102	245	179	84	13
Deutschland									
Insgesamt		13 153	82 534	687	120	1 542	1 594	490 ^{a)}	85 ^{a)}

*) Gerichte der Länder.

1) Spruchkörper der Berufsgerichtsbarkeit (Kammern bzw. Senate für Patentanwaltschaften, für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen, für Wirtschaftsprüfersachen) sowie der Ehren-, Dienst- und Disziplinargerichtsbarkeit sind nicht erfasst.

2) Einschl. Gesamt-Berlin.

3) Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

a) Einschl. Bundesgerichtshof.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen

1.2 Personal der Rechtspflege in Bund und Ländern

1.2.1 Richter und Richterinnen im Bundes- und Landesdienst 2002 *)

Stichtag 31.12	Richter- und Richterinnen ¹⁾ insgesamt	Darunter bei				
		Ordentlichen Gerichten ²⁾	Arbeits- gerichten	Verwaltungs- gerichten	Sozial- gerichten	Finanz- gerichten
Insgesamt						
Insgesamt	20 901 ³⁾	15 456	1 154	2 316	1 274	661
Bundesdienst	489 ³⁾	249	34	63	42	61
Landesdienst	20 412	15 207	1 120	2 253	1 232	600
dar. weiblich						
Zusammen	6 291	4 735	374	611	437	127
nach Ländern						
Baden-Württemberg	2 016	1 510	125	198	132	51
Bayern	2 708	1 984	132	337	173	82
Berlin	1 355	1 017	88	128	93	29
Brandenburg	760	524	62	112	43	20
Bremen	202	145	15	25	12	5
Hamburg	769	591	38	79	40	21
Hessen	1 623	1 209	84	206	76	49
Mecklenburg-Vorpommern	466	355	24	50	29	8
Niedersachsen	1 769	1 357	73	182	100	58
Nordrhein-Westfalen	4 655	3 472	232	513	251	187
Rheinland-Pfalz	936	705	48	99	61	23
Saarland	280	201	13	36	24	6
Sachsen	1 010	760	65	95	70	20
Sachsen-Anhalt	616	438	53	65	47	14
Schleswig-Holstein	666	515	27	65	43	16
Thüringen	581	424	42	64	40	12

*) Soweit nach Bruchteilen mitgeteilt, sind rundungsbedingte Differenzen möglich.

1) Richter und Richterinnen auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe.

2) Einschl. Bundespatentgericht.

3) Einschl. 16 Richter (dar. 5 Frauen) beim Bundesverfassungsgericht,

8 Richter (dar. 2 Frauen) beim Bundesdisziplinargericht und

16 Richter bei den Truppendienstgerichten.

1.2.2 Staatsanwälte/-anwältinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen 1995 bis 2003

Stichtag 1.1.	Staatsanwälte/-anwältinnen			Andere Vertreter/-innen des öffentlichen Interesses ¹⁾	Rechtsanwälte/-anwältinnen ²⁾	Anwaltsnotare/-notarinnen	Notare/Notarinnen
	insgesamt	männlich	weiblich				
1995	5 375	3 821	1 554	59	65 576	8 715	1 628
1997 3)	5 211	3 755	1 456	79	76 074	9 031	1 657
1999 3)	4 998	3 586	1 412	46	88 861	8 930	1 663
2001 3)	5 044	3 485	1 559	40	101 503	8 864	1 665
2003 3)	5 150	3 451	1 699	34	113 055	8 365	1 654

1) In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit; ohne Wehrdisziplinaranwälte und -anwältinnen.

2) Ohne Anwaltsnotare/-notarinnen.

3) Für Staatsanwälte/-anwältinnen und andere Vertreter/-innen des öffentlichen Interesses. Stichtag: 31.12. des Vorjahres.

Quelle für Tabellen 1.2 und 1.3: Bundesministerium der Justiz, Berlin, Bundesrechtsanwaltskammer, Berlin und Bundesnotarkammer, Berlin

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und
1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin 1)	Neue Länder 1)	Baden - Württemberg			
					zusammen	OLG - Bezirk		
						Karlsruhe	Stuttgart	
Amts								
1	Personal insgesamt 2)	i	53 456,43	43 738,49	9 717,94	4 092,45	1 914,37	2 178,08
2		m	20 967,49	18 779,61	2 187,88	1 664,38	771,08	893,30
3		w	32 488,94	24 958,88	7 530,06	2 428,07	1 143,29	1 284,78
4	Richterlicher Dienst	i	8 157,51	6 782,65	1 374,86	761,36	350,26	411,10
5		m	5 463,45	4 697,20	766,25	542,90	240,80	302,10
6		w	2 694,06	2 085,45	608,61	218,46	109,46	109,00
7	dar. Richter auf Probe	i	789,53	699,13	90,40	77,00	31,40	45,60
8		m	366,43	323,13	43,30	45,50	18,00	27,50
9		w	423,10	376,00	47,10	31,50	13,40	18,10
10	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	21,00	18,00	3,00	1,00	-	1,00
11		m	20,00	17,00	3,00	1,00	-	1,00
12		w	1,00	1,00	-	-	-	-
13	Gehobener Dienst	i	9 790,07	7 825,21	1 964,86	646,38	304,03	342,35
14		m	4 130,90	3 785,46	345,44	315,10	155,85	159,25
15		w	5 659,17	4 039,75	1 619,42	331,28	148,18	183,10
16	Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungsbeamte	i	4 838,25	4 099,70	738,55	544,00	259,80	284,20
17		m	3 697,85	3 268,80	429,05	429,45	199,00	230,45
18		w	1 140,40	830,90	309,50	114,55	60,80	53,75
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	26 421,29	21 541,75	4 879,54	1 848,97	870,61	978,36
20		m	4 435,65	4 292,64	143,01	203,30	103,30	100,00
21		w	21 985,64	17 249,11	4 736,53	1 645,67	767,31	878,36
22	Beamte	i	10 544,05	8 747,41	1 796,64	740,85	331,05	409,80
23		m	3 548,22	3 440,84	107,38	176,30	88,30	88,00
24		w	6 995,83	5 306,57	1 689,26	564,55	242,75	321,80
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	10 694,45	8 756,28	1 938,17	733,09	312,41	420,68
26		m	711,25	682,37	28,88	22,00	11,00	11,00
27		w	9 983,20	8 073,91	1 909,29	711,09	301,41	409,68
28	Angestellte im Schreibdienst	i	5 182,79	4 038,06	1 144,73	375,03	227,15	147,88
29		m	176,18	169,43	6,75	5,00	4,00	1,00
30		w	5 006,61	3 868,63	1 137,98	370,03	223,15	146,88
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	3 713,44	3 013,41	700,03	184,27	68,27	116,00
32		m	3 117,43	2 625,30	492,13	168,27	67,77	100,50
33		w	596,01	388,11	207,90	16,00	0,50	15,50
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	514,87	457,77	57,10	106,47	61,40	45,07
35		m	102,21	93,21	9,00	4,36	4,36	-
36		w	412,66	364,56	48,10	102,11	57,04	45,07
nachrichtlich:								
37	Personal in Ausbildung	i	7 456,05	6 882,30	573,75	1 113,00	556,00	557,00
38		m	2 377,55	2 240,80	136,75	247,00	125,00	122,00
39		w	5 078,50	4 641,50	437,00	866,00	431,00	435,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2002.

2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2002

Bayern				Berlin	Brandenburg 1)	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG - Bezirk								
	München	Nürnberg	Bamberg						
gerichte									
7 071,96	3 928,36	1 740,70	1 402,90	3 504,98	1 952,28	471,03	1 428,28	4 362,22	1
3 392,95	1 842,44	880,30	670,21	1 108,68	437,33	208,75	525,10	1 744,18	2
3 679,01	2 085,92	860,40	732,69	2 396,30	1 514,95	262,28	903,18	2 618,04	3
1 043,10	595,80	248,45	198,85	525,94	274,65	81,20	285,75	670,05	4
794,20	446,25	188,85	159,10	286,25	136,80	58,50	187,15	450,26	5
248,90	149,55	59,60	39,75	239,69	137,85	22,70	98,60	219,79	6
21,50	8,00	9,50	4,00	28,50	26,40	9,00	35,00	80,58	7
12,50	4,00	6,50	2,00	13,50	9,80	4,00	10,00	40,33	8
9,00	4,00	3,00	2,00	15,00	16,60	5,00	25,00	40,25	9
4,00	2,00	1,00	1,00	1,00	-	1,00	3,00	2,00	10
4,00	2,00	1,00	1,00	1,00	-	1,00	3,00	2,00	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 537,48	838,28	389,76	309,44	585,03	384,22	80,10	226,28	748,01	13
895,61	460,82	249,64	185,15	134,50	72,90	35,25	101,45	320,19	14
641,87	377,46	140,12	124,29	450,53	311,32	44,85	124,83	427,82	15
731,24	430,74	179,25	121,25	347,00	151,00	41,75	90,00	365,84	16
540,58	306,33	136,25	98,00	218,00	88,00	34,00	60,00	305,67	17
190,66	124,41	43,00	23,25	129,00	63,00	7,75	30,00	60,17	18
3 236,65	1 764,11	778,40	694,14	1 667,69	934,21	237,98	735,78	2 241,53	19
730,19	379,79	182,11	168,29	188,55	18,63	52,00	104,50	434,11	20
2 506,46	1 384,32	596,29	525,85	1 479,14	915,58	185,98	631,28	1 807,42	21
1 532,51	889,08	362,79	280,64	772,15	311,58	90,18	269,18	624,92	22
620,19	320,04	163,86	136,29	165,80	14,63	39,00	67,00	291,18	23
912,32	569,04	198,93	144,35	606,35	296,95	51,18	202,18	333,74	24
1 424,43	653,54	392,11	378,78	352,81	353,78	137,94	398,42	1 266,47	25
105,00	56,75	18,25	30,00	16,75	2,00	13,00	35,50	122,93	26
1 319,43	596,79	373,86	348,78	336,06	351,78	124,94	362,92	1 143,54	27
279,71	221,49	23,50	34,72	542,73	268,85	9,86	68,18	350,14	28
5,00	3,00	-	2,00	6,00	2,00	-	2,00	20,00	29
274,71	218,49	23,50	32,72	536,73	266,85	9,86	66,18	330,14	30
456,92	264,00	129,75	63,17	296,32	178,20	29,00	79,00	275,67	31
424,87	246,25	121,45	57,17	227,38	121,00	28,00	63,00	227,85	32
32,05	17,75	8,30	6,00	68,94	57,20	1,00	16,00	47,82	33
62,57	33,43	14,09	15,05	82,00	30,00	-	8,47	59,12	34
3,50	1,00	1,00	1,50	53,00	-	-	6,00	4,10	35
59,07	32,43	13,09	13,55	29,00	30,00	-	2,47	55,02	36
1 187,00	622,00	291,00	274,00	344,00	94,00	29,00	222,00	954,70	37
506,00	252,00	121,00	133,00	130,00	17,00	14,00	72,00	246,00	38
681,00	370,00	170,00	141,00	214,00	77,00	15,00	150,00	708,70	39

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und
noch: 1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-	
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	
Amts									
1	Personal insgesamt 2)	i	1 363,05	5 196,92	914,30	2 770,92	1 511,70	12 464,07	3 586,20
2		m	293,25	2 303,50	394,90	1 135,50	773,10	5 377,25	1 522,30
3		w	1 069,80	2 893,42	519,40	1 635,42	738,60	7 086,82	2 063,90
4	Richterlicher Dienst	i	188,85	749,75	135,80	391,45	222,50	1 899,30	525,00
5		m	115,50	531,20	103,00	258,00	170,20	1 316,39	358,90
6		w	73,35	218,55	32,80	133,45	52,30	582,91	166,10
7	dar. Richter auf Probe	i	22,50	100,50	16,00	53,50	31,00	243,25	56,00
8		m	14,00	46,50	11,00	21,50	14,00	100,75	27,50
9		w	8,50	54,00	5,00	32,00	17,00	142,50	28,50
10	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	-	-	-	-	-	4,00	2,00
11		m	-	-	-	-	-	3,00	1,00
12		w	-	-	-	-	-	1,00	1,00
13	Gehobener Dienst	i	254,40	907,57	159,50	476,67	271,40	2 173,68	632,20
14		m	40,00	454,90	66,50	212,60	175,80	1 005,63	301,90
15		w	214,40	452,67	93,00	264,07	95,60	1 168,05	330,30
16	Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungsbeamte	i	99,25	434,30	72,50	238,80	123,00	1 120,40	335,80
17		m	49,00	380,00	66,00	198,00	116,00	934,60	274,00
18		w	50,25	54,30	6,50	40,80	7,00	185,80	61,80
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	734,55	2 676,40	465,50	1 425,50	785,40	6 181,32	1 770,50
20		m	27,75	586,90	89,60	279,50	217,80	1 227,75	312,30
21		w	706,80	2 089,50	375,90	1 146,00	567,60	4 953,57	1 458,20
22	Beamte	i	279,63	968,10	165,60	538,40	264,10	2 612,77	769,30
23		m	20,00	482,10	82,80	237,00	162,30	975,75	238,90
24		w	259,63	486,00	82,80	301,40	101,80	1 637,02	530,40
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	398,42	1 357,10	249,50	694,00	413,60	2 137,91	608,20
26		m	7,75	93,55	6,80	38,75	48,00	165,15	53,00
27		w	390,67	1 263,55	242,70	655,25	365,60	1 972,76	555,20
28	Angestellte im Schreibdienst	i	56,50	351,20	50,40	193,10	107,70	1 430,64	393,00
29		m	-	11,25	-	3,75	7,50	86,85	20,40
30		w	56,50	339,95	50,40	189,35	100,20	1 343,79	372,60
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	80,00	398,75	79,90	212,95	105,90	1 014,93	310,50
32		m	58,00	336,75	69,20	174,25	93,30	885,38	273,20
33		w	22,00	62,00	10,70	38,70	12,60	129,55	37,30
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	6,00	30,15	1,10	25,55	3,50	70,44	10,20
35		m	3,00	13,75	0,60	13,15	-	4,50	1,00
36		w	3,00	16,40	0,50	12,40	3,50	65,94	9,20
nachrichtlich:									
37	Personal in Ausbildung	i	53,00	773,60	126,00	363,00	284,60	1 834,00	507,00
38		m	13,00	195,80	34,00	102,00	59,80	643,00	199,00
39		w	40,00	577,80	92,00	261,00	224,80	1 191,00	308,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2002.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2002

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein 1)	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
gerichte										
5 888,76	2 989,11	2 470,26	1 598,22	872,04	775,53	2 998,99	1 840,14	1 900,79	1 563,48	1
2 623,36	1 231,59	1 272,73	834,58	438,15	413,63	644,35	470,65	768,46	342,30	2
3 265,40	1 757,52	1 197,53	763,64	433,89	361,90	2 354,64	1 369,49	1 132,33	1 221,18	3
928,02	446,28	379,40	244,40	135,00	111,00	422,96	249,94	275,80	238,46	4
651,20	306,29	260,15	165,65	94,50	81,00	261,40	127,00	189,20	125,55	5
276,82	139,99	119,25	78,75	40,50	30,00	161,56	122,94	86,60	112,91	6
148,00	39,25	38,75	22,75	16,00	7,50	22,00	15,50	57,55	4,00	7
59,00	14,25	17,00	6,00	11,00	5,50	12,00	5,50	27,55	2,00	8
89,00	25,00	21,75	16,75	5,00	2,00	10,00	10,00	30,00	2,00	9
1,00	1,00	-	-	-	-	2,00	1,00	2,00	-	10
1,00	1,00	-	-	-	-	2,00	1,00	2,00	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 009,80	531,68	453,31	296,56	156,75	134,57	665,32	351,15	332,80	309,77	13
465,53	238,20	273,43	185,93	87,50	75,25	89,89	83,90	174,15	58,75	14
544,27	293,48	179,88	110,63	69,25	59,32	575,43	267,25	158,65	251,02	15
519,60	265,00	214,50	134,00	80,50	58,67	214,80	145,25	152,00	128,25	16
447,60	213,00	200,00	123,00	77,00	48,00	132,05	96,00	118,50	64,00	17
72,00	52,00	14,50	11,00	3,50	10,67	82,75	49,25	33,50	64,25	18
2 904,01	1 506,81	1 284,45	838,00	446,45	413,59	1 511,28	926,20	1 017,39	773,30	19
649,85	265,60	429,90	286,50	143,40	158,83	90,88	44,75	176,61	21,00	20
2 254,16	1 241,21	854,55	551,50	303,05	254,76	1 480,40	881,45	840,78	752,30	21
1 216,54	626,93	627,15	413,00	214,15	149,40	556,04	272,93	360,20	376,46	22
545,45	191,40	364,90	238,00	126,90	105,00	18,00	36,75	153,62	18,00	23
671,09	435,53	262,25	175,00	87,25	44,40	538,04	236,18	206,58	358,46	24
995,89	533,82	403,55	233,75	169,80	87,15	546,11	369,72	457,41	270,14	25
64,65	47,50	50,50	35,00	15,50	37,00	12,13	4,00	20,99	3,00	26
931,24	486,32	353,05	198,75	154,30	50,15	533,98	365,72	436,42	267,14	27
691,58	346,06	253,75	191,25	62,50	177,04	409,13	283,55	199,78	126,70	28
39,75	26,70	14,50	13,50	1,00	16,83	0,75	4,00	2,00	-	29
651,83	319,36	239,25	177,75	61,50	160,21	408,38	279,55	197,78	126,70	30
472,98	231,45	111,75	74,00	37,75	48,55	181,63	153,00	118,25	107,20	31
404,68	207,50	109,25	73,50	35,75	46,55	127,13	113,00	108,00	73,00	32
68,30	23,95	2,50	0,50	2,00	2,00	54,50	40,00	10,25	34,20	33
53,35	6,89	26,85	11,26	15,59	9,15	1,00	13,60	2,55	6,50	34
3,50	-	-	-	-	4,00	1,00	5,00	-	-	35
49,85	6,89	26,85	11,26	15,59	5,15	-	8,60	2,55	6,50	36
903,00	424,00	177,00	122,00	55,00	26,00	203,00	189,00	222,00	34,75	37
289,00	155,00	88,00	59,00	29,00	18,00	42,00	57,00	81,00	7,75	38
614,00	269,00	89,00	63,00	26,00	8,00	161,00	132,00	141,00	27,00	39

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und
noch: 1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin 1)	Neue Länder 1)	Baden - Württemberg		
					zusammen	OLG - Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
Land							
1	Personal insgesamt 2)	i	15 881,88	13 235,13	2 646,75	1 554,72	814,05
2		m	7 923,38	6 886,73	1 036,65	793,41	421,64
3		w	7 958,50	6 348,40	1 610,10	761,31	392,41
4	Richterlicher Dienst	i	5 138,55	4 293,11	845,44	568,44	307,44
5		m	3 560,78	3 036,89	523,89	423,94	232,44
6		w	1 577,77	1 256,22	321,55	144,50	75,00
7	dar.: Präsidenten und Vor- sitzende Richter	i	1 973,40	1 746,00	227,40	256,50	140,50
8		m	1 670,35	1 490,45	179,90	226,50	121,50
9		w	303,05	255,55	47,50	30,00	19,00
10	Richter auf Probe	i	538,15	443,65	94,50	63,00	36,50
11		m	249,50	209,80	39,70	26,00	15,50
12		w	288,65	233,85	54,80	37,00	21,00
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	46,90	33,10	13,80	1,00	-
14		m	38,90	30,10	8,80	1,00	-
15		w	8,00	3,00	5,00	-	-
16	Gehobener Dienst	i	1 131,42	898,27	233,15	127,10	68,00
17	(ohne Sozialdienst)	m	581,45	491,55	89,90	60,15	30,45
18		w	549,97	406,72	143,25	66,95	37,55
19	Gehobener Sozialdienst 3)	i	2 168,76	1 847,26	321,50	236,50	124,25
20		m	1 205,68	1 104,68	101,00	144,50	80,75
21		w	963,08	742,58	220,50	92,00	43,50
22	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	5 236,68	4 345,02	891,66	434,00	230,65
23		m	877,40	831,34	46,06	40,30	24,00
24		w	4 359,28	3 513,68	845,60	393,70	206,65
25	Beamte	i	1 954,06	1 592,77	361,29	162,55	98,25
26		m	655,78	626,38	29,40	31,30	21,00
27		w	1 298,28	966,39	331,89	131,25	77,25
28	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	1 939,22	1 614,65	324,57	147,30	62,05
29		m	183,12	167,46	15,66	8,00	2,00
30		w	1 756,10	1 447,19	308,91	139,30	60,05
31	Angestellte im Schreibdienst	i	1 343,40	1 137,60	205,80	124,15	70,35
32		m	38,50	37,50	1,00	1,00	1,00
33		w	1 304,90	1 100,10	204,80	123,15	69,35
34	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	1 850,30	1 518,40	331,90	127,50	58,00
35		m	1 612,25	1 348,75	263,50	120,00	54,00
36		w	238,05	169,65	68,40	7,50	4,00
37	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	309,27	299,97	9,30	60,18	25,71
38		m	46,92	43,42	3,50	3,52	-
39		w	262,35	256,55	5,80	56,66	25,71
nachrichtlich:							
40	Personal in Ausbildung	i	4 935,00	2 859,00	2 076,00	595,00	372,00
41		m	2 337,00	1 428,00	909,00	302,00	198,00
42		w	2 598,00	1 431,00	1 167,00	293,00	174,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2002.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

3) Einschl. Soziale Dienste in Thüringen, obwohl dort dem OLG zugeordnet.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2002

Bayern				Berlin	Brandenburg 1)	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG - Bezirk								
	München	Nürnberg	Bamberg						
gerichte									
2 224,69	1 263,37	510,02	451,30	859,50	548,95	151,00	480,61	1 202,25	1
1 228,14	667,16	304,52	256,46	367,30	193,60	79,00	224,10	610,17	2
996,55	596,21	205,50	194,84	492,20	355,35	72,00	256,51	592,08	3
679,80	415,75	149,55	114,50	367,50	180,60	47,00	204,10	402,50	4
517,85	296,75	125,10	96,00	219,50	100,80	35,00	136,10	262,50	5
161,95	119,00	24,45	18,50	148,00	79,80	12,00	68,00	140,00	6
276,00	168,50	61,00	46,50	131,50	45,00	19,00	82,50	166,00	7
247,00	147,50	58,00	41,50	99,50	34,50	18,00	72,50	133,00	8
29,00	21,00	3,00	5,00	32,00	10,50	1,00	10,00	33,00	9
15,50	10,00	3,50	2,00	20,00	33,80	5,00	26,00	58,50	10
9,50	6,00	2,50	1,00	10,00	13,20	2,00	7,00	26,50	11
6,00	4,00	1,00	1,00	10,00	20,60	3,00	19,00	32,00	12
2,00	1,00	1,00	-	-	2,80	-	-	2,00	13
2,00	1,00	1,00	-	-	0,80	-	-	2,00	14
-	-	-	-	-	2,00	-	-	-	15
177,54	91,11	45,00	41,43	43,50	41,55	7,00	23,10	63,90	16
115,98	62,03	27,00	26,95	14,00	15,55	5,00	11,00	35,00	17
61,56	29,08	18,00	14,48	29,50	26,00	2,00	12,10	28,90	18
264,99	139,63	76,10	49,26	-	95,00	33,00	-	163,60	19
159,88	80,00	49,37	30,51	-	35,50	19,00	-	92,32	20
105,11	59,63	26,73	18,75	-	59,50	14,00	-	71,28	21
706,09	415,97	153,87	136,25	331,20	176,80	55,00	190,91	392,60	22
119,33	60,38	26,45	32,50	39,80	8,45	12,00	45,00	91,35	23
586,76	355,59	127,42	103,75	291,40	168,35	43,00	145,91	301,25	24
279,96	158,37	60,72	60,87	151,10	58,25	22,00	98,90	91,42	25
102,33	52,38	21,45	28,50	36,80	4,45	12,00	34,00	48,35	26
177,63	105,99	39,27	32,37	114,30	53,80	10,00	64,90	43,07	27
347,41	189,33	85,20	72,88	67,60	55,30	23,00	43,27	150,66	28
17,00	8,00	5,00	4,00	3,00	3,00	-	8,00	34,00	29
330,41	181,33	80,20	68,88	64,60	52,30	23,00	35,27	116,66	30
78,72	68,27	7,95	2,50	112,50	63,25	10,00	48,74	150,52	31
-	-	-	-	-	1,00	-	3,00	9,00	32
78,72	68,27	7,95	2,50	112,50	62,25	10,00	45,74	141,52	33
322,60	176,50	80,60	65,50	112,30	48,40	9,00	44,75	142,50	34
305,10	166,00	75,60	63,50	89,00	32,50	8,00	26,00	122,00	35
17,50	10,50	5,00	2,00	23,30	15,90	1,00	18,75	20,50	36
71,67	23,41	3,90	44,36	5,00	3,80	-	17,75	35,15	37
8,00	1,00	-	7,00	5,00	-	-	6,00	5,00	38
63,67	22,41	3,90	37,36	-	3,80	-	11,75	30,15	39
456,00	234,00	130,00	92,00	231,00	685,00	22,00	-	388,00	40
221,00	103,00	69,00	49,00	129,00	314,00	9,00	-	190,00	41
235,00	131,00	61,00	43,00	102,00	371,00	13,00	-	198,00	42

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und
noch: 1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-	
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	
Land									
1	Personal insgesamt 2)	i	414,19	1 439,60	267,80	768,00	403,80	3 836,63	1 149,70
2		m	153,07	791,36	135,00	426,90	229,46	1 943,13	558,00
3		w	261,12	648,24	132,80	341,10	174,34	1 893,50	591,70
4	Richterlicher Dienst	i	127,25	437,30	74,80	236,20	126,30	1 110,57	337,40
5		m	81,50	317,50	51,30	168,20	98,00	780,35	230,00
6		w	45,75	119,80	23,50	68,00	28,30	330,22	107,40
7	dar.: Präsidenten und Vor- sitzende Richter	i	33,00	181,10	32,80	97,50	50,80	449,15	133,20
8		m	29,00	156,50	27,30	83,20	46,00	379,45	108,50
9		w	4,00	24,60	5,50	14,30	4,80	69,70	24,70
10	Richter auf Probe	i	23,50	52,50	9,00	26,00	17,50	128,10	38,50
11		m	13,00	27,50	4,00	16,50	7,00	60,00	18,50
12		w	10,50	25,00	5,00	9,50	10,50	68,10	20,00
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	5,00	2,10	-	2,10	-	18,00	6,00
14		m	3,00	2,10	-	2,10	-	16,00	6,00
15		w	2,00	-	-	-	-	2,00	-
16	Gehobener Dienst	i	39,40	102,50	17,30	57,10	28,10	255,46	77,00
17	(ohne Sozialdienst)	m	15,25	62,30	13,70	35,60	13,00	126,90	34,50
18		w	24,15	40,20	3,60	21,50	15,10	128,56	42,50
19	Gehobener Sozialdienst 3)	i	61,00	248,70	55,40	118,00	75,30	704,88	182,20
20		m	18,00	162,40	33,00	77,40	52,00	405,58	97,00
21		w	43,00	86,30	22,40	40,60	23,30	299,30	85,20
22	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	142,54	499,60	92,10	270,50	137,00	1 259,06	395,00
23		m	5,32	114,66	13,00	70,20	31,46	240,80	75,00
24		w	137,22	384,94	79,10	200,30	105,54	1 018,26	320,00
25	Beamte	i	58,09	164,20	25,30	90,00	48,90	445,19	145,50
26		m	-	79,70	12,00	43,70	24,00	177,30	57,00
27		w	58,09	84,50	13,30	46,30	24,90	267,89	88,50
28	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	78,45	245,50	53,60	119,70	72,20	409,50	106,60
29		m	5,32	34,96	1,00	26,50	7,46	46,00	11,00
30		w	73,13	210,54	52,60	93,20	64,74	363,50	95,60
31	Angestellte im Schreibdienst	i	6,00	89,90	13,20	60,80	15,90	404,37	142,90
32		m	-	-	-	-	-	17,50	7,00
33		w	6,00	89,90	13,20	60,80	15,90	386,87	135,90
34	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	38,00	142,90	27,80	78,10	37,00	415,60	128,00
35		m	29,00	130,40	24,00	71,40	35,00	365,50	111,50
36		w	9,00	12,50	3,80	6,70	2,00	50,10	16,50
37	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	1,00	6,50	0,40	6,00	0,10	73,06	24,10
38		m	1,00	2,00	-	2,00	-	8,00	4,00
39		w	-	4,50	0,40	4,00	0,10	65,06	20,10
nachrichtlich:									
40	Personal in Ausbildung	i	40,00	253,00	95,00	118,00	40,00	559,00	159,00
41		m	18,00	126,00	53,00	55,00	18,00	282,00	77,00
42		w	22,00	127,00	42,00	63,00	22,00	277,00	82,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2002.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

3) Einschl. Soziale Dienste in Thüringen,
obwohl dort dem OLG zugeordnet.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2002

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein 1)	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
gerichte										
1 798,90	888,03	781,77	506,93	274,84	201,82	833,22	382,85	502,54	467,54	1
926,33	458,80	458,37	301,02	157,35	120,50	337,89	153,75	271,25	198,34	2
872,57	429,23	323,40	205,91	117,49	81,32	495,33	229,10	231,29	269,20	3
503,52	269,65	238,60	152,60	86,00	62,00	252,64	141,20	175,30	143,75	4
363,55	186,80	180,85	116,35	64,50	44,00	166,39	80,70	119,30	94,50	5
139,97	82,85	57,75	36,25	21,50	18,00	86,25	60,50	56,00	49,25	6
209,30	106,65	94,50	59,00	35,50	26,50	74,40	35,00	63,25	40,00	7
182,30	88,65	81,00	51,00	30,00	22,00	57,40	29,00	55,00	30,00	8
27,00	18,00	13,50	8,00	5,50	4,50	17,00	6,00	8,25	10,00	9
61,50	28,10	37,00	24,50	12,50	7,50	13,20	19,50	30,55	4,50	10
29,50	12,00	22,00	17,00	5,00	4,00	5,00	6,50	15,30	2,00	11
32,00	16,10	15,00	7,50	7,50	3,50	8,20	13,00	15,25	2,50	12
9,00	3,00	4,00	3,00	1,00	-	2,00	-	4,00	4,00	13
8,00	2,00	4,00	3,00	1,00	-	2,00	-	3,00	3,00	14
1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	15
120,77	57,69	50,17	31,92	18,25	11,05	70,70	43,90	36,95	37,60	16
59,70	32,70	29,92	19,42	10,50	7,50	21,05	24,05	23,80	14,00	17
61,07	24,99	20,25	12,50	7,75	3,55	49,65	19,85	13,15	23,60	18
378,69	143,99	98,59	59,75	38,84	36,00	104,50	-	61,00	61,00	19
226,58	82,00	55,25	34,50	20,75	23,00	31,50	-	42,75	16,00	20
152,11	61,99	43,34	25,25	18,09	13,00	73,00	-	18,25	45,00	21
564,36	299,70	236,60	153,00	83,60	67,77	282,88	150,75	172,19	138,69	22
111,50	54,30	63,60	45,00	18,60	27,00	14,95	12,00	37,50	5,34	23
452,86	245,40	173,00	108,00	65,00	40,77	267,93	138,75	134,69	133,35	24
184,39	115,30	98,85	61,75	37,10	28,00	128,15	52,35	50,60	64,45	25
81,00	39,30	53,60	36,00	17,60	22,00	11,95	9,00	29,00	4,00	26
103,39	76,00	45,25	25,75	19,50	6,00	116,20	43,35	21,60	60,45	27
187,20	115,70	72,25	42,00	30,25	24,70	91,98	48,75	83,46	50,09	28
23,50	11,50	6,00	5,00	1,00	3,00	3,00	3,00	7,50	1,34	29
163,70	104,20	66,25	37,00	29,25	21,70	88,98	45,75	75,96	48,75	30
192,77	68,70	65,50	49,25	16,25	15,07	62,75	49,65	38,13	24,15	31
7,00	3,50	4,00	4,00	-	2,00	-	-	1,00	-	32
185,77	65,20	61,50	45,25	16,25	13,07	62,75	49,65	37,13	24,15	33
176,60	111,00	135,00	91,25	43,75	20,75	120,50	46,00	45,50	79,00	34
156,00	98,00	124,75	82,75	42,00	18,00	102,00	36,00	40,00	64,00	35
20,60	13,00	10,25	8,50	1,75	2,75	18,50	10,00	5,50	15,00	36
45,96	3,00	18,81	15,41	3,40	4,25	-	1,00	7,60	3,50	37
1,00	3,00	-	-	-	1,00	-	1,00	4,90	1,50	38
44,96	-	18,81	15,41	3,40	3,25	-	-	2,70	2,00	39
250,00	150,00	145,00	95,00	50,00	31,00	1 021,00	37,00	179,00	293,00	40
126,00	79,00	75,00	47,00	28,00	13,00	445,00	10,00	81,00	122,00	41
124,00	71,00	70,00	48,00	22,00	18,00	576,00	27,00	98,00	171,00	42

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und
noch: 1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin 1)	Neue Länder 1)	Baden - Württemberg			
					zusammen	OLG - Bezirk		
						Karlsruhe	Stuttgart	
Oberlandes								
1	Personal insgesamt 2)	i	5 955,42	4 883,10	1 072,32	466,26	173,39	292,87
2		m	2 982,02	2 592,75	389,27	233,08	90,10	142,98
3		w	2 973,40	2 290,35	683,05	233,18	83,29	149,89
4	Richterlicher Dienst	i	1 910,60	1 629,98	280,62	180,28	83,40	96,88
5		m	1 485,66	1 280,54	205,12	140,48	63,10	77,38
6		w	424,94	349,44	75,50	39,80	20,30	19,50
7	dar.: Präsidenten und Vor- sitzende Richter	i	465,10	393,50	71,60	47,00	22,00	25,00
8		m	398,00	337,00	61,00	39,00	19,00	20,00
9		w	67,10	56,50	10,60	8,00	3,00	5,00
10	Richter auf Probe	i	16,00	15,00	1,00	-	-	-
11		m	11,00	10,00	1,00	-	-	-
12		w	5,00	5,00	-	-	-	-
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	67,70	59,60	8,10	7,50	1,00	6,50
14		m	58,70	50,60	8,10	7,50	1,00	6,50
15		w	9,00	9,00	-	-	-	-
16	Gehobener Dienst	i	1 056,55	838,45	218,10	52,10	14,25	37,85
17		m	575,53	489,48	86,05	37,55	9,00	28,55
18		w	481,02	348,97	132,05	14,55	5,25	9,30
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	2 458,01	1 959,51	498,50	191,49	61,70	129,79
20		m	490,90	453,90	37,00	29,55	10,00	19,55
21		w	1 967,11	1 505,61	461,50	161,94	51,70	110,24
22	Beamte	i	992,80	780,97	211,83	77,33	22,95	54,38
23		m	347,37	321,37	26,00	16,80	8,00	8,80
24		w	645,43	459,60	185,83	60,53	14,95	45,58
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	1 045,12	857,14	187,98	92,16	38,75	53,41
26		m	128,53	117,53	11,00	11,75	2,00	9,75
27		w	916,59	739,61	176,98	80,41	36,75	43,66
28	Angestellte im Schreibdienst	i	420,09	321,40	98,69	22,00	-	22,00
29		m	15,00	15,00	-	1,00	-	1,00
30		w	405,09	306,40	98,69	21,00	-	21,00
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	382,75	321,75	61,00	21,50	7,50	14,00
32		m	335,50	287,50	48,00	18,00	7,00	11,00
33		w	47,25	34,25	13,00	3,50	0,50	3,00
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	79,81	73,81	6,00	13,39	5,54	7,85
35		m	35,73	30,73	5,00	-	-	-
36		w	44,08	43,08	1,00	13,39	5,54	7,85
nachrichtlich:								
37	Personal in Ausbildung	i	1 319,00	999,00	320,00	-	-	-
38		m	719,00	548,00	171,00	-	-	-
39		w	600,00	451,00	149,00	-	-	-

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2002.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2002

Bayern					Berlin	Brandenburg 1)	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusammen	Bayer. Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht								
		München	Nürnberg	Bamberg						
gerichte										
1 003,33	69,10	469,25	190,05	274,93	402,71	261,84	34,70	194,22	451,67	1
571,71	52,00	270,32	125,62	123,77	152,75	108,55	19,20	88,20	225,63	2
431,62	17,10	198,93	64,43	151,16	249,96	153,29	15,50	106,02	226,04	3
260,99	38,00	140,48	51,34	31,17	123,59	68,25	16,70	101,22	136,00	4
223,43	35,00	110,92	49,34	28,17	82,75	51,25	12,20	64,70	109,00	5
37,56	3,00	29,56	2,00	3,00	40,84	17,00	4,50	36,52	27,00	6
65,00	7,00	36,00	14,00	8,00	30,00	16,00	5,00	15,00	29,00	7
55,00	6,00	28,00	14,00	7,00	22,00	14,00	4,00	12,00	25,00	8
10,00	1,00	8,00	-	1,00	8,00	2,00	1,00	3,00	4,00	9
-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
9,00	1,00	3,00	2,00	3,00	3,00	5,00	1,00	-	6,10	13
9,00	1,00	3,00	2,00	3,00	1,00	5,00	1,00	-	5,10	14
-	-	-	-	-	2,00	-	-	-	1,00	15
208,82	3,00	117,71	26,16	61,95	84,49	54,00	5,00	12,00	74,00	16
136,15	3,00	75,90	17,40	39,85	27,00	24,30	3,00	5,50	40,50	17
72,67	-	41,81	8,76	22,10	57,49	29,70	2,00	6,50	33,50	18
402,74	19,10	168,66	67,78	147,20	158,13	119,59	11,00	71,00	219,18	19
97,65	5,00	45,50	18,15	29,00	17,00	14,00	2,00	11,00	57,03	20
305,09	14,10	123,16	49,63	118,20	141,13	105,59	9,00	60,00	162,15	21
170,65	9,00	90,66	29,95	41,04	71,05	61,67	5,50	27,00	59,01	22
75,65	5,00	39,50	11,15	20,00	13,00	13,00	2,00	3,00	26,75	23
95,00	4,00	51,16	18,80	21,04	58,05	48,67	3,50	24,00	32,26	24
168,34	3,10	50,00	36,33	78,91	39,62	37,83	3,00	25,50	138,94	25
22,00	-	6,00	7,00	9,00	4,00	1,00	-	-	28,28	26
146,34	3,10	44,00	29,33	69,91	35,62	36,83	3,00	25,50	110,66	27
63,75	7,00	28,00	1,50	27,25	47,46	20,09	2,50	18,50	21,23	28
-	-	-	-	-	-	-	-	8,00	2,00	29
63,75	7,00	28,00	1,50	27,25	47,46	20,09	2,50	10,50	19,23	30
92,50	8,00	38,75	29,00	16,75	28,50	9,00	1,00	9,00	15,00	31
88,75	8,00	35,00	29,00	16,75	20,00	9,00	1,00	6,00	13,00	32
3,75	-	3,75	-	-	8,50	-	-	3,00	2,00	33
29,28	-	0,65	13,77	14,86	5,00	6,00	-	1,00	1,39	34
16,73	-	-	9,73	7,00	5,00	5,00	-	1,00	1,00	35
12,55	-	0,65	4,04	7,86	-	1,00	-	-	0,39	36
5,00	-	5,00	-	-	14,00	-	-	862,00	32,00	37
5,00	-	5,00	-	-	5,00	-	-	480,00	16,00	38
-	-	-	-	-	9,00	-	-	382,00	16,00	39

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und
noch: 1.3.1 Personal der

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-	
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	
Oberlandes									
1	Personal insgesamt 2)	i	93,23	525,40	87,00	290,10	148,30	1 410,31	448,05
2		m	40,30	309,00	47,50	164,50	97,00	744,54	247,35
3		w	52,93	216,40	39,50	125,60	51,30	665,77	200,70
4	Richterlicher Dienst	i	39,30	169,50	27,00	90,00	52,50	462,45	154,48
5		m	30,30	139,00	18,00	75,00	46,00	371,23	117,93
6		w	9,00	30,50	9,00	15,00	6,50	91,22	36,55
7	dar.: Präsidenten und Vor- sitzende Richter	i	9,00	44,00	8,00	23,00	13,00	109,00	36,00
8		m	8,00	39,00	5,00	22,00	12,00	98,00	33,00
9		w	1,00	5,00	3,00	1,00	1,00	11,00	3,00
10	Richter auf Probe	i	-	1,00	-	-	1,00	14,00	3,00
11		m	-	1,00	-	-	1,00	9,00	-
12		w	-	-	-	-	-	5,00	3,00
13	Höherer nichtrichterlicher Dienst	i	-	4,00	1,00	2,00	1,00	24,00	6,00
14		m	-	3,00	1,00	1,00	1,00	20,00	5,00
15		w	-	1,00	-	1,00	-	4,00	1,00
16	Gehobener Dienst	i	10,00	109,40	20,50	56,10	32,80	247,03	88,38
17		m	3,00	66,00	11,50	32,50	22,00	140,89	54,75
18		w	7,00	43,40	9,00	23,60	10,80	106,14	33,63
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	35,93	210,70	34,00	125,00	51,70	567,89	161,69
20		m	1,00	73,00	13,00	41,00	19,00	120,67	36,67
21		w	34,93	137,70	21,00	84,00	32,70	447,22	125,02
22	Beamte	i	20,13	74,93	7,00	48,63	19,30	233,87	77,55
23		m	1,00	43,00	4,00	26,00	13,00	98,67	33,67
24		w	19,13	31,93	3,00	22,63	6,30	135,20	43,88
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	15,80	123,52	27,00	64,12	32,40	245,81	65,68
26		m	-	29,00	9,00	14,00	6,00	20,00	3,00
27		w	15,80	94,52	18,00	50,12	26,40	225,81	62,68
28	Angestellte im Schreibdienst	i	-	12,25	-	12,25	-	88,21	18,46
29		m	-	1,00	-	1,00	-	2,00	-
30		w	-	11,25	-	11,25	-	86,21	18,46
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	8,00	31,50	4,50	17,00	10,00	93,75	35,00
32		m	6,00	28,00	4,00	15,00	9,00	84,75	33,00
33		w	2,00	3,50	0,50	2,00	1,00	9,00	2,00
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	-	0,30	-	-	0,30	15,19	2,50
35		m	-	-	-	-	-	7,00	-
36		w	-	0,30	-	-	0,30	8,19	2,50
nachrichtlich:									
37	Personal in Ausbildung	i	-	42,00	5,00	30,00	7,00	41,00	17,00
38		m	-	20,00	4,00	15,00	1,00	19,00	7,00
39		w	-	22,00	1,00	15,00	6,00	22,00	10,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2002.

2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
Gerichte am 31.12.2002

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein 1)	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
gerichte										
606,29	355,97	213,12	130,94	82,18	49,88	354,17	116,03	131,50	247,05	1
322,12	175,07	142,79	88,95	53,84	26,00	109,62	53,00	79,85	77,80	2
284,17	180,90	70,33	41,99	28,34	23,88	244,55	63,03	51,65	169,25	3
195,63	112,34	86,90	57,20	29,70	28,00	84,77	47,00	64,35	41,30	4
169,13	84,17	69,40	47,20	22,20	16,00	54,77	37,00	52,35	31,80	5
26,50	28,17	17,50	10,00	7,50	12,00	30,00	10,00	12,00	9,50	6
47,00	26,00	23,50	15,00	8,50	8,00	22,60	15,00	18,00	9,00	7
42,00	23,00	21,00	14,00	7,00	6,00	18,00	13,00	16,00	8,00	8
5,00	3,00	2,50	1,00	1,50	2,00	4,60	2,00	2,00	1,00	9
9,00	2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	10
7,00	2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	11
2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
10,00	8,00	4,00	2,00	2,00	-	0,10	2,00	1,00	1,00	13
9,00	6,00	3,00	1,00	2,00	-	0,10	2,00	1,00	1,00	14
1,00	2,00	1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	15
96,51	62,14	33,96	20,25	13,71	2,00	83,10	19,75	9,65	51,25	16
57,99	28,15	25,89	15,25	10,64	1,00	27,75	6,00	6,00	25,00	17
38,52	33,99	8,07	5,00	3,07	1,00	55,35	13,75	3,65	26,25	18
262,21	143,99	62,00	37,50	24,50	17,88	165,20	38,28	47,50	139,50	19
52,00	32,00	26,50	15,50	11,00	7,00	9,00	2,00	12,50	11,00	20
210,21	111,99	35,50	22,00	13,50	10,88	156,20	36,28	35,00	128,50	21
91,13	65,19	37,75	21,25	16,50	8,63	61,90	15,63	15,25	52,50	22
41,00	24,00	26,50	15,50	11,00	6,00	5,00	1,00	10,00	6,00	23
50,13	41,19	11,25	5,75	5,50	2,63	56,90	14,63	5,25	46,50	24
137,38	42,75	7,25	7,25	-	-	78,70	14,65	13,00	41,00	25
11,00	6,00	-	-	-	-	4,00	1,00	2,50	5,00	26
126,38	36,75	7,25	7,25	-	-	74,70	13,65	10,50	36,00	27
33,70	36,05	17,00	9,00	8,00	9,25	24,60	8,00	19,25	46,00	28
-	2,00	-	-	-	1,00	-	-	-	-	29
33,70	34,05	17,00	9,00	8,00	8,25	24,60	8,00	19,25	46,00	30
37,00	21,75	18,00	10,00	8,00	2,00	21,00	9,00	9,00	14,00	31
34,00	17,75	18,00	10,00	8,00	2,00	18,00	6,00	8,00	9,00	32
3,00	4,00	-	-	-	-	3,00	3,00	1,00	5,00	33
4,94	7,75	8,26	3,99	4,27	-	-	-	-	-	34
-	7,00	-	-	-	-	-	-	-	-	35
4,94	0,75	8,26	3,99	4,27	-	-	-	-	-	36
24,00	-	-	-	-	2,00	-	-	1,00	320,00	37
12,00	-	-	-	-	2,00	-	-	1,00	171,00	38
12,00	-	-	-	-	-	-	-	-	149,00	39

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und
1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin 1)	Neue Länder 1)	Baden - Württemberg		
						zusammen	OLG - Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
						Land		
1	Personal insgesamt 2)	i	16 345,48	13 161,92	3 183,56	1 420,06	684,25	735,81
2		m	6 871,02	5 896,09	974,93	602,30	295,50	306,80
3		w	9 474,46	7 265,83	2 208,63	817,76	388,75	429,01
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	4 693,20	3 676,20	1 017,00	460,25	218,00	242,25
5		m	3 089,89	2 468,49	621,40	330,50	157,50	173,00
6		w	1 603,31	1 207,71	395,60	129,75	60,50	69,25
7	dar.: Leitende Oberstaatsanwälte und Oberstaatsanwälte	i	843,73	719,63	124,10	94,00	45,00	49,00
8		m	720,83	619,23	101,60	85,00	40,00	45,00
9		w	122,90	100,40	22,50	9,00	5,00	4,00
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	971,05	881,35	89,70	113,00	51,50	61,50
11		m	491,00	450,00	41,00	63,00	29,00	34,00
12		w	480,05	431,35	48,70	50,00	22,50	27,50
13	Höherer nichtstaatsanwaltschaftlicher Dienst	i	122,55	100,55	22,00	6,00	3,00	3,00
14		m	91,20	80,20	11,00	5,00	3,00	2,00
15		w	31,35	20,35	11,00	1,00	-	1,00
16	dar. Wirtschaftsreferenten	i	102,95	84,95	18,00	6,00	3,00	3,00
17		m	74,60	66,60	8,00	5,00	3,00	2,00
18		w	28,35	18,35	10,00	1,00	-	1,00
19	Amtsanwaltschaftlicher Dienst	i	956,99	857,49	99,50	80,55	42,00	38,55
20		m	590,44	552,44	38,00	60,05	31,00	29,05
21		w	366,55	305,05	61,50	20,50	11,00	9,50
22	Gehobener Dienst	i	1 416,35	1 189,87	226,48	147,45	73,20	74,25
23	(ohne Wirtschaftssachbearbeiter und Sozialdienst)	m	594,66	533,56	61,10	65,85	35,10	30,75
24		w	821,69	656,31	165,38	81,60	38,10	43,50
25	Wirtschaftssachbearbeiter	i	121,91	88,53	33,38	2,00	-	2,00
26		m	60,90	55,90	5,00	1,00	-	1,00
27		w	61,01	32,63	28,38	1,00	-	1,00
28	Gehobener Sozialdienst	i	178,49	178,49	-	33,50	16,00	17,50
29		m	86,87	86,87	-	19,20	9,00	10,20
30		w	91,62	91,62	-	14,30	7,00	7,30
31	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	7 885,04	6 271,24	1 613,80	614,92	295,55	319,37
32		m	1 536,63	1 436,70	99,93	74,30	36,50	37,80
33		w	6 348,41	4 834,54	1 513,87	540,62	259,05	281,57
34	Beamte	i	3 098,81	2 566,71	532,10	182,05	71,00	111,05
35		m	1 132,09	1 078,59	53,50	51,30	21,50	29,80
36		w	1 966,72	1 488,12	478,60	130,75	49,50	81,25
37	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	3 522,27	2 715,59	806,68	333,10	181,10	152,00
38		m	383,04	341,61	41,43	20,00	12,00	8,00
39		w	3 139,23	2 373,98	765,25	313,10	169,10	144,00
40	Angestellte im Schreibdienst	i	1 263,96	988,94	275,02	99,77	43,45	56,32
41		m	21,50	16,50	5,00	3,00	3,00	-
42		w	1 242,46	972,44	270,02	96,77	40,45	56,32
43	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	919,99	751,49	168,50	48,50	22,50	26,00
44		m	810,28	671,78	138,50	44,00	21,00	23,00
45		w	109,71	79,71	30,00	4,50	1,50	3,00
46	Raumpflegerkräfte und sonstige Lohnempfänger	i	50,96	48,06	2,90	26,89	14,00	12,89
47		m	10,15	10,15	-	2,40	2,40	-
48		w	40,81	37,91	2,90	24,49	11,60	12,89
nachrichtlich:								
49	Personal in Ausbildung	i	2 571,00	2 449,00	122,00	276,00	139,00	137,00
50		m	1 300,00	1 255,00	45,00	142,00	74,00	68,00
51		w	1 271,00	1 194,00	77,00	134,00	65,00	69,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2002.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
anwaltschaften am 31.12.2002

Bayern				Berlin	Brandenburg 1)	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG - Bezirk								
	München	Nürnberg	Bamberg						
gerichte									
1 776,07	1 069,92	398,57	307,58	1 126,54	666,69	166,67	509,96	1 230,53	1
723,78	422,98	166,30	134,50	399,25	227,80	84,50	231,76	553,50	2
1 052,29	646,94	232,27	173,08	727,29	438,89	82,17	278,20	677,03	3
593,85	366,25	125,80	101,80	313,36	223,10	42,50	163,10	322,33	4
380,10	220,50	83,80	75,80	182,94	142,80	30,00	100,00	223,60	5
213,75	145,75	42,00	26,00	130,42	80,30	12,50	63,10	98,73	6
84,60	50,00	18,80	15,80	45,28	29,80	9,00	37,00	72,85	7
78,60	44,00	18,80	15,80	40,28	21,80	7,00	27,00	61,85	8
6,00	6,00	-	-	5,00	8,00	2,00	10,00	11,00	9
268,75	175,75	57,00	36,00	28,50	15,00	7,00	30,00	39,50	10
146,00	92,00	32,00	22,00	9,50	7,00	4,00	15,00	20,50	11
122,75	83,75	25,00	14,00	19,00	8,00	3,00	15,00	19,00	12
3,00	2,00	1,00	-	14,50	6,00	2,00	3,60	5,75	13
3,00	2,00	1,00	-	6,00	3,00	2,00	3,60	5,00	14
-	-	-	-	8,50	3,00	-	-	0,75	15
-	-	-	-	14,50	5,00	2,00	1,60	5,75	16
-	-	-	-	6,00	2,00	2,00	1,60	5,00	17
-	-	-	-	8,50	3,00	-	-	0,75	18
-	-	-	-	104,60	29,75	13,60	29,70	101,45	19
-	-	-	-	54,89	11,00	9,00	13,00	63,00	20
-	-	-	-	49,71	18,75	4,60	16,70	38,45	21
206,07	123,13	48,63	34,31	93,85	50,88	13,58	42,00	87,35	22
97,11	57,91	23,50	15,70	23,80	23,00	7,50	24,00	38,50	23
108,96	65,22	25,13	18,61	70,05	27,88	6,08	18,00	48,85	24
11,90	4,90	3,00	4,00	4,00	3,00	1,00	-	12,08	25
8,90	3,90	2,00	3,00	1,00	-	1,00	-	6,00	26
3,00	1,00	1,00	1,00	3,00	3,00	-	-	6,08	27
7,00	5,00	2,00	-	-	-	-	-	32,09	28
3,00	1,00	2,00	-	-	-	-	-	15,17	29
4,00	4,00	-	-	-	-	-	-	16,92	30
904,25	529,64	207,14	167,47	520,87	316,06	88,99	245,56	582,55	31
183,67	98,67	45,00	40,00	76,62	16,00	30,00	68,16	129,50	32
720,58	430,97	162,14	127,47	444,25	300,06	58,99	177,40	453,05	33
324,41	199,02	64,76	60,63	303,08	86,43	33,94	86,13	124,06	34
138,34	72,67	30,17	35,50	74,62	7,00	21,00	38,38	62,00	35
186,07	126,35	34,59	25,13	228,46	79,43	12,94	47,75	62,06	36
438,10	223,93	109,33	104,84	49,00	105,51	49,85	152,14	458,49	37
45,33	26,00	14,83	4,50	2,00	6,00	9,00	28,78	67,50	38
392,77	197,93	94,50	100,34	47,00	99,51	40,85	123,36	390,99	39
141,74	106,69	33,05	2,00	168,79	124,12	5,20	7,29	-	40
-	-	-	-	-	3,00	-	1,00	-	41
141,74	106,69	33,05	2,00	168,79	121,12	5,20	6,29	-	42
47,00	39,00	8,00	-	71,36	36,00	5,00	23,00	84,43	43
47,00	39,00	8,00	-	54,00	32,00	5,00	20,00	71,98	44
-	-	-	-	17,36	4,00	-	3,00	12,45	45
3,00	-	3,00	-	4,00	1,90	-	3,00	2,50	46
1,00	-	1,00	-	-	-	-	3,00	0,75	47
2,00	-	2,00	-	4,00	1,90	-	-	1,75	48
467,00	256,00	132,00	79,00	255,00	15,00	1,00	-	273,00	49
238,00	133,00	60,00	45,00	146,00	3,00	-	-	144,00	50
229,00	123,00	72,00	34,00	109,00	12,00	1,00	-	129,00	51

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und
noch: 1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-	
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	
Land									
1	Personal insgesamt 2)	i	472,69	1 659,50	335,60	874,70	449,20	3 836,32	1 075,92
2		m	144,75	773,00	144,00	394,60	234,40	1 806,30	504,40
3		w	327,94	886,50	191,60	480,10	214,80	2 030,02	571,52
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	146,71	442,30	87,60	237,60	117,10	929,01	259,91
5		m	90,00	296,00	57,00	151,50	87,50	643,15	179,55
6		w	56,71	146,30	30,60	86,10	29,60	285,86	80,36
7	dar.: Leitende Oberstaatsanwälte und Oberstaatsanwälte	i	16,00	93,50	19,00	50,00	24,50	199,90	53,00
8		m	14,00	80,50	16,00	43,00	21,50	164,00	46,00
9		w	2,00	13,00	3,00	7,00	3,00	35,90	7,00
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	21,20	98,80	21,80	53,50	23,50	157,00	42,00
11		m	10,00	45,00	8,00	26,00	11,00	65,00	13,00
12		w	11,20	53,80	13,80	27,50	12,50	92,00	29,00
13	Höherer nichtstaatsanwaltschaftlicher Dienst	i	4,00	5,00	1,00	3,00	1,00	55,70	13,50
14		m	2,00	3,00	-	2,00	1,00	47,60	12,00
15		w	2,00	2,00	1,00	1,00	-	8,10	1,50
16	dar. Wirtschaftsreferenten	i	4,00	5,00	1,00	3,00	1,00	45,10	10,50
17		m	2,00	3,00	-	2,00	1,00	39,00	9,00
18		w	2,00	2,00	1,00	1,00	-	6,10	1,50
19	Amtsanwaltschaftlicher Dienst	i	11,75	106,60	21,80	53,80	31,00	312,24	83,14
20		m	5,00	75,00	14,00	36,00	25,00	193,00	52,00
21		w	6,75	31,60	7,80	17,80	6,00	119,24	31,14
22	Gehobener Dienst (Rechtspfleger)	i	30,23	131,10	26,30	72,90	31,90	361,55	114,70
23	(ohne Wirtschaftssachbearbeiter und Sozialdienst)	m	3,00	65,00	7,00	35,00	23,00	158,80	55,60
24		w	27,23	66,10	19,30	37,90	8,90	202,75	59,10
25	Wirtschaftssachbearbeiter	i	3,50	9,00	1,00	6,00	2,00	36,05	10,15
26		m	-	7,00	1,00	5,00	1,00	22,00	7,00
27		w	3,50	2,00	-	1,00	1,00	14,05	3,15
28	Gehobener Sozialdienst	i	-	38,80	8,00	19,80	11,00	42,00	12,00
29		m	-	15,50	3,00	6,50	6,00	21,00	6,00
30		w	-	23,30	5,00	13,30	5,00	21,00	6,00
31	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	247,50	813,80	167,10	421,50	225,20	1 786,30	480,95
32		m	20,75	214,70	52,00	100,80	61,90	434,75	96,25
33		w	226,75	599,10	115,10	320,70	163,30	1 351,55	384,70
34	Beamte	i	90,75	327,10	72,00	176,60	78,50	871,88	240,83
35		m	7,00	146,70	39,00	70,80	36,90	364,25	79,75
36		w	83,75	180,40	33,00	105,80	41,60	507,63	161,08
37	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	140,50	361,40	69,80	172,90	118,70	660,86	161,66
38		m	13,75	66,00	12,00	29,00	25,00	64,50	16,50
39		w	126,75	295,40	57,80	143,90	93,70	596,36	145,16
40	Angestellte im Schreibdienst	i	16,25	125,30	25,30	72,00	28,00	253,56	78,46
41		m	-	2,00	1,00	1,00	-	6,00	-
42		w	16,25	123,30	24,30	71,00	28,00	247,56	78,46
43	Einfacher Dienst (einschl. Justizhelfer und Kraftfahrer)	i	29,00	112,40	22,80	59,60	30,00	306,80	98,00
44		m	24,00	96,80	10,00	57,80	29,00	283,00	94,00
45		w	5,00	15,60	12,80	1,80	1,00	23,80	4,00
46	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	-	0,50	-	0,50	-	6,67	3,57
47		m	-	-	-	-	-	3,00	2,00
48		w	-	0,50	-	0,50	-	3,67	1,57
nachrichtlich:									
49	Personal in Ausbildung	i	6,00	261,00	42,00	153,00	66,00	757,00	308,00
50		m	1,00	117,00	15,00	72,00	30,00	395,00	166,00
51		w	5,00	144,00	27,00	81,00	36,00	362,00	142,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2002.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
anwaltschaften am 31.12.2002

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein 1)	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
gerichte										
1 800,40	960,00	698,00	424,50	273,50	166,69	877,12	677,79	571,58	489,27	1
864,40	437,50	355,75	216,25	139,50	81,25	255,53	200,35	284,70	146,50	2
936,00	522,50	342,25	208,25	134,00	85,44	621,59	477,44	286,88	342,77	3
425,60	243,50	209,00	127,50	81,50	48,25	302,50	179,00	152,25	165,69	4
303,60	160,00	142,50	87,00	55,50	28,00	189,10	103,00	111,70	96,50	5
122,00	83,50	66,50	40,50	26,00	20,25	113,40	76,00	40,55	69,19	6
96,90	50,00	48,50	28,00	20,50	10,00	22,80	28,50	25,00	27,00	7
86,00	32,00	46,50	28,00	18,50	8,00	20,80	22,00	20,50	23,00	8
10,90	18,00	2,00	-	2,00	2,00	2,00	6,50	4,50	4,00	9
64,00	51,00	64,50	38,50	26,00	11,00	22,00	15,50	63,30	16,00	10
30,00	22,00	31,00	19,00	12,00	5,00	12,00	6,00	46,00	6,00	11
34,00	29,00	33,50	19,50	14,00	6,00	10,00	9,50	17,30	10,00	12
24,20	18,00	3,00	1,00	2,00	-	2,00	5,00	2,00	5,00	13
21,60	14,00	3,00	1,00	2,00	-	1,00	3,00	2,00	2,00	14
2,60	4,00	-	-	-	-	1,00	2,00	-	3,00	15
18,60	16,00	3,00	1,00	2,00	-	-	4,00	2,00	5,00	16
17,00	13,00	3,00	1,00	2,00	-	-	2,00	2,00	2,00	17
1,60	3,00	-	-	-	-	-	2,00	-	3,00	18
153,10	76,00	58,25	36,50	21,75	6,00	-	46,00	44,50	12,00	19
100,00	41,00	50,00	31,00	19,00	6,00	-	14,00	28,50	8,00	20
53,10	35,00	8,25	5,50	2,75	-	-	32,00	16,00	4,00	21
162,60	84,25	51,25	31,75	19,50	16,32	66,27	49,10	39,35	30,00	22
71,70	31,50	28,75	19,75	9,00	3,75	13,00	12,10	20,50	10,00	23
90,90	52,75	22,50	12,00	10,50	12,57	53,27	37,00	18,85	20,00	24
18,90	7,00	3,00	2,00	1,00	2,00	10,25	11,75	7,50	4,88	25
12,00	3,00	3,00	2,00	1,00	2,00	2,00	1,00	4,00	2,00	26
6,90	4,00	-	-	-	-	8,25	10,75	3,50	2,88	27
21,00	9,00	9,75	4,25	5,50	-	-	-	15,35	-	28
12,00	3,00	5,00	2,00	3,00	-	-	-	8,00	-	29
9,00	6,00	4,75	2,25	2,50	-	-	-	7,35	-	30
853,10	452,25	353,75	216,50	137,25	85,12	453,10	342,44	275,13	254,70	31
215,50	123,00	114,50	68,50	46,00	34,50	19,43	29,75	76,00	14,00	32
637,60	329,25	239,25	148,00	91,25	50,62	433,67	312,69	199,13	240,70	33
445,60	185,45	176,00	106,50	69,50	29,66	105,66	126,01	108,40	123,25	34
197,50	87,00	104,00	62,00	42,00	19,00	7,50	22,00	59,00	10,00	35
248,10	98,45	72,00	44,50	27,50	10,66	98,16	104,01	49,40	113,25	36
282,20	217,00	90,00	50,75	39,25	28,72	277,44	213,93	93,93	69,30	37
14,00	34,00	10,00	6,00	4,00	12,50	9,93	7,75	16,00	4,00	38
268,20	183,00	80,00	44,75	35,25	16,22	267,51	206,18	77,93	65,30	39
125,30	49,80	87,75	59,25	28,50	26,74	70,00	2,50	72,80	62,15	40
4,00	2,00	0,50	0,50	-	3,00	2,00	-	1,00	-	41
121,30	47,80	87,25	58,75	28,50	23,74	68,00	2,50	71,80	62,15	42
140,80	68,00	10,00	5,00	5,00	9,00	43,00	44,50	34,00	16,00	43
128,00	61,00	9,00	5,00	4,00	7,00	31,00	37,50	34,00	14,00	44
12,80	7,00	1,00	-	1,00	2,00	12,00	7,00	-	2,00	45
1,10	2,00	-	-	-	-	-	-	1,50	1,00	46
-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	47
1,10	1,00	-	-	-	-	-	-	1,50	1,00	48
283,00	166,00	10,00	7,00	3,00	29,00	-	101,00	120,00	-	49
154,00	75,00	3,00	2,00	1,00	16,00	-	41,00	54,00	-	50
129,00	91,00	7,00	5,00	2,00	13,00	-	60,00	66,00	-	51

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und
noch: 1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin 1)	Neue Länder 1)	Baden - Württemberg			
					zusammen	OLG - Bezirk		
						Karlsruhe	Stuttgart	
					Oberlandes			
1	Personal insgesamt 2)	i	887,13	705,90	181,23	37,40	15,75	21,65
2		m	506,52	419,22	87,30	19,90	8,00	11,90
3		w	380,61	286,68	93,93	17,50	7,75	9,75
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	361,37	290,97	70,40	21,40	8,00	13,40
5		m	284,07	229,67	54,40	18,90	8,00	10,90
6		w	77,30	61,30	16,00	2,50	-	2,50
7	dar.: Generalstaatsanwälte u. Ltd. Oberstaatsanwälte	i	75,00	58,00	17,00	5,00	2,00	3,00
8		m	66,00	49,00	17,00	5,00	2,00	3,00
9		w	9,00	9,00	-	-	-	-
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	13,00	8,00	5,00	-	-	-
11		m	10,00	6,00	4,00	-	-	-
12		w	3,00	2,00	1,00	-	-	-
13	Höherer nichtstaatsanwalt- schaftlicher Dienst	i	12,40	10,40	2,00	-	-	-
14		m	11,40	9,40	2,00	-	-	-
15		w	1,00	1,00	-	-	-	-
16	Gehobener Dienst	i	153,53	118,58	34,95	1,75	0,75	1,00
17		m	92,90	76,00	16,90	1,00	-	1,00
18		w	60,63	42,58	18,05	0,75	0,75	-
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	308,08	245,20	62,88	13,50	7,00	6,50
20		m	72,75	69,75	3,00	-	-	-
21		w	235,33	175,45	59,88	13,50	7,00	6,50
22	Beamte	i	111,91	96,16	15,75	4,50	2,50	2,00
23		m	62,00	60,00	2,00	-	-	-
24		w	49,91	36,16	13,75	4,50	2,50	2,00
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	120,61	90,48	30,13	5,50	4,50	1,00
26		m	10,75	9,75	1,00	-	-	-
27		w	109,86	80,73	29,13	5,50	4,50	1,00
28	Angestellte im Schreibdienst	i	75,56	58,56	17,00	3,50	-	3,50
29		m	-	-	-	-	-	-
30		w	75,56	58,56	17,00	3,50	-	3,50
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	48,15	37,15	11,00	0,75	-	0,75
32		m	45,40	34,40	11,00	-	-	-
33		w	2,75	2,75	-	0,75	-	0,75
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	3,60	3,60	-	-	-	-
35		m	-	-	-	-	-	-
36		w	3,60	3,60	-	-	-	-
nachrichtlich:								
37	Personal in Ausbildung	i	9,00	9,00	-	-	-	-
38		m	3,00	3,00	-	-	-	-
39		w	6,00	6,00	-	-	-	-

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2002.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
anwaltschaften am 31.12.2002

Bayern					Berlin	Brandenburg 1)	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusammen	Bayer. Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht								
		München	Nürnberg	Bamberg						
gerichte										
87,65	12,00	44,65	19,50	11,50	93,20	43,40	7,40	17,50	78,96	1
53,00	8,00	27,00	11,00	7,00	56,80	25,40	3,40	9,00	41,75	2
34,65	4,00	17,65	8,50	4,50	36,40	18,00	4,00	8,50	37,21	3
34,00	5,00	15,00	9,00	5,00	34,60	16,40	3,00	11,00	34,50	4
28,00	5,00	12,00	7,00	4,00	26,80	13,40	2,00	7,00	25,00	5
6,00	-	3,00	2,00	1,00	7,80	3,00	1,00	4,00	9,50	6
9,00	1,00	4,00	2,00	2,00	5,00	3,00	1,00	4,00	6,00	7
9,00	1,00	4,00	2,00	2,00	4,00	3,00	-	2,00	4,00	8
-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	2,00	2,00	9
-	-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	4,00	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	12
3,00	-	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	-	-	-	13
3,00	-	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
11,00	2,00	4,00	2,50	2,50	19,50	9,00	1,00	1,00	10,00	16
6,00	2,00	2,00	1,00	1,00	15,00	6,00	1,00	-	7,00	17
5,00	-	2,00	1,50	1,50	4,50	3,00	-	1,00	3,00	18
34,65	4,00	20,65	7,00	3,00	29,00	14,00	3,00	5,50	30,46	19
11,00	-	8,00	2,00	1,00	9,00	2,00	-	2,00	6,75	20
23,65	4,00	12,65	5,00	2,00	20,00	12,00	3,00	3,50	23,71	21
14,90	1,00	10,90	2,00	1,00	12,00	5,00	1,00	1,00	9,83	22
10,00	-	7,00	2,00	1,00	6,00	1,00	-	1,00	5,00	23
4,90	1,00	3,90	-	-	6,00	4,00	1,00	-	4,83	24
18,75	2,00	9,75	5,00	2,00	5,00	4,00	1,00	3,00	20,63	25
1,00	-	1,00	-	-	3,00	1,00	-	1,00	1,75	26
17,75	2,00	8,75	5,00	2,00	2,00	3,00	1,00	2,00	18,88	27
1,00	1,00	-	-	-	12,00	5,00	1,00	1,50	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1,00	1,00	-	-	-	12,00	5,00	1,00	1,50	-	30
5,00	1,00	4,00	-	-	4,00	3,00	0,40	-	4,00	31
5,00	1,00	4,00	-	-	3,00	3,00	0,40	-	3,00	32
-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	33
-	-	-	-	-	3,10	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	3,10	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39

1 Organisation, Personal und
1.3 Personal bei den Ordentlichen Gerichten und
noch: 1.3.2 Personal der Staats-(Amts-)

Lfd. Nr.	Art des Personals (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf	
				Braunschweig	Celle	Oldenburg			
Oberlandes									
1	Personal insgesamt 2)	i	28,50	94,50	17,80	54,80	21,90	210,64	75,08
2		m	15,00	57,00	10,00	34,00	13,00	131,07	44,00
3		w	13,50	37,50	7,80	20,80	8,90	79,57	31,08
4	Staatsanwaltschaftlicher Dienst	i	11,00	32,50	5,00	19,00	8,50	85,67	29,00
5		m	10,00	23,00	3,00	13,00	7,00	68,67	21,00
6		w	1,00	9,50	2,00	6,00	1,50	17,00	8,00
7	dar.: Generalstaatsanwälte u. Ltd. Oberstaatsanwälte	i	3,00	7,00	2,00	4,00	1,00	12,00	4,00
8		m	3,00	6,00	2,00	3,00	1,00	11,00	4,00
9		w	-	1,00	-	1,00	-	1,00	-
10	Staatsanwälte/ Richter auf Probe	i	-	-	-	-	-	6,00	-
11		m	-	-	-	-	-	4,00	-
12		w	-	-	-	-	-	2,00	-
13	Höherer nichtstaatsanwalt- schaftlicher Dienst	i	-	1,00	-	1,00	-	3,40	1,00
14		m	-	1,00	-	1,00	-	2,40	1,00
15		w	-	-	-	-	-	1,00	-
16	Gehobener Dienst	i	5,00	18,00	3,00	12,00	3,00	45,48	16,85
17		m	2,00	13,00	2,00	9,00	2,00	27,00	10,00
18		w	3,00	5,00	1,00	3,00	1,00	18,48	6,85
19	Mittlerer Dienst und Schreibdienst	i	9,50	35,00	7,80	19,80	7,40	62,09	23,23
20		m	-	12,00	3,00	8,00	1,00	19,00	7,00
21		w	9,50	23,00	4,80	11,80	6,40	43,09	16,23
22	Beamte	i	2,75	12,90	3,00	8,00	1,90	29,03	12,23
23		m	-	12,00	3,00	8,00	1,00	18,00	6,00
24		w	2,75	0,90	-	-	0,90	11,03	6,23
25	Angestellte außerhalb des Schreibdienstes	i	3,75	12,80	1,80	6,00	5,00	13,80	3,50
26		m	-	-	-	-	-	1,00	1,00
27		w	3,75	12,80	1,80	6,00	5,00	12,80	2,50
28	Angestellte im Schreibdienst	i	3,00	9,30	3,00	5,80	0,50	19,26	7,50
29		m	-	-	-	-	-	-	-
30		w	3,00	9,30	3,00	5,80	0,50	19,26	7,50
31	Einfacher Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	3,00	8,00	2,00	3,00	3,00	14,00	5,00
32		m	3,00	8,00	2,00	3,00	3,00	14,00	5,00
33		w	-	-	-	-	-	-	-
34	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	-	-	-	-	-	-	-
35		m	-	-	-	-	-	-	-
36		w	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
37	Personal in Ausbildung	i	-	-	-	-	-	9,00	1,00
38		m	-	-	-	-	-	3,00	-
39		w	-	-	-	-	-	6,00	1,00

1) Für Brandenburg und Schleswig-Holstein Ergebnisse zum 30.09.2002.
2) Ohne Personal in Ausbildung.

Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
Staatsanwaltschaften der Länder
anwaltschaften am 31.12.2002

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein 1)	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
gerichte										
86,46	49,10	34,10	22,00	12,10	7,50	41,93	37,40	37,05	30,00	1
53,07	34,00	23,00	16,00	7,00	5,00	14,00	17,90	19,30	15,00	2
33,39	15,10	11,10	6,00	5,10	2,50	27,93	19,50	17,75	15,00	3
35,67	21,00	18,00	11,00	7,00	4,00	16,00	15,00	12,30	12,00	4
27,67	20,00	16,00	11,00	5,00	4,00	10,00	11,00	10,30	10,00	5
8,00	1,00	2,00	-	2,00	-	6,00	4,00	2,00	2,00	6
5,00	3,00	4,00	2,00	2,00	2,00	4,00	3,00	3,00	4,00	7
4,00	3,00	3,00	2,00	1,00	2,00	4,00	3,00	3,00	4,00	8
1,00	-	1,00	-	1,00	-	-	-	-	-	9
6,00	-	-	-	-	2,00	-	-	-	-	10
4,00	-	-	-	-	2,00	-	-	-	-	11
2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1,40	1,00	-	-	-	-	1,00	-	-	-	13
0,40	1,00	-	-	-	-	1,00	-	-	-	14
1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
19,63	9,00	2,60	2,00	0,60	1,00	7,55	7,40	7,25	6,00	16
10,00	7,00	2,00	2,00	-	1,00	1,00	4,90	3,00	3,00	17
9,63	2,00	0,60	-	0,60	-	6,55	2,50	4,25	3,00	18
23,76	15,10	13,00	8,50	4,50	2,50	15,38	13,00	16,50	11,00	19
9,00	3,00	5,00	3,00	2,00	-	-	-	5,00	1,00	20
14,76	12,10	8,00	5,50	2,50	2,50	15,38	13,00	11,50	10,00	21
11,00	5,80	7,00	5,00	2,00	1,00	2,00	2,00	3,00	4,00	22
9,00	3,00	5,00	3,00	2,00	-	-	-	3,00	1,00	23
2,00	2,80	2,00	2,00	-	1,00	2,00	2,00	-	3,00	24
4,00	6,30	2,00	-	2,00	0,50	9,38	6,00	7,50	7,00	25
-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	-	26
4,00	6,30	2,00	-	2,00	0,50	9,38	6,00	5,50	7,00	27
8,76	3,00	4,00	3,50	0,50	1,00	4,00	5,00	6,00	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
8,76	3,00	4,00	3,50	0,50	1,00	4,00	5,00	6,00	-	30
6,00	3,00	-	-	-	-	2,00	2,00	1,00	1,00	31
6,00	3,00	-	-	-	-	2,00	2,00	1,00	1,00	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	0,50	0,50	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	0,50	0,50	-	-	-	-	-	-	36
8,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
3,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
5,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.4 Geschäftsabwicklung 2000 bis 2002 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
1.4.1 Zivilgerichte ohne Familiengerichte

Stand und Art der Erledigung	2000 1)	2001	2002	Stand und Art der Erledigung	2000 1)	2001	2002
Erstinstanzliche Verfahren				Rechtsmittelverfahren			
Amtsgerichte 2)				Landgerichte			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	603 775	578 239	584 511	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	45 669	45 056	43 054
Neuzugänge	1 456 062	1 421 404	1 443 584	Neuzugänge	93 750	88 450	75 134
Erledigte Verfahren	1 478 992	1 415 132	1 415 395	Erledigte Verfahren	94 341	90 452	84 134
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Gewöhnliche Prozesse	1 409 346	1 346 384	1 344 809	Gewöhnliche Prozesse	93 062	89 321	83 142
darunter:				darunter:			
Wohnungsmietrecht	300 115	293 187	288 758	Wohnungsmietrecht	18 567	17 490	15 671
Verkehrsunfallrecht	132 733	125 356	121 437	Verkehrsunfallrecht	13 513	12 952	12 262
Kaufrecht	139 733	127 017	120 547	Kaufrecht	6 465	5 374	4 357
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	5 607	4 864	4 329	Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	100	100	74
Arreste oder einstweilige Verfügungen	40 725	41 478	43 425	Arreste oder einstweilige Verfügungen	644	526	440
Aufgebotsverfahren	13 713	13 055	12 592	Sonstige Verfahren	535	505	478
Sonstige Verfahren	9 601	9 351	10 240	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Art der Erledigung				Streitiges Urteil	48 720	45 542	38 661
Streitiges Urteil	416 636	384 580	346 544	Sonstiges Urteil	1 377	1 305	1 183
Sonstiges Urteil	416 861	396 071	390 772	Beschluss 3)	5 230	5 054	6 962
Beschluss 3)	81 153	78 675	72 582	Vergleich	11 766	11 479	10 561
Vergleich	146 820	143 728	174 595	Zurücknahme der Berufung	24 341	24 311	23 895
Zurücknahme von Klage/Antrag	226 176	225 216	230 460	Andere Erledigungsart	2 907	2 761	2 872
Andere Erledigungsart	191 346	186 862	200 442	Nach der Verfahrensdauer 4) (in %)			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Anteil der binnen			
Anteil der binnen				12 Monaten erledigten Verfahren	44	43	41
6 Monaten erledigten Verfahren	79	79	78	24 Monaten erledigten Verfahren	87	87	86
12 Monaten erledigten Verfahren	94	95	94	Anhängige Verfahren am Jahresende	45 080	43 054	34 054
Anhängige Verfahren am Jahresende	580 845	584 511	612 700				
Landgerichte				Oberlandesgerichte 5)			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	243 220	265 972	265 495	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	48 677	47 061	46 598
Neuzugänge	414 072	402 682	412 924	Neuzugänge	63 992	63 781	56 645
Erledigte Verfahren	392 063	403 159	401 321	Erledigte Verfahren	65 533	64 244	63 243
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Gewöhnliche Prozesse	348 498	358 820	358 517	Gewöhnliche Prozesse	62 859	61 603	61 129
darunter:				darunter:			
Verkehrsunfallrecht	13 462	13 320	13 136	Verkehrsunfallrecht	2 769	2 840	2 812
Bau-/Architektenrecht	26 498	27 642	27 615	Bau-/Architektenrecht	5 576	5 189	5 339
Kaufrecht	36 576	34 744	32 619	Kaufrecht	3 081	2 951	2 465
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	5 943	6 379	6 344	Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	138	134	117
Arreste oder einstweilige Verfügungen	23 792	24 127	23 212	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 170	1 139	942
Sonstige Verfahren	13 830	13 833	13 248	Sonstige Verfahren	1 366	1 368	1 055
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Streitiges Urteil	109 345	108 756	99 617	Streitiges Urteil	27 628	26 640	24 997
Sonstiges Urteil	77 065	79 193	79 739	Sonstiges Urteil	1 547	1 511	1 446
Beschluss 3)	24 829	25 608	24 182	Beschluss 3)	2 114	2 199	3 700
Vergleich	68 864	71 286	80 294	Vergleich	12 141	11 638	11 150
Zurücknahme von Klage/Antrag	49 689	53 478	52 027	Zurücknahme der Berufung	18 979	19 015	18 794
Andere Erledigungsart	62 271	64 838	65 462	Andere Erledigungsart	3 124	3 241	3 156
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Nach der Verfahrensdauer 4) (in %)			
Anteil der binnen				Anteil der binnen			
6 Monaten erledigten Verfahren	64	63	63	12 Monaten erledigten Verfahren	23	23	22
12 Monaten erledigten Verfahren	86	85	85	24 Monaten erledigten Verfahren	66	66	65
Anhängige Verfahren am Jahresende	265 229	265 495	277 098	Anhängige Verfahren am Jahresende	47 136	46 598	40 000
Landgerichte				Bundesgerichtshof 6)			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn				Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 654	4 973	5 095
Neuzugänge				Neuzugänge	5 745	5 507	6 547
Erledigte Verfahren				Erledigte Verfahren	5 427	5 386	6 135
				dar. Revisionen	4 168	4 165	4 452
				Anhängige Verfahren am Jahresende	4 972	5 094	5 507

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1999.

2) Ohne Mahnsachen und ohne freiwillige Gerichtsbarkeit.

3) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

4) Ab Eingang in der 1. Instanz.

5) Ohne Bayerisches Oberstes Landesgericht.

6) Einschl. Familiensachen.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.4 Geschäftsabwicklung 2000 bis 2002 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
1.4.2 Familiengerichte

Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002	Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002
Amtsgerichte				Oberlandesgerichte			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	408 964	416 138	450 502	Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
Neuzugänge	524 845	570 912	565 348	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	12 849	12 519	15 138
Erledigte Verfahren	517 671	536 548	559 592	Neuzugänge	26 373	29 537	24 816
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Erledigte Verfahren	26 703	26 918	27 560
Scheidungsverfahren	230 825	234 538	241 856	darunter:			
Andere Eheverfahren	1 649	1 780	1 906	Scheidungsverfahren	926	980	909
Verfahren über abgetrennte				Verfahren über abgetrennte Folgesachen			
Scheidungsfolgesachen	21 969	21 353	20 899	und allein anhängige andere			
Verfahren über allein anhängige andere				Familiensachen	21 271	21 853	22 639
Familiensachen	257 154	272 165	288 682				
Prozesskostenhilfverfahren	6 074	6 712	6 249	Nach der Verfahrensdauer 2) (in %)			
Nach der Art der Erledigung				Anteil der binnen			
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)				12 Monaten erledigten Verfahren	31	34	32
Urteil	196 911	200 152	207 088	24 Monaten erledigten Verfahren	73	74	75
Beschluss 1)	1 009	675	688	Anhängige Verfahren am Jahresende	12 519	15 138	12 394
Zurücknahme des Antrags oder der Klage	10 636	10 910	10 798				
Andere Erledigungsart	23 918	24 581	25 188	Sonstige Beschwerden			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	3 466	3 381	3 490
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)				Neuzugänge	23 496	24 194	25 654
Anteil der binnen				Erledigte Verfahren	23 581	24 085	25 527
6 Monaten erledigten Verfahren	32	33	32	dar. Prozesskostenhilfverfahren	13 372	13 665	15 660
12 Monaten erledigten Verfahren	70	72	71	Anhängige Verfahren am Jahresende	3 381	3 490	3 617
Anhängige Verfahren am Jahresende	416 138	450 502	456 258				

1) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

2) Ab Eingang in der 1. Instanz.

1.4.3 Staatsanwaltschaften

Stand und Art der Erledigung	2000 1)	2001 1)	2002 1)	Stand und Art der Erledigung	2000 1) 2)	2001 1) 3)	2002 1)
beim Landgericht 4)				beim Oberlandesgericht 6)			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	642 250	652 065	643 966	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	22	31	25
Neuzugänge	4 458 202	4 548 939	4 616 477	Neuzugänge	50	51	31
Erledigte Verfahren	4 447 024	4 555 675	4 598 290	Erledigte Verfahren	42	58	32
Nach der das Verfahren einleitenden Stelle				Nach der das Verfahren einleitenden Stelle			
Polizeibehörde	3 585 013	3 602 961	3 621 166	Polizeibehörde	12	9	17
Staats- bzw. Staatsanwaltschaft	744 877	840 970	870 375	Staatsanwaltschaft	16	14	11
Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	53 359	55 878	48 773	Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	-	-	-
Verwaltungsbehörde	63 775	55 866	57 976	Verwaltungsbehörde	14	35	4
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Anklage vor dem Amtsgericht	534 844	551 261	554 067	Anklage vor dem Oberlandesgericht	16	36	7
Antrag vor dem Landgericht	10 430	10 053	10 759	Einstellung mit Auflage	2	2	2
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	604 470	587 783	586 228	Einstellung ohne Auflage	4	1	4
Einstellung mit Auflage	252 152	258 797	257 168	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	18	15	16
Einstellung ohne Auflage	934 280	954 727	966 614	Andere Erledigungsart	2	4	3
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1 169 267	1 217 802	1 240 905				
Andere Erledigungsart	941 581	975 252	982 549	Nach der Verfahrensdauer 5) (in %)			
Nach der Verfahrensdauer 5) (in %)				Anteil der binnen			
Anteil der binnen				6 Monaten erledigten Verfahren	14	5	19
6 Monaten erledigten Verfahren	88	87	87	12 Monaten erledigten Verfahren	26	10	28
12 Monaten erledigten Verfahren	97	96	96				
Anhängige Verfahren am Jahresende	653 428	645 329	662 153	Anhängige Verfahren am Jahresende	30	24	24

1) Schleswig-Holstein Ergebnisse aus 1997.

2) Ermittlungsverfahren beim Oberlandesgericht ohne Hamburg und Sachsen.

3) Ermittlungsverfahren beim Oberlandesgericht ohne Sachsen.

4) Einschl. Staatsanwaltschaften.

5) Vom Tag der Einleitung des Verfahrens bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft.

6) Nur Ermittlungsverfahren OJs (erstinstanzliche Strafsachen vor dem Oberlandesgericht).

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.4 Geschäftsabwicklung 2000 bis 2002 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
1.4.4 Strafgerichte

Stand und Art der Erledigung	2000 1)	2001	2002	Stand und Art der Erledigung	2000 1)	2001	2002
Erstinstanzliche Verfahren 2)				Rechtsmittelverfahren 2)			
Amtsgerichte				Landgerichte			
Anhängige Strafverfahren zu Jahresbeginn	297 807	294 165	297 723	Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	19 381	18 696	17 950
Neuzugänge	841 788	842 317	856 238	Neuzugänge	55 576	53 821	55 423
Erledigte Strafverfahren	846 181	838 759	857 046	Erledigte Berufungen	56 261	54 567	54 976
dar. Straftaten im Straßenverkehr	208 648	200 934	198 053	dar. Straftaten im Straßenverkehr	13 564	12 639	12 068
Nach der Art der Einleitung				Sie richteten sich gegen ein Urteil des			
Anklage	608 552	608 901	627 970	Strafrichters	40 506	39 091	39 037
Einspruch gegen einen Strafbefehl	167 625	163 924	163 440	Schöffengerichts	7 367	7 114	6 871
Andere Einleitungsart	70 004	65 934	65 636	Erweiterten Schöffengerichts	362	280	323
Nach der Art der Erledigung				Jugendrichters	3 223	3 226	3 594
Urteil	400 931	396 708	408 070	Jugendschöffengerichts	4 803	4 856	5 151
Einstellung gemäß § 153a StPO	67 498	66 499	65 076	Berufung wurde eingelegt durch			
Einstellung gemäß § 47 JGG	53 679	53 610	53 436	den Beschuldigten	51 498	49 963	50 195
Einstellung aus anderen Gründen	101 096	100 951	105 530	die Staatsanwaltschaft			
Zurücknahme der Klage/ Anklage,				zugunsten des Beschuldigten	147	156	168
des Antrags/ Einspruchs	62 688	61 740	61 571	zuungunsten des Beschuldigten	9 001	8 929	9 333
Verbindung mit einer anderen Sache	100 697	100 991	104 307	andere Beteiligte bzw. Berechtigte	336	377	372
Andere Erledigungsart	59 592	58 260	59 056	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Urteil	28 177	27 375	26 995
Anteil der binnen				Einstellung gemäß § 153a StPO	2 924	2 866	2 783
6 Monaten erledigten Strafverfahren	83	83	83	Einstellung aus anderen Gründen	2 495	2 436	2 460
12 Monaten erledigten Strafverfahren	95	95	95	Zurücknahme der Berufung	19 533	18 824	19 688
Anhängige Strafverfahren am Jahresende	293 414	297 723	296 915	Andere Erledigungsart	3 132	3 066	3 050
Landgerichte				Nach der Verfahrensdauer 5) (in %)			
Anhängige Strafverfahren zu Jahresbeginn	6 733	6 617	6 442	Anteil der binnen			
Neuzugänge	13 836	13 463	14 417	12 Monaten erledigten Berufungen	52	50	49
Erledigte Strafverfahren	13 952	13 638	14 204	24 Monaten erledigten Berufungen	87	86	86
Nach der Art der Einleitung				Anhängige Berufungen am Jahresende	18 696	17 950	18 397
Anklage	12 004	11 721	12 207	Oberlandesgerichte 3)			
Zurückverweisung durch die				Anhängige Revisionen zu Jahresbeginn	624	551	565
Rechtsmittelinstanz	340	365	333	Neuzugänge	5 666	5 307	5 128
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht				Erledigte Revisionen	5 739	5 293	5 191
niederer Ordnung	923	885	914	Sie richteten sich gegen ein Urteil des/der			
Andere Einleitungsart	685	667	750	Strafrichters	549	561	616
Nach der Art der Erledigung				Schöffengerichts	68	65	48
Urteil	10 146	9 934	10 305	Erweiterten Schöffengerichts	5	2	4
Einstellung	1 086	985	1 040	Jugendrichters	44	37	34
Verbindung mit einer anderen Sache	1 322	1 395	1 501	Jugendschöffengerichts	59	41	47
Andere Erledigungsart	1 398	1 324	1 358	Kleinen Strafkammer	4 565	4 166	4 038
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Großen Strafkammer	291	290	280
Anteil der binnen				Schwurgerichts	61	34	3
6 Monaten erledigten Strafverfahren	74	74	75	Wirtschaftsstrafkammer	9	3	6
12 Monaten erledigten Strafverfahren	89	89	89	Jugendkammer	88	94	115
Anhängige Strafverfahren am Jahresende	6 617	6 442	6 655	Revision wurde eingelegt durch			
Oberlandesgerichte 3)				den Beschuldigten	5 558	5 105	4 966
Anhängige Strafverfahren zu Jahresbeginn	8	15	11	die Staatsanwaltschaft			
Neuzugänge	22	13	16	zugunsten des Beschuldigten	3	4	4
Erledigte Strafverfahren	16	17	15	zuungunsten des Beschuldigten	164	179	204
dar. eingeleitet durch Anklage	16	17	15	andere Beteiligte bzw. Berechtigte	27	21	32
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil	15	15	13	Urteil	292	345	379
Einstellung	-	-	-	Beschluss nach § 349 StPO	5 116	4 613	4 461
Andere Erledigungsart	1	2	2	Einstellung	54	58	58
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Zurücknahme der Revision	118	131	117
Anteil der binnen				Andere Erledigungsart	159	146	176
6 Monaten erledigten Revisionen	63	35	73	Nach der Verfahrensdauer 4) (in %)			
12 Monaten erledigten Revisionen	100	94	87	Anteil der binnen			
Anhängige Strafverfahren am Jahresende	15	11	12	12 Monaten erledigten Revisionen	19	18	17
				24 Monaten erledigten Revisionen	69	70	70
				Anhängige Revisionen am Jahresende	551	565	502
				Bundesgerichtshof			
				Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	365	383	396
				Neuzugänge	3 254	3 177	3 020
				Erledigte Verfahren	3 237	3 164	2 941
				dar. Revisionen	2 891	2 828	2 608
				Nach der Verfahrensdauer 5) (in %)			
				Anteil der binnen			
				6 Monaten erledigten Revisionen	66	68	70
				12 Monaten erledigten Revisionen	96	97	97
				Anhängige Verfahren am Jahresende	382	396	475

1) Für Hamburg bei Amts- und Landgerichten Ergebnisse aus 1999.

2) Ohne Bußgeldverfahren.

3) In Bayern i.d.R. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

4) Ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft.

5) Durch Urteil oder Beschluss nach § 349 Abs. 1, 2 u. 4 StPO erledigte Revisionen; ab Verkündung des angefochtenen Urteils.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.4 Geschäftsabwicklung 2000 bis 2002 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
1.4.5 Arbeitsgerichte

Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002	Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002
Arbeitsgerichte				Nach der Art der Erledigung			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	192 484	183 430	199 469	Streitiges Urteil	8 026	7 106	6 487
Neuzugänge	569 161	598 732	625 323	Sonstiges Urteil	286	231	243
darunter:				Beschluss (§ 519 b ZPO)	613	584	545
Klagen von Arbeitnehmern 1)	542 337	579 873	607 467	Vergleich	8 479	7 517	7 070
Klagen von Arbeitgebern 2)	26 321	18 329	17 417	Andere Erledigungsart	7 820	7 263	6 800
Erledigte Klagen	574 644	582 598	610 079	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Nach dem Gegenstand der Klage 3)				Anteil der binnen			
Arbeitsentgelt	223 982	221 382	211 618	6 Monaten erledigten Berufungen	62	64	66
Urlaub, Urlaubsentgelt	20 026	22 741	19 819	12 Monaten erledigten Berufungen	88	89	90
Kündigung (§ 61 a ArbGG)	246 808	256 384	296 609	Anhängige Berufungen am Jahresende	11 970	11 221	11 356
Zeugniserteilung und -berichtigung	23 425	25 878	27 908				
Schadensersatz	5 144	4 861	4 525	Bundesarbeitsgericht			
Tarifliche Einstufungen	3 195	3 513	2 843	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 136	1 095	1 077
Sonstige Sachen	164 026	166 700	170 599	Neuzugänge	2 013	1 844	1 767
Nach der Art der Erledigung				Erledigte Verfahren	2 054	1 862	1 953
Streitiges Urteil	42 262	39 535	40 171	dar. nach der Art der Verfahren			
Sonstiges Urteil	78 649	76 347	73 502	Revisionen	767	702	849
Vergleich	242 653	253 480	275 008	Nichtzulassungsbeschwerden	1 124	1 044	976
Andere Erledigungsart	211 080	213 236	221 398	Erledigte Revisionen nach der Art der Erledigung			
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Streitiges Urteil	549	505	548
Anteil der binnen				Sonstiges Urteil	-	-	-
6 Monaten erledigten Klagen	81	82	82	Beschluss	11	9	16
12 Monaten erledigten Klagen	96	97	97	Vergleich	68	64	61
Anhängige Klagen am Jahresende	187 001	199 564	214 713	Rücknahme	117	116	204
				Andere Erledigungsart	22	8	20
				Nach der Verfahrensdauer (in %)			
				Anteil der binnen			
Landesarbeitsgerichte				12 Monaten erledigten Revisionen 4)	41	47	36
Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	14 162	12 006	11 221	24 Monaten erledigten Revisionen 4)	99	97	95
Neuzugänge	23 032	21 916	21 280	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 095	1 077	891
Erledigte Berufungen	25 224	22 701	21 145				

- 1) Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.
2) Und deren Organisationen.
3) Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie dementsprechend mehrmals

- gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach dem Gegenstand ist daher höher als die Zahl der insgesamt erledigten Klagen.
4) Durch Streitiges Urteil erledigte Revisionen.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Berlin

1.4.6 Sozialgerichte

Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002	Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002
Sozialgerichte				Nach der Art der Erledigung			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	311 803	323 656	338 469	Rentenversicherung der Angestellten	3 526	3 028	3 290
Neuzugänge	258 059	269 757	263 912	Angelegenheiten d. Bundesanstalt f. Arbeit	4 285	4 230	4 239
dar. Klagen von Versicherten/Leistungsber.	237 838	244 865	236 763	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	1 052	920	896
Erledigte Klagen	249 030	251 992	266 992	Feststellung der Behinderung	1 950	2 018	1 972
Nach dem Gegenstand der Klage				Sonstige Sachen	980	882	846
Krankenversicherung	30 986	39 712	44 877	Nach der Art der Erledigung			
Pflegeversicherung	8 462	8 296	8 420	Entscheidung	9 109	8 949	8 772
Unfallversicherung	25 030	24 940	24 817	Gerichtlicher Vergleich	2 517	2 618	2 614
Rentenversicherung der Arbeiter	45 553	43 517	44 441	Übereinstimmende Erledigungserklärung	1 340	1 203	1 138
Rentenversicherung der Angestellten	30 980	30 125	36 489	Anerkennung	1 161	1 261	1 301
Angelegenheiten d. Bundesanstalt f. Arbeit	51 996	52 276	53 400	Zurücknahme	8 885	9 085	9 788
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	4 198	4 016	3 636	Andere Erledigungsart	1 514	1 474	1 357
Feststellung der Behinderung	42 631	40 335	41 999	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Sonstige Sachen	9 194	8 775	8 913	Anteil der unter			
Nach der Art der Erledigung				6 Monaten erledigten Berufungen	24	26	23
Entscheidung	54 376	55 175	54 354	12 Monaten erledigten Berufungen	52	53	49
Gerichtlicher Vergleich	21 431	21 990	23 738	Anhängige Berufungen am Jahresende	30 236	32 151	33 208
Übereinstimmende Erledigungserklärung	19 381	18 432	19 850				
Anerkennung	32 202	35 415	42 046	Bundessozialgericht			
Zurücknahme	94 460	94 310	98 095	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	923	913	865
Verweisung an andere Sozialgerichte	3 822	4 061	4 756	Neuzugänge	2 371	2 288	2 337
Andere Erledigungsart	23 358	22 609	24 153	Erledigte Verfahren	2 381	2 336	2 255
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Nach der Art der Verfahren			
Anteil der unter				Revisionen	657	556	569
6 Monaten erledigten Klagen	22	23	23	Nichtzulassungsbeschwerden	1 724	1 780	1 686
12 Monaten erledigten Klagen	49	50	49	Nach dem Gegenstand der Verfahren			
Anhängige Klagen am Jahresende	320 832	341 421	335 389	Krankenversicherung	389	401	394
				Pflegeversicherung	82	63	51
				Unfallversicherung	486	426	454
Landessozialgerichte				Rentenversicherung der Arbeiter	360	376	353
Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn	29 638	30 230	32 590	Rentenversicherung der Angestellten	312	356	282
Neuzugänge	25 124	26 511	25 588	Angelegenheiten d. Bundesanstalt f. Arbeit	374	375	403
dar. Beruf. von Versicherten/Leistungsber.	20 428	20 776	21 469	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	95	55	125
Erledigte Berufungen	24 526	24 590	24 970	Sonstige Sachen	283	284	193
Nach dem Gegenstand der Berufung				Nach der Verfahrensdauer der Revisionen (%)			
Krankenversicherung	2 607	3 068	3 714	Anteil der binnen			
Pflegeversicherung	656	595	509	12 Monaten erledigten Revisionen	71	72	73
Unfallversicherung	4 051	4 256	4 227	24 Monaten erledigten Revisionen	99	99	98
Rentenversicherung der Arbeiter	5 419	5 593	5 277	Anhängige Verfahren am Jahresende	913	865	947

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung, Berlin.

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.4 Geschäftsabwicklung 2000 bis 2002 bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
1.4.7 Verwaltungsgerichte

Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002	Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002
Erstinstanzliche Hauptverfahren Verwaltungsgerichte				Rechtsmittelverfahren Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe 1)			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	298 149	264 144	239 376	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	20 347	17 175	15 355
Neuzugänge	181 485	167 877	184 593	Neuzugänge	27 506	22 708	23 891
Erledigte Verfahren	215 490	192 645	190 875	Erledigte Verfahren	30 678	24 528	24 207
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	214 192	191 345	189 676	Berufungen	5 828	4 416	4 327
Sonstige Verfahren	1 298	1 300	1 199	Anträge auf Zulassung der Berufung	24 429	19 728	19 481
Nach der Art der Erledigung				Beschwerden u. Prozesskostenhilfeanträge	421	384	399
Urteil	81 184	68 898	69 090	Nach der Art der Erledigung			
Beschluss	112 051	102 441	100 877	Urteil	1 991	1 898	1 957
Andere Erledigungsart	22 255	21 306	20 908	Beschluss	28 182	22 190	21 853
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Andere Erledigungsart	505	440	397
Anteil der binnen				Nach der Verfahrensdauer 2) (in %)			
6 Monaten erledigten Verfahren	31	30	35	Anteil der binnen			
12 Monaten erledigten Verfahren	49	49	54	12 Monaten erledigten Verfahren	18	18	22
Anhängige Verfahren am Jahresende	264 144	239 376	233 094	24 Monaten erledigten Verfahren	40	42	44
				Anhängige Verfahren am Jahresende	17 175	15 355	15 039
Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe 1)				Bundesverwaltungsgericht, Revisionssenat			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 129	2 097	1 952	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	657	685	618
Neuzugänge	1 432	1 216	1 147	Neuzugänge	2 837	2 155	2 796
Erledigte Verfahren	1 464	1 361	1 314	Erledigte Verfahren	2 809	2 223	2 514
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	643	620	543	Erstinstanzliche Verfahren 3)	116	100	135
Sonstige Verfahren	821	741	771	Revisionen	288	347	311
Nach der Art der Erledigung				Beschwerden	1 901	1 349	1 362
Urteil	537	480	504	Sonstige Verfahren	504	427	706
Beschluss	769	684	622	Nach der Art der Erledigung			
Andere Erledigungsart	158	197	188	Urteil/ Vorbescheid	283	302	261
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Beschluss	2 420	1 834	2 095
Anteil der binnen				Andere Erledigungsart	106	87	158
6 Monaten erledigten Verfahren	29	27	29	Nach der Verfahrensdauer 4) (in %)			
12 Monaten erledigten Verfahren	45	46	49	Anteil der binnen			
Anhängige Verfahren am Jahresende	2 097	1 952	1 785	1 Monat erledigten Beschwerden	52	47	42
				6 Monaten erledigten Beschwerden	93	92	89
				Anhängige Verfahren am Jahresende	685	617	900

1) In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen Verwaltungsgerichtshöfe.

2) Ab Eingang in der 1. Instanz.

3) Einschl. Wiederaufnahmeverfahren.

4) Erledigte Beschwerden ab Eingang beim Bundesverwaltungsgericht.

1.4.8 Finanzgerichte

Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002	Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002
Finanzgerichte				Bundesfinanzhof			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn	96 767	95 753	91 959	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 795	2 873	3 071
Neuzugänge	69 160	66 498	65 549	Neuzugänge	3 403	3 423	3 512
Erledigte Klagen	70 174	70 292	68 303	Erledigte Verfahren	3 325	3 225	3 425
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil bzw. Vorbescheid	15 822	15 236	14 693	Entscheidung des Bundesfinanzhofs			
Beschluss	15 580	15 227	14 551	Rechtsmittel war erfolglos	2 378	2 009	2 192
Zurücknahme der Klage	34 345	34 743	34 297	Verworfen als unzulässig	1 184	1 067	1 192
Andere Erledigungsart	4 427	5 086	4 762	Zurückgewiesen als unbegründet	1 194	942	1 000
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Rechtsmittel war erfolgreich	597	635	608
Anteil der binnen				Zurückgewiesen an Vorinstanz	173	250	205
6 Monaten erledigten Klagen	35	34	34	Eigene Sachentscheidung getroffen	424	385	403
12 Monaten erledigten Klagen	56	54	53	Rücknahme	352	581	625
Anhängige Klagen am Jahresende	95 753	91 959	89 205	Nach der Verfahrensdauer 1) (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen	27	22	18
				24 Monaten erledigten Revisionen	67	62	62
				Anhängige Verfahren am Jahresende	2 873	3 071	3 158

1) Erledigte Revisionen (mit Sachentscheidung) ab Eingang beim Bundesfinanzhof.

1.4.9 Bundesverfassungsgericht

Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002	Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002
Erster Senat				Zweiter Senat			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 674	1 315	1 136	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 196	1 146	1 131
Neuzugänge	2 402	2 328	2 496	Neuzugänge	2 429	2 292	2 196
Verfassungsbeschwerden	2 346	2 261	2 422	Verfassungsbeschwerden	2 359	2 222	2 101
Normenkontrollverfahren	17	17	17	Normenkontrollverfahren	10	14	22
Andere Verfahren	39	50	57	Andere Verfahren	60	56	73
Erledigte Verfahren	2 762	2 507	2 490	Erledigte Verfahren	2 479	2 307	2 225
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Senatsentscheidungen	10	14	17	Senatsentscheidungen	26	26	19
Beschlüsse gemäß § 93 b BVerfGG	2 498	2 320	2 315	Beschlüsse gemäß § 93 b BVerfGG	2 258	2 151	2 035
Durch Beschluss mitentschieden	44	54	24	Durch Beschluss mitentschieden	22	29	66
Abgabe an den anderen Senat	12	5	4	Abgabe an den anderen Senat	1	2	4
Andere Erledigungsart	198	114	130	Andere Erledigungsart	172	99	101
Anhängige Verfahren am Jahresende	1 315	1 136	1 142	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 146	1 131	1 102

Quelle für Tab. 1.4.9: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 1, 2002/ 2003

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.5 Deutsches Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht
1.5.1 Geschäftsabwicklung 2000 bis 2002

Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002	Stand und Art der Erledigung	2000	2001	2002
Deutsches Patent- und Markenamt				Bundespatentgericht			
Patente				Juristischer Beschwerdesenat			
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	111 488	128 786	136 358	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	89	80	64
Rechtskräftig erteilte Patente	14 707	14 351	14 887	Neuzugänge	118	102	73
davon:				Erledigungen	127	118	59
Hauptpatente	14 612	14 263	14 787	Anhängige Verfahren am Jahresende	80	64	78
Zusatzpatente	95	88	100				
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	288 396	323 771	341 780				
Am Jahresende bestehende Patente 1)	121 698	119 072	115 985				
Ergänzende Schutzzertifikate für Arzneimittel				Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat			
Neuanmeldungen	30	53	41	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	86	82	89
Erteilte Zertifikate	12	35	35	Neuzugänge	103	132	101
Am Jahresende anhängige Zertifikate	171	185	188	Erledigungen	107	125	105
				Anhängige Verfahren am Jahresende	82	89	85
Ergänzende Schutzzertifikate für Pflanzenschutzmittel				Technische Beschwerdesenate			
Neuanmeldungen	4	8	9	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 161	1 042	1 067
Erteilte Zertifikate	3	8	5	Neuzugänge	1 059	1 113	1 073
Am Jahresende anhängige Zertifikate	31	30	33	Erledigungen	1 178	1 088	1 065
				Anhängige Verfahren am Jahresende	1 042	1 067	1 075
Gebrauchsmuster				Marken-Beschwerdesenate			
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	22 440	20 375	23 610	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 191	2 423	2 422
Eingetragene Gebrauchsmuster	18 914	18 556	17 188	Neuzugänge	2 460	2 088	2 851
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	9 112	7 542	10 068	Erledigungen	2 228	2 089	2 084
Am Jahresende bestehende Gebrauchsmuster	115 535	115 196	110 962	Anhängige Verfahren am Jahresende	2 423	2 422	3 189
Topographieanmeldungen (Halbleiter)				Nichtigkeitssenate			
Neuanmeldungen	62	59	41	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	224	277	251
Eingetragene Topographien	39	58	69	Neuzugänge	353	274	292
Am Jahresende anhängige Anmeldungen	34	35	6	Erledigungen			
				vor rechtskräftiger Entscheidung	79	56	73
Nationale Marken				durch Urteil (BPatG und BGH)	221	244	225
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	89 122	69 340	58 134	Anhängige Verfahren am Jahresende	277	251	245
Eingetragene Marken 2)	59 937	57 378	51 730				
Am Jahresende bestehende Marken	574 542	606 637	680 027				
Geschmacksmuster							
Neu angemeldete Muster	71 375	63 344	62 667				
Eingetragene Muster	73 617	55 621	65 068				
Muster, deren Anmeldung am Jahresende							
abhängig war	18 703	24 111	18 516				
Typographische Schriftzeichen							
Neu angemeldete Zeichen	233	97	308				
Eingetragene Zeichen	244	90	95				
Zeichen, deren Anmeldung am Jahresende							
abhängig war	32	39	252				

1) Vom Deutschen Patent- und Markenamt erteilt.

2) Eingetragene Marken zum Ende des Widerspruchsverfahrens.

Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt, München

1 Organisation, Personal und Geschäftsabwicklung im Gerichtswesen
1.5 Deutsches Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht
1.5.2 Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens 1995 bis 2002

Patente ----- Gebrauchsmuster ----- Nationale Marken		Ins- gesamt	Deutsch- land	Europä- isches Ausland	darunter						Außer- europä- isches Ausland	darunter	
					Frank- reich	Ver- einigtes König- reich	Italien	Nieder- lande	Öster- reich	Schwe- den	Schweiz	Ver- einigte Staaten von Amerika	Japan
Patente ¹⁾													
angemeldet:	1995	46 212	38 377	3 032	314	208	195	142	419	163	954	4 803	1 405
	1996	51 833	42 834	3 469	452	190	208	149	531	176	1 156	5 530	1 521
	1997	55 729	45 345	3 633	597	162	169	150	563	195	1 206	6 751	2 135
	1998	57 366	47 633	3 634	524	205	155	188	557	175	1 190	6 099	1 881
	1999	61 283	51 105	3 886	565	154	144	168	604	197	1 314	6 292	2 145
	2000	64 862	53 521	4 148	530	172	135	257	716	203	1 290	7 193	2 391
	2001	64 151	52 650	4 108	382	107	158	256	767	216	1 405	7 393	2 580
	2002	63 444	51 513	4 129	299	114	148	154	832	255	1 505	7 802	2 829
erteilt:	1995	16 000	11 436	1 267	175	94	135	79	163	60	318	3 297	720
	1996	16 393	12 071	1 183	160	96	118	69	156	67	289	3 139	655
	1997	16 333	12 153	1 133	145	89	98	47	147	72	297	3 047	670
	1998	15 836	12 162	1 082	142	75	92	56	155	59	269	2 592	616
	1999	15 008	11 775	970	134	76	70	36	144	46	257	2 263	553
	2000	14 707	11 772	891	105	59	54	48	125	57	246	2 044	485
	2001	14 351	11 483	879	82	54	46	34	164	51	241	1 989	446
	2002	14 887	11 841	901	86	44	49	30	137	68	260	2 145	466
Gebrauchsmuster													
angemeldet:	1995	20 598	17 972	1 374	90	60	171	117	313	43	319	1 252	173
	1996	22 276	19 697	1 321	95	65	111	109	353	41	313	1 258	213
	1997	23 062	20 152	1 400	108	51	109	139	335	41	336	1 510	217
	1998	22 541	19 887	1 306	88	72	119	93	282	39	323	1 348	186
	1999	23 584	19 559	1 879	75	88	110	137	349	234	345	2 146	693
	2000	22 310	18 899	1 537	107	60	119	104	451	41	398	1 874	222
	2001	20 285	17 126	1 401	99	45	123	86	395	66	338	1 758	185
	2002	23 428	17 363	2 936	146	147	134	209	510	351	571	3 129	1 076
eingetragen:	1995	17 985	15 749	1 255	80	48	159	99	300	30	297	981	155
	1996	18 733	16 504	1 174	97	55	108	111	282	38	288	1 055	174
	1997	19 500	17 039	1 208	98	52	112	117	285	34	260	1 253	185
	1998	19 001	16 624	1 145	75	61	100	95	263	30	278	1 232	160
	1999	19 493	16 828	1 124	60	76	107	95	270	39	281	1 541	186
	2000	18 914	16 005	1 176	91	43	107	88	305	28	305	1 733	178
	2001	18 556	15 562	1 263	95	44	133	95	320	60	284	1 731	175
	2002	17 188	14 243	1 150	87	41	104	86	295	50	288	1 795	178
Nationale Marken													
angemeldet:	1995	48 250	38 304	3 893	188	1 264	125	250	165	552	367	6 053	4 230
	1996	51 671	43 295	3 468	305	789	160	264	179	365	492	4 908	3 143
	1997	56 992	51 081	2 532	285	465	89	260	166	251	473	3 379	2 201
	1998	68 610	63 260	2 249	211	376	96	265	176	149	385	3 101	1 937
	1999	76 434	71 563	1 945	194	290	79	228	143	98	440	2 926	1 888
	2000	86 983	81 969	2 175	173	287	74	349	244	75	517	2 839	1 752
	2001	67 361	63 645	1 818	162	185	63	351	161	68	436	1 898	1 046
	2002	57 416	53 817	1 708	153	163	45	204	205	53	449	1 891	1 064
eingetragen:	1995	21 934	16 285	2 091	120	763	67	103	87	238	181	3 558	2 458
	1996	31 652	24 464	2 696	173	912	83	145	126	358	265	4 492	3 034
	1997	49 989	40 631	3 703	289	1 022	144	245	154	533	423	5 655	3 838
	1998	49 961	44 498	2 258	201	501	84	193	133	212	363	3 205	2 132
	1999	53 587	48 021	2 334	228	446	108	243	152	178	394	3 232	2 086
	2000	59 937	55 680	1 786	171	327	65	186	136	95	399	2 471	1 586
	2001	57 378	53 432	1 773	159	281	93	218	158	83	381	2 173	1 302
	2002	51 730	47 956	1 701	172	175	53	273	161	58	422	2 073	1 193

1) Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) zählt ab 1996 bei Länderstatistiken aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit solche Anmeldungen, die beim DPMA eingereicht wurden, und Anmeldungen nach dem Patentzusammenarbeitsvertrag (PCT) mit dem DPMA als Bestimmungs-

amt, die in die nationale Phase eingetreten sind. Die Werte für 1995 wurden entsprechend verändert. Die Zahlen widerspiegeln nicht die Gesamtzahl der Anmeldungen.

2 Tatermittlung
2.1 Straftaten und polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2002 *)

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt- gewordene	Aufgeklärte Straftaten		Strafmündige Tatverdächtige							Anteil d. Auslän- der/ -innen an allen Tatver- däch- tigen
				Insgesamt			Deutsche		Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	
Anzahl	% ¹⁾	Anzahl								%	
Insgesamt	6 507 394	3 425 416	52,6	2 191 604	1 684 464	507 140	1 646 825	394 033	544 779	113 107	24,9
darunter:											
Mord und Totschlag (Versuch und Vollendung; 211 - 213, 216)	2 664	2 554	95,9	3 034	2 641	393	2 079	324	955	69	31,5
Gefährliche und schwere Körper- verletzung (224, 226, 231)	126 932	107 336	84,6	135 956	118 331	17 625	101 915	13 845	34 041	3 780	25,0
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 – 184b)	53 860	40 690	75,5	33 232	31 352	1 880	26 707	1 455	6 525	425	19,6
darunter:											
Sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, 176b)	15 998	12 492	78,1	9 409	9 075	334	8 106	294	1 303	40	13,8
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (177, Abs. 2, 3 und 4, 178)	8 615	7 049	81,8	6 846	6 771	75	4 746	63	2 100	12	30,7
Sonstige sexuelle Nötigung (177 Abs. 1 und 5)	6 391	4 954	77,5	4 779	4 714	65	3 493	56	1 286	9	26,9
Schwerer und einfacher Diebstahl (242 - 244a, 247, 248a - c)	3 090 154	931 926	30,2	629 617	437 817	191 800	495 338	154 184	134 279	37 616	21,3
darunter:											
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	70 617	18 896	26,8	17 441	16 237	1 204	13 422	1 029	4 019	175	23,0
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	416 781	37 673	9,0	24 990	23 271	1 719	20 603	1 524	4 387	195	17,6
Taschendiebstahl	110 256	5 655	5,1	4 106	2 829	1 277	1 878	501	2 228	776	54,3
Schwerer Einbruchdiebstahl in:											
Geldinstitute	1 423	375	26,4	334	314	20	248	17	86	3	25,7
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräume	116 715	21 897	18,8	18 788	17 670	1 118	15 863	1 013	2 925	105	15,6
Wohnungseinbruchdiebstahl (244 Abs. 1 Nr. 3)	130 055	25 555	19,6	19 061	16 454	2 607	15 521	2 178	3 540	429	18,6
Ladendiebstahl	559 033	527 790	94,4	395 260	242 454	152 806	307 731	121 579	87 529	31 227	22,1
Raub, räuberische Erpressung, räube- rischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316a)	58 867	29 546	50,2	34 812	31 615	3 197	24 501	2 566	10 311	631	29,6
Gegen die Umwelt (324 - 330a)	26 626	16 852	63,3	18 926	16 674	2 252	16 393	2 094	2 533	158	13,4
Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	250 969	238 938	95,2	204 185	179 366	24 819	161 987	22 167	42 198	2 652	20,7

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Strafmündige Tatverdächtige								
	Deutsche						Ausländer/-innen		
	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene
	Anzahl			je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe ²⁾			Anzahl		
Insgesamt	246 643	189 622	1 210 560	7 332	7 506	2 060	51 238	56 139	437 402
darunter:									
Mord und Totschlag (Versuch und Vollendung; 211 - 213, 216)	139	223	1 717	4	9	3	49	109	797
Gefährliche und schwere Körper- verletzung (224, 226, 231)	23 274	18 074	60 567	692	715	103	6 105	4 887	23 049
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	2 728	1 914	22 065	81	76	38	698	484	5 343
darunter:									
Sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, 176b)	1 195	536	6 375	36	21	11	206	89	1 008
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (177, Abs. 2, 3 und 4, 178)	505	472	3 769	15	19	6	200	204	1 696
Sonstige sexuelle Nötigung (177 Abs. 1 und 5)	516	329	2 648	15	13	5	223	117	946
Schwerer und einfacher Diebstahl (242 - 244a, 247, 248a - c)	114 926	56 277	324 135	3 416	2 228	552	21 212	16 054	97 013
darunter:									
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	3 693	3 026	6 703	110	120	11	639	568	2 812
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	8 537	3 912	8 154	254	155	14	1 471	656	2 260
Taschendiebstahl	572	322	984	17	13	2	552	301	1 375
Schwerer Einbruchdiebstahl in:									
Geldinstitute	49	43	156	1	2	0	4	6	76
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräume	4 934	3 131	7 798	147	124	13	599	503	1 823
Wohnungseinbruchdiebstahl (244 Abs. 1 Nr. 3)	3 750	2 813	8 958	111	111	15	624	542	2 374
Ladendiebstahl	66 232	24 420	217 079	1 969	967	369	12 733	9 204	65 592
Raub, räuberische Erpressung, räube- rischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316a)	8 005	5 230	11 266	238	207	19	3 286	1 954	5 071
Gegen die Umwelt (324 - 330a)	264	815	15 314	8	32	26	24	99	2 410
Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	30 101	41 983	89 903	895	1 662	153	4 239	7 781	30 178

*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.

1) Anteil an den bekannt gewordenen Straftaten (Aufklärungsquote).

2) Tatverdächtigenziffer; Bevölkerung Stand Jahresanfang.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden.

3.1 Zusammenfassende
3.1.1 Abgeurteilte und Verurteilte 1976 bis 2002

Jahr	Abgeurteilte				Verurteilte				Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
									Alle Ins
1976	839 679	87 345	112 364	639 970	699 339	64 511	91 769	543 059	140 340
1980	928 906	123 390	129 222	676 294	732 481	80 424	98 845	553 212	196 425
1985	924 912	103 927	125 316	695 669	719 924	62 645	90 667	566 612	204 988
1990	878 305	60 823	95 644	721 838	692 363	34 684	66 972	590 707	185 942
1995	937 385	66 198	91 801	779 386	759 989	37 668	64 887	657 434	177 396
1998	974 187	84 117	97 609	792 461	791 549	49 275	71 930	670 344	182 638
1999	940 683	82 958	98 487	759 238	759 661	49 567	73 011	637 083	181 022
2000	908 261	81 959	99 333	726 969	732 733	49 510	73 487	609 736	175 528
2001	890 099	80 974	99 651	709 474	718 702	49 982	74 995	593 725	171 397
2002	893 005	86 032	100 670	706 303	719 751	53 374	75 218	591 159	173 254
Entwicklung ³⁾	0,3	6,2	1,0	-0,4	0,1	6,8	0,3	-0,4	1,1
									Männ
1976	712 999	75 281	98 594	539 124	595 985	56 430	81 679	457 876	117 014
1980	783 745	106 976	113 082	563 687	621 393	71 272	88 291	461 830	162 352
1985	768 917	88 324	108 117	572 476	601 667	54 904	80 065	466 698	167 250
1990	731 896	52 233	82 795	596 868	578 556	30 754	59 302	488 500	153 340
1995	792 798	57 030	80 249	655 519	645 014	33 500	57 743	553 771	147 784
1998	813 965	70 715	84 355	658 895	663 967	42 786	63 214	557 967	149 998
1999	781 051	69 443	84 525	627 083	632 484	42 817	63 650	526 017	148 567
2000	752 484	68 463	84 974	599 047	608 319	42 568	63 923	501 828	144 165
2001	737 648	67 683	85 141	584 824	597 389	42 974	65 093	489 322	140 259
2002	739 496	71 760	86 032	581 704	597 761	45 702	65 343	486 716	141 735
Entwicklung ³⁾	0,3	6,0	1,0	-0,5	0,1	6,3	0,4	-0,5	1,1
									Weib
1976	126 680	12 064	13 770	100 846	103 354	8 081	10 090	85 183	23 326
1980	145 161	16 414	16 140	112 607	111 088	9 152	10 554	91 382	34 073
1985	155 995	15 603	17 199	123 193	118 257	7 741	10 602	99 914	37 738
1990	146 409	8 590	12 849	124 970	113 807	3 930	7 670	102 207	32 602
1995	144 587	9 168	11 552	123 867	114 975	4 168	7 144	103 663	29 612
1998	160 222	13 402	13 254	133 566	127 582	6 489	8 716	112 377	32 640
1999	159 632	13 515	13 962	132 155	127 177	6 750	9 361	111 066	32 455
2000	155 777	13 496	14 359	127 922	124 414	6 942	9 564	107 908	31 363
2001	152 451	13 291	14 510	124 650	121 313	7 008	9 902	104 403	31 138
2002	153 509	14 272	14 638	124 599	121 990	7 672	9 875	104 443	31 519
Entwicklung ³⁾	0,7	7,4	0,9	0,0	0,6	9,5	-0,3	0,0	1,2
									Straftaten ohne solche Ins
1976	488 105	69 227	63 383	355 495	388 767	50 959	49 647	288 161	99 338
1980	536 722	87 452	71 344	377 926	403 181	57 736	52 160	293 285	133 541
1985	606 115	80 554	80 827	444 734	452 291	48 929	55 972	347 390	153 824
1990	576 338	51 175	64 127	461 036	433 682	29 052	42 421	362 209	142 656
1995	639 375	58 975	67 772	512 628	497 935	33 488	46 093	418 354	141 440
1998	706 230	76 673	75 314	554 243	554 127	44 871	53 858	455 398	152 103
1999	697 257	75 805	76 802	544 650	545 444	45 328	55 303	444 813	151 813
2000	669 807	74 092	76 905	518 810	522 839	44 740	55 170	422 929	146 968
2001	660 489	72 613	77 242	510 634	517 118	44 757	56 298	416 063	143 371
2002	668 443	76 358	78 603	513 482	522 916	47 211	56 852	418 853	145 527
Entwicklung ³⁾	1,2	5,2	1,8	0,6	1,1	5,5	1,0	0,7	1,5
									Männ
1976	394 017	58 263	54 506	281 248	312 053	43 624	43 226	225 203	81 964
1980	430 724	72 890	60 992	296 842	322 002	49 524	45 469	227 009	108 722
1985	485 563	66 074	68 537	350 952	361 448	41 673	48 573	271 202	124 115
1990	465 388	43 058	54 953	367 377	348 065	25 316	37 145	285 604	117 323
1995	529 394	50 230	58 889	420 275	411 525	29 515	40 668	341 342	117 869
1998	579 731	63 722	64 815	451 194	454 871	38 557	47 044	369 270	124 860
1999	569 735	62 779	65 729	441 227	445 217	38 811	48 000	358 406	124 518
2000	546 395	61 070	65 547	419 778	425 653	37 996	47 748	339 909	120 742
2001	539 337	59 752	65 536	414 049	422 015	37 944	48 437	335 634	117 322
2002	546 223	62 560	66 804	416 859	427 148	39 755	49 058	338 335	119 075
Entwicklung ³⁾	1,3	4,7	1,9	0,7	1,2	4,8	1,3	0,8	1,5
									Weib
1976	94 088	10 964	8 877	74 247	76 714	7 335	6 421	62 958	17 374
1980	105 998	14 562	10 352	81 084	81 179	8 212	6 691	66 276	24 819
1985	120 552	14 480	12 290	93 782	90 843	7 256	7 399	76 188	29 709
1990	110 950	8 117	9 174	93 659	85 617	3 736	5 276	76 605	25 333
1995	109 981	8 745	8 883	92 353	86 410	3 973	5 425	77 012	23 571
1998	126 499	12 951	10 499	103 049	99 256	6 314	6 814	86 128	27 243
1999	127 522	13 026	11 073	103 423	100 227	6 517	7 303	86 407	27 295
2000	123 412	13 022	11 358	99 032	97 186	6 744	7 422	83 020	26 226
2001	121 152	12 861	11 706	96 585	95 103	6 813	7 861	80 429	26 049
2002	122 220	13 798	11 799	96 623	95 768	7 456	7 794	80 518	26 452
Entwicklung ³⁾	0,9	7,3	0,8	0,0	0,7	9,4	-0,9	0,1	1,5

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungsstreitkräfte.

2) Strafmündige Personen (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren).

3) Veränderung zwischen aktuellem Berichtsjahr und Vorjahr in Prozent; bezüglich der Aussagekraft der aktuellen Veränderungsraten siehe Vorbemerkung.

verfolgung *)
Übersichten
insgesamt und nach Altersgruppen

Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten		Verurteilte		Anteil der Deutschen an allen Verurteilten in %	Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe				Jahr
insgesamt	dar. jugendliche	Deutsche	Ausländer 1)		insgesamt 2)	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Verurteilungsquote in %		Verurteiltenziffer							
Straftaten gesamt									
83,3	73,9	626 028	73 311	89,5	1 342	1 679	3 536	1 180	1976
78,9	65,2	648 899	83 582	88,6	1 352	1 913	3 294	1 168	1980
77,8	60,3	636 530	83 394	88,4	1 296	1 625	2 789	1 166	1985
78,8	57,0	569 323	123 040	82,2	1 141	1 172	2 362	1 076	1990
81,1	56,9	552 153	207 836	72,7	1 070	1 167	2 581	1 010	1995
81,3	58,6	585 143	206 406	73,9	1 127	1 473	2 995	1 040	1998
80,8	59,7	565 620	194 041	74,5	1 087	1 508	2 982	992	1999
80,7	60,4	550 890	181 843	75,2	1 055	1 521	2 968	955	2000
80,7	61,7	548 147	170 555	76,3	1 046	1 557	3 021	938	2001
80,6	62,0	545 232	174 519	75,8	1 035	1 636	3 051	920	2002
x	x	x	x	x	-1,0	5,0	1,0	-1,9	Entwicklung ³⁾
lich									
83,6	75,0	533 046	62 939	89,4	2 482	2 863	6 162	2 193	1976
79,3	66,6	548 688	72 705	88,3	2 469	3 306	5 756	2 129	1980
78,2	62,2	529 909	71 758	88,1	2 312	2 773	4 805	2 079	1985
79,0	58,9	472 832	105 724	81,7	2 012	2 020	4 083	1 894	1990
81,4	58,7	460 669	184 345	71,4	1 882	2 002	4 473	1 774	1995
81,6	60,5	484 690	179 277	73,0	1 961	2 473	5 136	1 806	1998
81,0	61,7	465 526	166 958	73,6	1 876	2 522	5 079	1 708	1999
80,8	62,2	452 798	155 521	74,4	1 816	2 533	5 064	1 638	2000
81,0	63,5	451 938	145 451	75,7	1 802	2 595	5 154	1 611	2001
80,8	63,7	449 085	148 676	75,1	1 779	2 714	5 198	1 576	2002
x	x	x	x	x	-1,3	4,6	0,8	-2,2	Entwicklung ³⁾
lich									
81,6	67,0	92 982	10 372	90,0	369	433	774	343	1976
76,5	55,8	100 211	10 877	90,2	389	451	713	364	1980
75,8	49,6	106 621	11 636	90,2	407	423	678	389	1985
77,7	45,8	96 491	17 316	84,8	366	282	559	360	1990
79,5	45,5	91 484	23 491	79,6	337	290	623	330	1995
79,6	48,4	100 453	27 129	78,7	369	426	785	352	1998
79,7	49,9	100 094	27 083	78,7	368	444	821	348	1999
79,9	51,4	98 092	26 322	78,8	360	458	814	338	2000
79,6	52,7	96 209	25 104	79,3	352	468	825	328	2001
79,5	53,8	96 147	25 843	78,8	350	502	837	324	2002
x	x	x	x	x	-0,4	7,1	1,4	-1,2	Entwicklung ³⁾
Im Straßenverkehr gesamt									
79,6	73,6	342 919	45 848	88,2	735	1 318	1 888	614	1976
75,1	66,0	349 243	53 938	86,6	728	1 357	1 701	602	1980
74,6	60,7	390 763	61 528	86,4	796	1 241	1 685	698	1985
75,2	56,8	340 034	93 648	78,4	682	948	1 410	631	1990
77,9	56,8	341 574	156 361	68,6	662	1 013	1 706	607	1995
78,5	58,5	388 939	165 188	70,2	749	1 319	2 133	668	1998
78,2	59,8	387 479	157 965	71,0	745	1 361	2 159	658	1999
78,1	60,4	376 895	145 944	72,1	722	1 355	2 143	632	2000
78,3	61,6	380 356	136 762	73,6	726	1 375	2 198	631	2001
78,2	61,8	383 167	139 749	73,3	727	1 425	2 240	628	2002
x	x	x	x	x	0,2	3,6	1,9	-0,5	Entwicklung ³⁾
lich									
79,2	74,9	275 135	36 918	88,2	1 281	2 198	3 230	1 055	1976
74,8	67,9	277 392	44 610	86,1	1 248	2 267	2 905	1 013	1980
74,4	63,1	310 071	51 377	85,8	1 353	2 050	2 851	1 175	1985
74,8	58,8	269 653	78 412	77,5	1 147	1 597	2 408	1 051	1990
77,7	58,8	275 449	136 076	66,9	1 125	1 716	2 922	1 024	1995
78,5	60,5	313 694	141 177	69,0	1 269	2 184	3 626	1 123	1998
78,1	61,8	311 387	133 830	69,9	1 255	2 251	3 652	1 100	1999
77,9	62,2	303 025	122 628	71,2	1 216	2 223	3 633	1 056	2000
78,2	63,5	307 345	114 670	72,8	1 226	2 252	3 715	1 058	2001
78,2	63,5	309 965	117 183	72,6	1 228	2 317	3 789	1 053	2002
x	x	x	x	x	0,2	2,9	2,0	-0,5	Entwicklung ³⁾
lich									
81,5	66,9	67 784	8 930	88,4	269	392	475	249	1976
76,6	56,4	71 851	9 328	88,5	279	403	438	259	1980
75,4	50,1	80 692	10 151	88,8	308	395	464	292	1985
77,2	46,0	70 381	15 236	82,2	267	266	365	262	1990
78,6	45,4	66 125	20 285	76,5	244	276	448	235	1995
78,5	48,8	75 245	24 011	75,8	277	413	592	259	1998
78,6	50,0	76 092	24 135	75,9	280	427	621	260	1999
78,7	51,8	73 870	23 316	76,0	271	443	610	250	2000
78,5	53,0	73 011	22 092	76,8	267	454	635	244	2001
78,4	54,0	73 202	22 566	76,4	267	486	642	241	2002
x	x	x	x	x	-0,1	7,1	1,1	-1,0	Entwicklung ³⁾

3.1.2 Verurteilte 1976 bis 2002 nach dem angewandten

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.
1) Veränderung zwischen aktuellem Berichtsjahr und Vorjahr in Prozent;

bezüglich der Aussagekraft der aktuellen Veränderungsraten siehe
Vorbemerkung..

verfolgung *)
Übersichten
Strafrecht und nach Altersklassen

verurteilte Deutsche allgemeinem Strafrecht				Verurteilte Deutsche je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.						Jahr
Erwachsene				Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene				
Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren						zur Zeit der Tat im Alter von ...bis unter ... Jahren				
21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Straftaten gesamt										
95 635	86 519	150 988	145 565	1 679	3 536	3 146	2 445	1 828	566	1976
100 006	86 147	134 674	160 942	1 913	3 294	3 037	2 270	1 822	601	1980
108 750	91 717	126 929	171 003	1 625	2 789	2 832	2 186	1 788	619	1985
99 001	101 582	127 751	159 422	1 172	2 362	2 520	2 048	1 557	565	1990
81 204	98 601	144 981	155 831	1 167	2 581	2 813	1 941	1 482	523	1995
76 545	88 998	158 346	171 512	1 473	2 995	3 184	2 090	1 528	560	1998
75 029	79 429	150 169	168 701	1 508	2 982	3 114	2 037	1 437	545	1999
75 815	72 763	142 144	165 760	1 521	2 968	3 117	2 020	1 362	529	2000
77 989	68 848	137 275	165 267	1 557	3 021	3 142	2 033	1 331	521	2001
79 964	66 459	131 370	164 874	1 636	3 051	3 127	2 050	1 299	512	2002
2,5	-3,5	-4,3	-0,2	5,0	1,0	-0,5	0,8	-2,4	-1,7	Entwicklung ¹⁾
lich										
84 149	75 026	129 210	114 215	2 863	6 162	5 417	4 162	3 106	1 054	1976
87 146	73 528	113 051	126 193	3 306	5 756	5 164	3 790	3 033	1 104	1980
93 145	76 925	104 181	134 399	2 773	4 805	4 746	3 578	2 887	1 126	1985
84 557	85 037	104 923	126 225	2 020	4 083	4 215	3 366	2 513	1 013	1990
69 365	82 852	120 005	125 465	2 002	4 473	4 744	3 201	2 414	936	1995
64 409	74 013	130 255	138 294	2 473	5 136	5 316	3 428	2 474	995	1998
62 900	65 711	122 499	134 940	2 522	5 079	5 182	3 333	2 307	957	1999
63 808	59 965	115 538	132 289	2 533	5 064	5 214	3 304	2 178	923	2000
65 894	57 127	111 987	131 927	2 595	5 154	5 282	3 352	2 135	905	2001
67 434	55 202	107 033	131 309	2 714	5 198	5 250	3 387	2 081	884	2002
2,3	-3,4	-4,4	-0,5	4,6	0,8	-0,6	1,1	-2,5	-2,3	Entwicklung ¹⁾
lich										
11 486	11 493	21 778	31 350	433	774	773	662	531	211	1976
12 860	12 619	21 623	34 749	451	713	801	680	590	226	1980
15 605	14 792	22 748	36 604	423	678	831	723	652	234	1985
14 444	16 545	22 828	33 197	282	559	751	680	566	211	1990
11 839	15 749	24 976	30 366	290	623	831	632	519	185	1995
12 136	14 985	28 091	33 218	426	785	1 017	714	551	199	1998
12 129	13 718	27 670	33 761	444	821	1 014	712	538	201	1999
12 007	12 798	26 606	33 471	458	814	994	717	518	197	2000
12 095	11 721	25 288	33 340	468	825	980	697	499	194	2001
12 530	11 257	24 337	33 565	502	837	984	698	490	193	2002
3,6	-4,0	-3,8	0,7	7,1	1,4	0,4	0,2	-1,8	-0,5	Entwicklung ¹⁾
Im Straßenverkehr gesamt										
50 604	45 727	76 695	75 885	1 318	1 888	1 665	1 292	929	295	1976
51 468	45 045	68 703	83 169	1 357	1 701	1 563	1 187	929	311	1980
66 383	56 175	77 200	98 678	1 241	1 685	1 729	1 339	1 087	357	1985
59 297	60 307	75 876	90 330	948	1 410	1 509	1 216	925	320	1990
53 348	61 243	85 819	88 289	1 013	1 706	1 848	1 206	877	296	1995
54 991	60 625	100 788	101 880	1 319	2 133	2 287	1 424	973	333	1998
54 830	56 031	99 449	103 605	1 361	2 159	2 275	1 437	952	335	1999
55 197	51 720	94 619	100 739	1 355	2 143	2 270	1 436	906	322	2000
57 352	49 665	93 469	101 859	1 375	2 198	2 311	1 467	906	321	2001
59 431	48 272	91 035	103 298	1 425	2 240	2 324	1 489	900	321	2002
3,6	-2,8	-2,6	1,4	3,6	1,9	0,6	1,5	-0,7	-0,1	Entwicklung ¹⁾
lich										
43 193	38 094	61 720	50 722	2 198	3 230	2 780	2 113	1 484	468	1976
43 346	36 880	54 403	55 603	2 267	2 905	2 569	1 901	1 460	487	1980
55 008	45 363	60 735	69 947	2 050	2 851	2 803	2 110	1 683	586	1985
49 002	48 406	59 590	65 507	1 597	2 408	2 443	1 916	1 427	526	1990
44 501	49 723	68 393	66 863	1 716	2 922	3 044	1 921	1 376	499	1995
45 346	49 163	80 447	78 271	2 184	3 626	3 743	2 277	1 528	563	1998
45 171	45 264	78 774	79 419	2 251	3 652	3 721	2 296	1 484	563	1999
45 695	41 730	75 007	77 103	2 223	3 633	3 734	2 299	1 414	538	2000
47 634	40 408	74 626	78 423	2 252	3 715	3 818	2 371	1 423	538	2001
49 376	39 357	72 730	79 754	2 317	3 789	3 844	2 415	1 414	537	2002
3,7	-2,6	-2,5	1,7	2,9	2,0	0,7	1,9	-0,6	-0,2	Entwicklung ¹⁾
lich										
7 411	7 633	14 975	25 163	392	475	499	440	365	169	1976
8 122	8 165	14 300	27 566	403	438	506	440	390	180	1980
11 375	10 812	16 465	28 731	395	464	606	528	472	183	1985
10 295	11 901	16 286	24 823	266	365	535	489	404	157	1990
8 847	11 520	17 426	21 426	276	448	621	462	362	130	1995
9 645	11 462	20 341	23 609	413	592	809	546	399	141	1998
9 659	10 767	20 675	24 186	427	621	808	559	402	144	1999
9 502	9 990	19 612	23 636	443	610	787	559	382	139	2000
9 718	9 257	18 843	23 436	454	635	787	550	372	137	2001
10 055	8 915	18 305	23 544	486	642	790	553	368	136	2002
3,5	-3,7	-2,9	0,5	7,1	1,1	0,3	0,5	-0,9	-0,7	Entwicklung ¹⁾

3 Straf
3.1 Zusammenfassende
3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2002 nach
3.1.3.1 Alle

Land	Abgeurteilte				Verurteilte					Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
					Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in % 1)				
Insgesamt										
Früheres Bundesgebiet 4)	893 005	86 032	100 670	706 303	719 751	0,1	53 374	75 218	591 159	173 254
Baden-Württemberg	137 424	12 058	15 648	109 718	116 197	3,4	8 629	13 165	94 403	21 227
Bayern	172 435	17 539	19 872	135 024	140 846	-1,4	10 684	15 701	114 461	31 589
Berlin	66 491	5 757	7 113	53 621	51 765	-2,1	1 962	4 492	45 311	14 726
Bremen	12 006	1 076	1 258	9 672	8 486	5,3	283	494	7 709	3 520
Hamburg	31 501	2 490	3 024	25 987	23 003	-0,4	857	1 364	20 782	8 498
Hessen	67 870	5 418	6 461	55 991	55 694	2,6	3 239	4 817	47 638	12 176
Niedersachsen	104 513	11 484	12 896	80 133	85 366	0,4	7 623	9 709	68 034	19 147
Nordrhein-Westfalen	215 492	23 272	25 417	166 803	165 584	-1,5	14 529	17 962	133 093	49 908
Rheinland-Pfalz	46 350	3 631	5 150	37 569	40 291	1,8	3 071	4 483	32 737	6 059
Saarland	12 347	1 617	1 585	9 145	10 365	-1,7	1 319	1 285	7 761	1 982
Schleswig-Holstein	26 576	1 690	2 246	22 640	22 154	0,8	1 178	1 746	19 230	4 422
nachrichtlich:										
Brandenburg	44 104	3 701	5 259	35 144	37 677	-5,6	1 904	4 317	31 456	6 427
Mecklenburg-Vorpommern	24 647	2 159	3 141	19 347	21 285	18,6	1 199	2 432	17 654	3 362
Sachsen	68 365	6 830	8 894	52 641	54 520	0,0	3 534	7 067	43 919	13 845
Thüringen	33 357	3 811	5 283	24 263	25 241	1,2	1 878	3 810	19 553	8 116
Männer										
Früheres Bundesgebiet 4)	739 496	71 760	86 032	581 704	597 761	0,1	45 702	65 343	486 716	141 735
Baden-Württemberg	114 092	10 301	13 378	90 413	96 534	3,5	7 460	11 309	77 765	17 558
Bayern	142 091	14 438	16 758	110 895	116 620	-1,9	9 078	13 456	94 086	25 471
Berlin	54 747	4 795	5 988	43 964	42 966	-1,8	1 747	3 886	37 333	11 781
Bremen	9 924	912	1 053	7 959	7 018	4,3	254	436	6 328	2 906
Hamburg	25 961	2 115	2 594	21 252	18 918	-1,0	742	1 217	16 959	7 043
Hessen	56 175	4 390	5 541	46 244	46 300	2,7	2 750	4 234	39 316	9 875
Niedersachsen	86 465	9 586	11 020	65 859	70 767	0,4	6 528	8 447	55 792	15 698
Nordrhein-Westfalen	178 436	19 335	21 838	137 263	137 505	-1,3	12 401	15 717	109 387	40 931
Rheinland-Pfalz	38 710	3 089	4 471	31 150	33 662	1,5	2 626	3 924	27 112	5 048
Saarland	10 351	1 324	1 375	7 652	8 698	-1,0	1 081	1 129	6 488	1 653
Schleswig-Holstein	22 544	1 475	2 016	19 053	18 773	-0,3	1 035	1 588	16 150	3 771
nachrichtlich:										
Brandenburg	38 043	3 197	4 742	30 104	32 592	-6,5	1 702	3 916	26 974	5 451
Mecklenburg-Vorpommern	21 493	1 909	2 845	16 739	18 618	17,7	1 088	2 241	15 289	2 875
Sachsen	58 174	5 820	7 775	44 579	46 486	-0,9	3 090	6 245	37 151	11 688
Thüringen	28 400	3 212	4 659	20 529	21 528	0,3	1 644	3 404	16 480	6 872
Weib										
Früheres Bundesgebiet 4)	153 509	14 272	14 638	124 599	121 990	0,6	7 672	9 875	104 443	31 519
Baden-Württemberg	23 332	1 757	2 270	19 305	19 663	2,6	1 169	1 856	16 638	3 669
Bayern	30 344	3 101	3 114	24 129	24 226	1,3	1 606	2 245	20 375	6 118
Berlin	11 744	962	1 125	9 657	8 799	-3,4	215	606	7 978	2 945
Bremen	2 082	164	205	1 713	1 468	10,1	29	58	1 381	614
Hamburg	5 540	375	430	4 735	4 085	2,9	115	147	3 823	1 455
Hessen	11 695	1 028	920	9 747	9 394	1,9	489	583	8 322	2 301
Niedersachsen	18 048	1 898	1 876	14 274	14 599	0,1	1 095	1 262	12 242	3 449
Nordrhein-Westfalen	37 056	3 937	3 579	29 540	28 079	-2,2	2 128	2 245	23 706	8 977
Rheinland-Pfalz	7 640	542	679	6 419	6 629	3,4	445	559	5 625	1 011
Saarland	1 996	293	210	1 493	1 667	-4,9	238	156	1 273	329
Schleswig-Holstein	4 032	215	230	3 587	3 381	7,6	143	158	3 080	651
nachrichtlich:										
Brandenburg	6 061	504	517	5 040	5 085	0,7	202	401	4 482	976
Mecklenburg-Vorpommern	3 154	250	296	2 608	2 667	25,0	111	191	2 365	487
Sachsen	10 191	1 010	1 119	8 062	8 034	5,4	444	822	6 768	2 157
Thüringen	4 957	599	624	3 734	3 713	7,3	234	406	3 073	1 244

1) Zur Aussagekraft der aktuellen Veränderungsraten bitte Vorbemerkung beachten.
2) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungstreitkräfte.

3) Strafmündige Personen (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren).
4) Einschl. Gesamt-Berlin.

verfolgung
Übersichten
Ländern insgesamt und nach Altersgruppen
Straftaten

Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten		Verurteilte				Anteil der Deutschen an allen Verurteilten in %	Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe				Land
ins-gesamt	dar. Jugendliche	Deutsche		Ausländer 2)			insgesamt 3)	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
		Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in % 1)	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in % 1)						
Verurteilungsquote in %		Verurteiltenziffer									
samt											
80,6	62,0	545 232	x	174 519	x	75,8	1 035	1 636	3 051	920	Früheres Bundesgebiet 4)
84,6	71,6	84 352	3,6	31 845	2,8	72,6	1 071	1 648	3 304	943	Baden-Württemberg
81,7	60,9	101 904	-0,3	38 942	-4,1	72,4	1 076	1 859	3 421	933	Bayern
77,9	34,1	38 153	-2,7	13 612	-0,3	73,7	1 463	1 182	3 375	1 398	Berlin
70,7	26,3	6 525	4,5	1 961	7,9	76,9	1 284	911	2 082	1 270	Bremen
73,0	34,4	16 508	4,5	6 495	-10,9	71,8	1 282	958	2 098	1 267	Hamburg
82,1	59,8	38 214	x	17 480	x	68,6	828	1 046	2 200	764	Hessen
81,7	66,4	70 337	0,7	15 029	-0,9	82,4	1 117	1 970	3 468	972	Niedersachsen
76,8	62,4	127 417	-1,1	38 167	-2,6	77,0	929	1 692	2 874	809	Nordrhein-Westfalen
86,9	84,6	33 261	1,9	7 030	1,0	82,6	1 042	1 599	3 109	923	Rheinland-Pfalz
83,9	81,6	8 683	-2,6	1 682	3,3	83,8	1 024	2 870	3 642	824	Saarland
83,4	69,7	19 878	2,9	2 276	-14,2	89,7	881	976	1 985	833	Schleswig-Holstein
nachrichtlich:											
85,4	51,4	27 025	-3,0	10 652	-11,7	71,7	1 205	1 191	3 160	1 100	Brandenburg
86,4	55,5	18 413	20,3	2 872	8,7	86,5	1 204	1 088	2 928	1 112	Mecklenburg-Vorpommern
79,7	51,7	43 820	1,7	10 700	-6,5	80,4	1 147	1 506	3 709	995	Sachsen
75,7	49,3	23 152	0,6	2 089	8,7	91,7	1 097	1 387	3 649	940	Thüringen
lich											
80,8	63,7	449 085	x	148 676	x	75,1	1 779	2 714	5 198	1 576	Früheres Bundesgebiet 4)
84,6	72,4	69 424	3,7	27 110	2,9	71,9	1 834	2 748	5 589	1 610	Baden-Württemberg
82,1	62,9	83 497	-0,8	33 123	-4,6	71,6	1 836	3 077	5 761	1 585	Bayern
78,5	36,4	31 666	-2,1	11 300	-1,1	73,7	2 557	2 070	5 825	2 440	Berlin
70,7	27,9	5 336	4,1	1 682	5,1	76,0	2 226	1 576	3 657	2 200	Bremen
72,9	35,1	13 456	3,9	5 462	-11,4	71,1	2 222	1 566	3 778	2 196	Hamburg
82,4	62,6	31 547	x	14 753	x	68,1	1 417	1 722	3 784	1 304	Hessen
81,8	68,1	57 901	0,6	12 866	-0,3	81,8	1 907	3 261	5 907	1 651	Niedersachsen
77,1	64,1	104 623	-1,1	32 882	-2,0	76,1	1 601	2 801	4 895	1 388	Nordrhein-Westfalen
87,0	85,0	27 594	1,5	6 068	1,1	82,0	1 797	2 648	5 289	1 586	Rheinland-Pfalz
84,0	81,6	7 249	-2,4	1 449	6,6	83,3	1 792	4 511	6 193	1 449	Saarland
83,3	70,2	16 792	2,0	1 981	-16,2	89,4	1 542	1 661	3 545	1 453	Schleswig-Holstein
nachrichtlich:											
85,7	53,2	23 458	-4,2	9 134	-12,1	72,0	2 147	2 078	5 517	1 952	Brandenburg
86,6	57,0	16 093	19,3	2 525	8,6	86,4	2 153	1 931	5 184	1 980	Mecklenburg-Vorpommern
79,9	53,1	37 278	1,4	9 208	-9,1	80,2	2 042	2 557	6 294	1 771	Sachsen
75,8	51,2	19 687	-0,3	1 841	6,4	91,4	1 925	2 354	6 227	1 642	Thüringen
lich											
79,5	53,8	96 147	x	25 843	x	78,8	350	502	837	324	Früheres Bundesgebiet 4)
84,3	66,5	14 928	2,8	4 735	1,8	75,9	365	489	979	334	Baden-Württemberg
79,8	51,8	18 407	2,2	5 819	-1,4	76,0	374	581	1 006	338	Bayern
74,9	22,3	6 487	-5,8	2 312	3,9	73,7	474	258	911	467	Berlin
70,5	17,7	1 189	6,5	279	28,6	81,0	443	236	578	446	Bremen
73,7	30,7	3 052	7,2	1 033	-8,2	74,7	447	317	505	450	Hamburg
80,3	47,6	6 667	x	2 727	x	71,0	279	332	563	266	Hessen
80,9	57,7	12 436	0,8	2 163	-3,8	85,2	381	605	937	348	Niedersachsen
75,8	54,1	22 794	-1,1	5 285	-6,6	81,2	317	527	764	290	Nordrhein-Westfalen
86,8	82,1	5 667	4,0	962	0,5	85,5	342	500	810	315	Rheinland-Pfalz
83,5	81,2	1 434	-3,4	233	-13,4	86,0	323	1 119	942	263	Saarland
83,9	66,5	3 086	8,1	295	2,8	91,3	264	255	368	261	Schleswig-Holstein
nachrichtlich:											
83,9	40,1	3 567	5,9	1 518	-9,7	70,1	310	260	543	302	Brandenburg
84,6	44,4	2 320	27,6	347	10,2	87,0	297	203	452	296	Mecklenburg-Vorpommern
78,8	44,0	6 542	3,6	1 492	14,2	81,4	328	397	900	298	Sachsen
74,9	39,1	3 465	6,0	248	29,8	93,3	319	357	830	291	Thüringen

3 Straf
3.1 Zusammenfassende
3.1.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2002 nach
3.1.3.2 Straftaten

Land	Abgeurteilte				Verurteilte					Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
					Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in % 1)				
Insgesamt										
Früheres Bundesgebiet 4)	668 443	76 358	78 603	513 482	522 916	1,1	47 211	56 852	418 853	145 527
Baden-Württemberg	98 208	10 435	11 354	76 419	80 316	4,5	7 433	9 193	63 690	17 892
Bayern	127 133	15 548	15 359	96 226	100 594	0,2	9 461	11 739	79 394	26 539
Berlin	55 203	5 555	6 308	43 340	42 431	0,0	1 912	3 894	36 625	12 772
Bremen	9 627	1 006	1 081	7 540	6 461	5,3	268	404	5 789	3 166
Hamburg	25 261	2 409	2 691	20 161	17 915	-0,1	838	1 174	15 903	7 346
Hessen	49 655	4 807	4 736	40 112	39 556	3,9	2 923	3 406	33 227	10 099
Niedersachsen	80 805	10 523	10 415	59 867	64 099	1,4	6 952	7 678	49 469	16 706
Nordrhein-Westfalen	161 271	19 934	19 942	121 395	121 092	-1,5	12 562	13 927	94 603	40 179
Rheinland-Pfalz	33 331	3 124	3 722	26 485	28 149	3,2	2 622	3 160	22 367	5 182
Saarland	8 706	1 457	1 191	6 058	6 913	0,2	1 173	917	4 823	1 793
Schleswig-Holstein	19 243	1 560	1 804	15 879	15 390	3,3	1 067	1 360	12 963	3 853
nachrichtlich:										
Brandenburg	32 748	3 338	4 215	25 195	27 747	-2,8	1 742	3 416	22 589	5 001
Mecklenburg-Vorpommern	16 679	1 943	2 277	12 459	13 802	17,4	1 065	1 682	11 055	2 877
Sachsen	51 413	6 385	7 030	37 998	39 683	4,2	3 321	5 382	30 980	11 730
Thüringen	25 309	3 558	4 086	17 665	18 338	3,4	1 761	2 873	13 704	6 971
Männ										
Früheres Bundesgebiet 4)	546 223	62 560	66 804	416 859	427 148	1,2	39 755	49 058	338 335	119 075
Baden-Württemberg	80 658	8 768	9 728	62 162	65 781	5,0	6 319	7 903	51 559	14 877
Bayern	103 362	12 567	12 925	77 870	81 968	-0,1	7 904	10 032	64 032	21 394
Berlin	45 395	4 616	5 303	35 476	35 159	1,2	1 698	3 366	30 095	10 236
Bremen	7 871	847	900	6 124	5 263	4,7	239	356	4 668	2 608
Hamburg	20 753	2 037	2 306	16 410	14 637	-0,6	724	1 045	12 868	6 116
Hessen	40 326	3 806	4 008	32 512	32 178	4,1	2 445	2 948	26 785	8 148
Niedersachsen	65 811	8 672	8 825	48 314	52 113	1,5	5 888	6 604	39 621	13 698
Nordrhein-Westfalen	131 462	16 131	16 973	98 358	98 591	-1,4	10 486	12 034	76 071	32 871
Rheinland-Pfalz	27 352	2 596	3 207	21 549	23 023	2,9	2 186	2 746	18 091	4 329
Saarland	7 149	1 168	1 021	4 960	5 645	1,6	937	795	3 913	1 504
Schleswig-Holstein	16 084	1 352	1 608	13 124	12 790	1,5	929	1 229	10 632	3 294
nachrichtlich:										
Brandenburg	27 907	2 854	3 778	21 275	23 670	-3,4	1 547	3 077	19 046	4 237
Mecklenburg-Vorpommern	14 382	1 702	2 049	10 631	11 911	16,3	959	1 540	9 412	2 471
Sachsen	43 301	5 410	6 120	31 771	33 351	3,0	2 886	4 733	25 732	9 950
Thüringen	21 273	2 977	3 598	14 698	15 378	2,2	1 535	2 560	11 283	5 895
Weib										
Früheres Bundesgebiet 4)	122 220	13 798	11 799	96 623	95 768	0,7	7 456	7 794	80 518	26 452
Baden-Württemberg	17 550	1 667	1 626	14 257	14 535	2,4	1 114	1 290	12 131	3 015
Bayern	23 771	2 981	2 434	18 356	18 626	1,5	1 557	1 707	15 362	5 145
Berlin	9 808	939	1 005	7 864	7 272	-5,4	214	528	6 530	2 536
Bremen	1 756	159	181	1 416	1 198	8,0	29	48	1 121	558
Hamburg	4 508	372	385	3 751	3 278	2,5	114	129	3 035	1 230
Hessen	9 329	1 001	728	7 600	7 378	2,8	478	458	6 442	1 951
Niedersachsen	14 994	1 851	1 590	11 553	11 986	0,9	1 064	1 074	9 848	3 008
Nordrhein-Westfalen	29 809	3 803	2 969	23 037	22 501	-2,0	2 076	1 893	18 532	7 308
Rheinland-Pfalz	5 979	528	515	4 936	5 126	4,4	436	414	4 276	853
Saarland	1 557	289	170	1 098	1 268	-5,7	236	122	910	289
Schleswig-Holstein	3 159	208	196	2 755	2 600	13,2	138	131	2 331	559
nachrichtlich:										
Brandenburg	4 841	484	437	3 920	4 077	1,1	195	339	3 543	764
Mecklenburg-Vorpommern	2 297	241	228	1 828	1 891	25,1	106	142	1 643	406
Sachsen	8 112	975	910	6 227	6 332	11,3	435	649	5 248	1 780
Thüringen	4 036	581	488	2 967	2 960	10,1	226	313	2 421	1 076

1) Zur Aussagekraft der aktuellen Veränderungsraten bitte Vorbemerkung beachten.
2) Einschl. Staatenloser sowie Angehöriger der Stationierungstreitkräfte.

3) Strafmündige Personen (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren).
4) Einschl. Gesamt-Berlin.

verfolgung
Übersichten
Ländern insgesamt und nach Altersgruppen
ohne solche im Straßenverkehr

Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten		Verurteilte				Anteil der Deutschen an allen Verurteilten in %	Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe				Land
		Deutsche		Ausländer 2)			insgesamt 3)	jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
insgesamt	dar. Jugendliche	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in % 1)	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in % 1)						
Verurteilungsquote in %											
samt											
78,2	61,8	383 167	x	139 749	x	73,3	727	1 425	2 240	628	Früheres Bundesgebiet 4)
81,8	71,2	55 286	4,6	25 030	4,2	68,8	702	1 395	2 209	598	Baden-Württemberg
79,1	60,9	68 871	2,1	31 723	-3,6	68,5	727	1 626	2 461	603	Bayern
76,9	34,4	30 492	-0,5	11 939	1,2	71,9	1 169	1 153	2 892	1 098	Berlin
67,1	26,6	4 878	4,1	1 583	9,1	75,5	960	843	1 644	939	Bremen
70,9	34,8	12 420	5,2	5 495	-10,2	69,3	964	927	1 708	941	Hamburg
79,7	60,8	26 262	x	13 294	x	66,4	569	920	1 481	516	Hessen
79,3	66,1	51 548	2,1	12 551	-1,1	80,4	818	1 778	2 681	688	Niedersachsen
75,1	63,0	91 345	-1,0	29 747	-3,2	75,4	666	1 434	2 186	563	Nordrhein-Westfalen
84,5	83,9	22 833	3,7	5 316	0,9	81,1	715	1 354	2 158	618	Rheinland-Pfalz
79,4	80,5	5 703	-0,6	1 210	4,0	82,5	673	2 523	2 592	500	Saarland
80,0	68,4	13 529	5,7	1 861	-11,7	87,9	600	874	1 520	550	Schleswig-Holstein
nachrichtlich:											
84,7	52,2	17 682	3,2	10 065	-11,8	63,7	789	1 083	2 354	681	Brandenburg
82,8	54,8	11 305	19,8	2 497	7,8	81,9	739	964	1 988	648	Mecklenburg-Vorpommern
77,2	52,0	29 845	7,5	9 838	-4,7	75,2	781	1 413	2 735	642	Sachsen
72,5	49,5	16 536	2,6	1 802	11,6	90,2	784	1 299	2 724	644	Thüringen
lich											
78,2	63,5	309 965	x	117 183	x	72,6	1 228	2 317	3 789	1 053	Früheres Bundesgebiet 4)
81,6	72,1	44 827	5,1	20 954	4,6	68,1	1 184	2 278	3 752	1 002	Baden-Württemberg
79,3	62,9	55 318	1,9	26 650	-4,1	67,5	1 216	2 641	4 137	999	Bayern
77,5	36,8	25 287	1,1	9 872	1,4	71,9	2 042	2 014	4 988	1 914	Berlin
66,9	28,2	3 927	4,4	1 336	5,7	74,6	1 638	1 441	2 877	1 599	Bremen
70,5	35,5	10 096	4,8	4 541	-10,8	69,0	1 667	1 509	3 038	1 626	Hamburg
79,8	64,2	21 167	x	11 011	x	65,8	951	1 486	2 500	859	Hessen
79,2	67,9	41 527	2,1	10 586	-0,5	79,7	1 368	2 903	4 505	1 138	Niedersachsen
75,0	65,0	73 458	-1,0	25 133	-2,6	74,5	1 124	2 311	3 671	944	Nordrhein-Westfalen
84,2	84,2	18 521	3,3	4 502	1,1	80,4	1 206	2 180	3 640	1 036	Rheinland-Pfalz
79,0	80,2	4 632	0,1	1 013	8,8	82,1	1 145	3 848	4 349	854	Saarland
79,5	68,7	11 205	4,3	1 585	-14,7	87,6	1 029	1 472	2 699	936	Schleswig-Holstein
nachrichtlich:											
84,8	54,2	15 086	2,4	8 584	-12,1	63,7	1 381	1 877	4 092	1 179	Brandenburg
82,8	56,3	9 730	18,6	2 181	7,1	81,7	1 302	1 698	3 505	1 128	Mecklenburg-Vorpommern
77,0	53,3	24 947	7,1	8 404	-7,7	74,8	1 366	2 383	4 619	1 115	Sachsen
72,3	51,6	13 814	1,5	1 564	8,8	89,8	1 350	2 196	4 633	1 096	Thüringen
lich											
78,4	54,0	73 202	x	22 566	x	76,4	267	486	642	241	Früheres Bundesgebiet 4)
82,8	66,8	10 459	2,4	4 076	2,5	72,0	256	466	640	229	Baden-Württemberg
78,4	52,2	13 553	2,6	5 073	-1,4	72,8	275	562	731	242	Bayern
74,1	22,8	5 205	-7,5	2 067	0,1	71,6	380	256	785	370	Berlin
68,2	18,2	951	3,1	247	32,1	79,4	354	236	467	355	Bremen
72,7	30,6	2 324	7,0	954	-7,1	70,9	340	313	447	338	Hamburg
79,1	47,8	5 095	x	2 283	x	69,1	213	323	429	200	Hessen
79,9	57,5	10 021	2,1	1 965	-4,6	83,6	307	587	786	274	Niedersachsen
75,5	54,6	17 887	-0,7	4 614	-6,7	79,5	249	512	634	221	Nordrhein-Westfalen
85,7	82,6	4 312	5,3	814	-0,1	84,1	260	489	596	235	Rheinland-Pfalz
81,4	81,7	1 071	-3,7	197	-15,1	84,5	242	1 109	733	182	Saarland
82,3	66,3	2 324	13,4	276	11,3	89,4	199	246	300	193	Schleswig-Holstein
nachrichtlich:											
84,2	40,3	2 596	8,7	1 481	-10,0	63,7	226	251	424	214	Brandenburg
82,3	44,0	1 575	27,9	316	12,5	83,3	202	194	322	196	Mecklenburg-Vorpommern
78,1	44,6	4 898	9,5	1 434	18,1	77,4	246	389	688	217	Sachsen
73,3	38,9	2 722	8,4	238	35,2	92,0	250	345	636	225	Thüringen

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Abgeurteilte				
		insgesamt	nach allgem. Strafrecht		nach Jugendstrafrecht	
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
Insgesamt						
Insg	Straftaten insgesamt	893 005	706 303	33 252	67 418	86 032
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	668 443	513 482	21 450	57 153	76 358
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	224 562	192 821	11 802	10 265	9 674
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	550 380	418 151	16 691	46 299	69 239
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche					
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	28 240	22 180	1 015	2 336	2 709
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8 450	7 117	101	468	764
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	2 613	1 969	28	225	391
185-200	Beleidigung	20 672	17 984	671	1 005	1 012
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	1 206	1 056	23	78	49
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	138	114	2	16	6
212, 213	Totschlag	508	442	12	33	21
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	87 005	58 185	2 620	10 743	15 457
223	dar.: Körperverletzung	45 284	33 457	1 282	4 287	6 258
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	34 870	18 812	1 075	6 047	8 936
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14 600	12 343	489	827	941
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	7 220	7 097	42	66	15
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	183 989	131 072	5 162	16 211	31 544
242	dar.: Diebstahl	144 215	106 959	3 979	10 387	22 890
243 Abs.1 Satz 2 Nr.1,	Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungs-					
244 Abs. 1 Nr. 3	einbruchdiebstahl)	19 229	10 011	402	3 530	5 286
246	Unterschlagung	10 285	8 027	504	866	888
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	12 274	5 302	151	2 426	4 395
257-261	Begünstigung und Hehlerei	6 775	4 731	279	737	1 028
263-266b	Betrug und Untreue	124 935	109 018	4 500	7 131	4 286
263	dar.: Betrug	76 998	71 828	1 609	2 506	1 055
267-281	Urkundenfälschung	24 468	21 116	759	1 423	1 170
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	20 198	11 680	670	2 438	5 410
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	5 951	5 060	90	366	435
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	4 397	4 210	119	44	24
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	171 443	152 442	9 436	7 191	2 374
	davon: in Trunkenheit	109 757	99 636	4 917	3 849	1 355
	ohne Trunkenheit	61 686	52 806	4 519	3 342	1 019
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	53 119	40 379	2 366	3 074	7 300
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	118 063	95 331	4 759	10 854	7 119
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	1 416	835	173	403	5
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	52 832	35 721	2 421	9 010	5 680
AuslG	nach dem Ausländergesetz	21 762	20 753	609	268	132
Männ						
Zus	Straftaten zusammen	739 496	581 704	27 913	58 119	71 760
ZusoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	546 223	416 859	17 745	49 059	62 560
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	193 273	164 845	10 168	9 060	9 200
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	444 897	335 957	13 521	39 233	56 186
80-168, 331-357	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche					
ohne 142	Ordnung (o.V.) und im Amt	22 709	17 794	835	1 934	2 146
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8 027	6 724	94	455	754
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	2 594	1 957	28	223	386
185-200	Beleidigung	18 027	15 720	588	890	829
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	1 054	926	21	66	41
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	119	99	2	14	4
212, 213	Totschlag	455	398	12	27	18
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	78 327	52 670	2 415	9 983	13 259
223	dar.: Körperverletzung	41 387	30 918	1 180	3 959	5 330
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	31 535	17 128	1 026	5 680	7 701
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	13 618	11 536	462	775	845
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	6 894	6 796	34	53	11
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	137 675	96 546	3 993	13 114	24 022
242	dar.: Diebstahl	101 986	75 307	2 961	7 725	15 993
243 Abs.1 Satz 2 Nr.1,	Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungs-					
244 Abs. 1 Nr. 3	einbruchdiebstahl)	18 133	9 404	374	3 381	4 974
246	Unterschlagung	8 190	6 354	404	690	742
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	11 371	4 847	142	2 305	4 077
257-261	Begünstigung und Hehlerei	5 682	3 958	230	620	874
263-266b	Betrug und Untreue	93 638	82 277	3 270	5 179	2 912
263	dar.: Betrug	56 348	52 663	1 107	1 805	773
267-281	Urkundenfälschung	20 113	17 436	613	1 144	920
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	18 590	10 527	640	2 332	5 091
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	5 265	4 457	80	345	383
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	3 907	3 743	104	38	22
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	145 973	129 327	8 123	6 286	2 237
	davon: in Trunkenheit	97 553	88 075	4 571	3 595	1 312
	ohne Trunkenheit	48 420	41 252	3 552	2 691	925
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	47 300	35 518	2 045	2 774	6 963
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	101 326	80 902	4 224	9 826	6 374
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	1 415	834	173	403	5
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	47 220	31 866	2 212	8 129	5 013
AuslG	nach dem Ausländergesetz	17 219	16 508	411	191	109

* Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin; für die neuen Länder liegen keine flächendeckenden Angaben vor.

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

verfolgung *)
Art der Straftat und Altersgruppen

ins- gesamt	Verurteilte														Gesetz
	zu- sammen	Erwachsene							Heranwachsende			Jugendliche			
		im Alter von ... bis unter ... Jahren							zu- sam- men	nach allgem. Jugend- Strafrecht		zu- sam- men	im Alter von ... bis unter...Jahren		
		21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70 und mehr					14-16	16-18	§§
samt															
719 751	591 159	112 942	101 959	178 974	111 653	54 595	23 718	7 318	75 218	27 110	48 108	53 374	20 905	32 469	Insg
522 916	418 853	86 400	77 232	128 187	74 385	35 311	13 996	3 342	56 852	16 548	40 304	47 211	19 378	27 833	Insgo
196 835	172 306	26 542	24 727	50 787	37 268	19 284	9 722	3 976	18 366	10 562	7 804	6 163	1 527	4 636	Verk
421 202	334 522	66 723	59 661	102 403	60 973	29 675	12 142	2 945	44 227	12 504	31 723	42 453	18 231	24 222	StGBo
20 618	16 823	3 436	2 937	5 066	3 140	1 559	590	95	2 216	700	1 516	1 579	548	1 031	80..
6 770	5 822	642	826	2 053	1 272	637	308	84	431	55	376	517	267	250	174..
1 983	1 519	211	264	582	296	121	44	1	187	11	176	277	139	138	177,178
15 526	13 929	2 330	2 255	4 198	2 677	1 567	743	159	1 123	546	577	474	159	315	185..
892	766	117	100	250	160	85	48	6	83	11	72	43	11	32	211..
121	97	20	15	33	20	4	5	-	18	2	16	6	2	4	211
392	340	41	47	105	79	41	26	1	33	3	30	19	4	15	212..
57 923	39 000	8 600	7 246	12 472	6 557	2 586	1 181	358	8 964	1 450	7 514	9 959	4 106	5 853	223..
32 287	24 316	4 946	4 518	8 245	4 257	1 556	652	142	3 958	888	3 070	4 013	1 653	2 360	223
21 220	10 792	3 091	2 184	3 114	1 498	570	270	65	4 625	412	4 213	5 803	2 403	3 400	224,1
9 278	7 949	1 320	1 247	2 450	1 631	844	372	85	816	327	489	513	216	297	234..
4 579	4 489	203	571	2 129	1 320	243	20	3	82	30	52	8	3	5	169..
149 139	113 849	24 195	20 694	32 176	19 294	10 089	5 676	1 725	15 690	3 972	11 718	19 600	9 060	10 540	242..
117 608	94 180	18 210	16 112	26 403	16 913	9 361	5 469	1 712	10 140	3 095	7 045	13 288	6 307	6 981	242
15 707	8 413	3 035	1 999	2 386	745	184	60	4	3 257	270	2 987	4 037	1 781	2 256	243..
7 504	6 016	1 369	1 241	1 908	1 014	380	98	6	944	416	528	544	222	322	246
9 535	4 160	1 437	956	1 180	420	127	33	7	2 116	62	2 054	3 259	1 476	1 783	249..
4 952	3 622	873	784	1 211	509	196	43	6	694	215	479	636	253	383	257..
99 177	89 077	16 901	15 522	28 113	17 345	8 847	2 101	248	7 911	3 804	4 107	2 189	611	1 578	263..
59 376	55 827	7 721	9 413	18 795	11 892	6 377	1 459	170	2 906	1 266	1 640	643	209	434	263
20 762	18 245	3 671	4 023	5 944	3 025	1 211	330	41	1 755	675	1 080	762	230	532	267..
13 429	9 009	2 095	1 459	2 675	1 635	754	326	65	1 836	474	1 362	2 584	1 146	1 438	283..
5 041	4 349	506	582	1 419	1 190	472	163	17	376	71	305	316	138	178	306..
3 581	3 433	397	459	1 067	798	458	208	46	134	112	22	14	7	7	324..
152 310	136 211	19 055	17 953	39 686	30 713	16 410	8 620	3 774	14 235	8 486	5 749	1 864	339	1 525	StGBV
106 865	97 188	12 885	12 492	29 732	23 888	12 003	5 267	921	8 463	4 824	3 639	1 214	159	1 055	
45 445	39 023	6 170	5 461	9 954	6 825	4 407	3 353	2 853	5 772	3 662	2 110	650	180	470	
44 525	36 095	7 487	6 774	11 101	6 555	2 874	1 102	202	4 131	2 076	2 055	4 299	1 188	3 111	StVG
101 714	84 331	19 677	17 571	25 784	13 412	5 636	1 854	397	12 625	4 044	8 581	4 758	1 147	3 611	And
1 244	747	664	67	14	2	-	-	-	492	141	351	5	3	2	WStG
45 598	32 255	11 363	8 136	9 363	2 860	444	77	12	9 359	1 977	7 382	3 984	914	3 070	BtMG
18 840	18 064	2 763	4 025	6 437	3 372	1 124	295	48	695	545	150	81	25	56	AuslG
lich															
597 761	486 716	95 750	85 505	147 538	89 799	43 922	18 826	5 376	65 343	22 756	42 587	45 702	17 225	28 477	Zus
427 148	338 335	72 243	63 803	103 783	58 255	27 401	10 592	2 258	49 058	13 570	35 488	39 755	15 753	24 002	ZusoV
170 613	148 381	23 507	21 702	43 755	31 544	16 521	8 234	3 118	16 285	9 186	7 099	5 947	1 472	4 475	Verk
339 736	266 635	54 913	48 555	82 009	47 393	22 723	9 081	1 961	37 612	9 967	27 645	35 489	14 762	20 727	StGBo
16 769	13 652	2 874	2 405	4 075	2 463	1 284	478	73	1 859	575	1 284	1 258	424	834	80..
6 454	5 527	588	775	1 935	1 216	624	305	84	416	51	365	511	264	247	174..
1 971	1 512	211	263	577	295	121	44	1	185	11	174	274	137	137	177,178
13 713	12 287	2 120	2 011	3 669	2 325	1 381	654	127	1 020	477	543	406	130	276	185..
790	683	103	91	222	144	77	41	5	72	11	61	35	7	28	211..
106	86	18	15	29	18	2	4	-	16	2	14	4	-	4	211
354	311	37	42	98	71	38	24	1	27	3	24	16	3	13	212..
52 627	35 546	8 000	6 687	11 314	5 873	2 302	1 071	299	8 417	1 330	7 087	8 664	3 367	5 297	223..
29 709	22 508	4 606	4 189	7 616	3 926	1 431	615	125	3 711	821	2 890	3 490	1 377	2 113	223
19 419	9 985	2 929	2 051	2 839	1 347	510	247	62	4 387	394	3 993	5 047	1 948	3 099	224,1
8 719	7 472	1 241	1 181	2 275	1 536	809	349	81	780	312	468	467	199	268	234..
4 372	4 298	188	540	2 050	1 259	239	19	3	67	24	43	7	3	4	169..
111 561	83 083	19 047	15 887	23 671	13 443	6 553	3 525	957	12 813	3 026	9 787	15 665	7 072	8 593	242..
83 030	65 616	13 609	11 757	18 565	11 443	5 950	3 348	944	7 675	2 265	5 410	9 739	4 501	5 238	242
14 881	7 940	2 878	1 897	2 247	690	172	52	4	3 120	253	2 867	3 821	1 669	2 152	243..
6 021	4 777	1 110	995	1 532	762	293	79	6	768	333	435	476	198	278	246
8 877	3 836	1 343	892	1 079	378	108	31	5	2 018	58	1 960	3 023	1 330	1 693	249..
4 178	3 038	735	671	1 008	420	162	38	4	592	177	415	548	209	339	257..
74 482	67 052	12 868	11 761	21 173	12 639	6 741	1 682	188	5 886	2 766	3 120	1 544	400	1 144	263..
43 206	40 628	5 639	6 834	13 764	8 372	4 735	1 153	131	2 091	872	1 219	487	158	329	263
17 153	15 108	3 011	3 363	4 944	2 502	987	272	29	1 429	548	881	616	171	445	267..
12 419	8 202	1 972	1 368	2 411	1 461	658	285	47	1 769	452	1 317	2 448	1 059	1 389	283..
4 476	3 835	479	537	1 246	1 036	384	138	15	356	63	293	285	122	163	306..
3 146	3 016	344	386	937	698	414	193	44	118	97	21	12	5	7	324..
130 799	116 438	16 885	15 765	33 909	25 788	13 912	7 227	2 952	12 577	7 388	5 189	1 784	325	1 459	StGBV
94 960	85 889	11 803	11 263	26 099	20 654	10 491	4 733	846	7 892	4 489	3 403	1 179	155	1 024	
35 839	30 549	5 082	4 502	7 810	5 134	3 421	2 494	2 106	4 685	2 899	1 786	605	170	435	
39 814	31 943	6 622	5 937	9 846	5 756	2 609	1 007	166							

3 Straf
3.3 Verurteilte 1976 bis 2002 mit Hauptstrafe
3.3.1 Dauer der Freiheits

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe	Freiheits- strafen (einschl. Strafarrrest) insgesamt	Frei					
			zusammen	dar. Strafaus- setzung	unter 6 Monate zu- sammen	dar. Strafaus- setzung	6 Monate zu- sammen	dar. Strafaus- setzung
Grund								
Zu Freiheitsstrafe Verurteilte		insgesamt						
1	1976.....	99 593	98 233	61 801	47 053	36 349	12 032	8 346
2	1980.....	105 718	104 850	68 878	50 324	39 922	13 515	9 811
3	1990.....	102 746	102 454	69 705	46 873	36 444	14 128	10 474
4	1995.....	116 063	115 767	80 516	46 018	36 543	16 315	12 632
5	1999.....	125 557	125 305	84 552	46 459	34 916	17 471	13 665
6	2001.....	123 734	123 533	83 015	45 280	33 923	16 859	13 317
7	2002.....	125 186	125 019	85 746	45 773	34 690	18 344	14 251
Erwachsene								
8	1976.....	95 254	94 567	59 196	45 308	34 968	11 569	7 988
9	1980.....	102 052	101 599	66 345	48 615	38 485	13 070	9 436
10	1990.....	101 370	101 100	68 574	46 080	35 751	13 936	10 313
11	1995.....	114 472	114 197	79 318	45 306	35 967	16 061	12 420
12	1999.....	123 840	123 628	83 227	45 796	34 367	17 192	13 429
13	2001.....	122 054	121 877	81 693	44 629	33 386	16 555	13 047
14	2002.....	123 492	123 355	84 382	45 168	34 162	18 055	13 985
Heranwachsende								
15	1976.....	4 339	3 666	2 605	1 745	1 381	463	358
16	1980.....	3 666	3 251	2 533	1 709	1 437	445	375
17	1990.....	1 376	1 354	1 131	793	693	192	161
18	1995.....	1 591	1 570	1 198	712	576	254	212
19	1999.....	1 717	1 677	1 325	663	549	279	236
20	2001.....	1 680	1 656	1 322	651	537	304	270
21	2002.....	1 694	1 664	1 364	605	528	289	266
Pro								
Zu Freiheitsstrafe Verurteilte		insgesamt						
22	1976.....	100	98,6	62,1	47,2	36,5	12,1	8,4
23	1980.....	100	99,2	65,2	47,6	37,8	12,8	9,3
24	1990.....	100	99,7	67,8	45,6	35,5	13,8	10,2
25	1995.....	100	99,7	69,4	39,6	31,5	14,1	10,9
26	1999.....	100	99,8	67,3	37,0	27,8	13,9	10,9
27	2001.....	100	99,8	67,1	36,6	27,4	13,6	10,8
28	2002.....	100	99,9	68,5	36,6	27,7	14,7	11,4
Erwachsene								
29	1976.....	100	99,3	62,1	47,6	36,7	12,1	8,4
30	1980.....	100	99,6	65,0	47,6	37,7	12,8	9,2
31	1990.....	100	99,7	67,6	45,5	35,3	13,7	10,2
32	1995.....	100	99,8	69,3	39,6	31,4	14,0	10,8
33	1999.....	100	99,8	67,2	37,0	27,8	13,9	10,8
34	2001.....	100	99,9	66,9	36,6	27,4	13,6	10,7
35	2002.....	100	99,9	68,3	36,6	27,7	14,6	11,3
Heranwachsende								
36	1976.....	100	84,5	60,0	40,2	31,8	10,7	8,3
37	1980.....	100	88,7	69,1	46,6	39,2	12,1	10,2
38	1990.....	100	98,4	82,2	57,6	50,4	14,0	11,7
39	1995.....	100	98,7	75,3	44,8	36,2	16,0	13,3
40	1999.....	100	97,7	77,2	38,6	32,0	16,2	13,7
41	2001.....	100	98,6	78,7	38,8	32,0	18,1	16,1
42	2002.....	100	98,2	80,5	35,7	31,2	17,1	15,7

3.3.2 Zahl und Höhe der

Lfd. Nr.	Jahr	Geldstrafen (als schwerste)		Bei 5 bis 15 Tagessätzen			
		insgesamt	dar. Verurteilte bei denen der Strafvorbehalt gem. § 59 StGB widerrufen wurde	betrug die Höhe			
				bis 10	10 - 50	mehr als 50	
							Grund
Zu Geldstrafe (als schwerste) Verurteilte		insgesamt					
1	1976.....	492 561	103	74 245	142 910	611	
2	1980.....	494 114	106	49 416	108 372	442	
3	1990.....	512 343	184	42 788	63 078	414	
4	1995.....	567 195	177	37 626	53 447	471	
5	1999.....	513 336	438	24 889	43 892	406	
6	2001.....	498 293	422	21 917	43 001	471	
7	2002.....	493 083	365	24 725	42 962	707	
							Pro
Zu Geldstrafe (als schwerste) Verurteilte		insgesamt					
8	1976.....	100	0,0	15,1	29,0	0,1	
9	1980.....	100	0,0	10,0	21,9	0,1	
10	1990.....	100	0,0	8,4	12,3	0,1	
11	1995.....	100	0,0	6,6	9,4	0,1	
12	1999.....	100	0,1	4,8	8,6	0,1	
13	2001.....	100	0,1	4,4	8,6	0,1	
14	2002.....	100	0,1	5,0	8,7	0,1	

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West ; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

verfolgung *)
nach allgemeinem Strafrecht
strafe, Altersgruppen

heftsstrafe											Strafarrest		Lfd. Nr.	
mehr als ... bis einschließlich ...											lebens- lange	zusammen		dar. Strafaus- setzung
6 - 9 Monate		9 Monate - 1 Jahr		1 - 2 Jahre		2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 15					
zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	Jahre								

zahlen

13 308	8 068	12 887	8 160	8 138	878	2 393	1 462	760	129	71	1 360	1 095	1
13 879	8 728	13 550	8 871	8 426	1 546	2 544	1 590	850	118	54	868	743	2
12 826	8 879	11 760	7 937	11 035	5 971	2 881	1 954	824	117	56	292	254	3
15 542	11 351	13 824	10 121	15 787	9 869	3 967	2 761	1 278	175	100	296	270	4
18 641	13 283	15 332	11 110	17 872	11 578	4 696	3 161	1 364	202	107	252	211	5
18 890	13 412	15 024	10 824	17 979	11 539	4 489	3 286	1 413	173	140	201	190	6
18 276	13 552	15 145	11 122	17 960	12 131	4 534	3 388	1 377	133	89	167	149	7
12 717	7 634	12 340	7 756	7 909	850	2 342	1 434	753	124	71	687	549	8
13 395	8 347	13 162	8 558	8 281	1 519	2 500	1 572	835	115	54	453	390	9
12 681	8 759	11 627	7 829	10 962	5 922	2 872	1 948	822	116	56	270	236	10
15 314	11 168	13 654	9 985	15 639	9 778	3 935	2 744	1 270	174	100	275	250	11
18 330	13 018	15 134	10 952	17 712	11 461	4 656	3 144	1 356	201	107	212	180	12
18 595	13 162	14 860	10 684	17 796	11 414	4 455	3 270	1 406	173	138	177	168	13
17 976	13 294	14 933	10 942	17 768	11 999	4 501	3 368	1 368	129	89	137	124	14
591	434	547	404	229	28	51	28	7	5	-	673	546	15
484	381	388	313	145	27	44	18	15	3	-	415	353	16
145	120	133	108	73	49	9	6	2	1	-	22	18	17
228	183	170	136	148	91	32	17	8	1	-	21	20	18
311	265	198	158	160	117	40	17	8	1	-	40	31	19
295	250	164	140	183	125	34	16	7	-	2	24	22	20
300	258	212	180	192	132	33	20	9	4	-	30	25	21

zent

13,4	8,1	12,9	8,2	8,2	0,9	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	1,4	1,1	22
13,1	8,3	12,8	8,4	8,0	1,5	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	0,8	0,7	23
12,5	8,6	11,4	7,7	10,7	5,8	2,8	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	0,2	24
13,4	9,8	11,9	8,7	13,6	8,5	3,4	2,4	1,1	0,2	0,1	0,3	0,2	25
14,8	10,6	12,2	8,8	14,2	9,2	3,7	2,5	1,1	0,2	0,1	0,2	0,2	26
15,3	10,8	12,1	8,7	14,5	9,3	3,6	2,7	1,1	0,1	0,1	0,2	0,2	27
14,6	10,8	12,1	8,9	14,3	9,7	3,6	2,7	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	28
13,4	8,0	13,0	8,1	8,3	0,9	2,5	1,5	0,8	0,1	0,1	0,7	0,6	29
13,1	8,2	12,9	8,4	8,1	1,5	2,4	1,5	0,8	0,1	0,1	0,4	0,4	30
12,5	8,6	11,5	7,7	10,8	5,8	2,8	1,9	0,8	0,1	0,1	0,3	0,2	31
13,4	9,8	11,9	8,7	13,7	8,5	3,4	2,4	1,1	0,2	0,1	0,2	0,2	32
14,8	10,5	12,2	8,8	14,3	9,3	3,8	2,5	1,1	0,2	0,1	0,2	0,1	33
15,2	10,8	12,2	8,8	14,6	9,4	3,7	2,7	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	34
14,6	10,8	12,1	8,9	14,4	9,7	3,6	2,7	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	35
13,6	10,0	12,6	9,3	5,3	0,6	1,2	0,6	0,2	0,1	-	15,5	12,6	36
13,2	10,4	10,6	8,5	4,0	0,7	1,2	0,5	0,4	0,1	-	11,3	9,6	37
10,5	8,7	9,7	7,8	5,3	3,6	0,7	0,4	0,1	0,1	-	1,6	1,3	38
14,3	11,5	10,7	8,5	9,3	5,7	2,0	1,1	0,5	0,1	-	1,3	1,3	39
18,1	15,4	11,5	9,2	9,3	6,8	2,3	1,0	0,5	0,1	-	2,3	1,8	40
17,6	14,9	9,8	8,3	10,9	7,4	2,0	1,0	0,4	-	0,1	1,4	1,3	41
17,7	15,2	12,5	10,6	11,3	7,8	1,9	1,2	0,5	0,2	-	1,8	1,5	42

Tagessätze der Geldstrafe

Bei 16 bis 30 Tagessätzen			Bei 31 bis 90 Tagessätzen			Bei 91 bis 180 Tagessätzen			Bei 181 bis 360 Tagessätzen			361 und mehr Tagessätze zusammen	Lfd. Nr.
der Tagessätze mehr als ... bis einschließlich ... EUR													
bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50		

zahlen

44 464	122 392	699	25 014	75 531	321	2 222	3 408	66	166	405	37	70	1
46 206	138 105	707	29 182	112 469	696	2 212	5 293	152	114	552	82	114	2
65 942	133 744	1 279	53 223	134 759	1 571	4 765	8 952	267	249	910	204	198	3
72 631	143 882	2 065	70 393	159 133	2 642	8 816	13 629	391	475	1 108	223	263	4
58 567	131 738	1 929	64 074	155 207	3 135	9 707	16 637	506	503	1 492	312	342	5
53 669	129 497	2 112	60 344	155 810	3 261	8 973	16 109	532	473	1 484	287	353	6
54 697	123 778	2 810	61 938	150 080	4 346	8 627	15 438	588	424	1 347	279	337	7

zent

9,0	24,8	0,1	5,1	15,3	0,1	0,5	0,7	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	8
9,4	28,0	0,1	5,9	22,8	0,1	0,4	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	9
12,9	26,1	0,2	10,4	26,3	0,3	0,9	1,7	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	10
12,8	25,4	0,4	12,4	28,1	0,5	1,6	2,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	11
11,4	25,7	0,4	12,5	30,2	0,6	1,9	3,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	12
10,8	26,0	0,4	12,1	31,3	0,7	1,8	3,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	13
11,1	25,1	0,6	12,6	30,4	0,9	1,7	3,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	14

3 Straf
3.3 Verurteilte mit Hauptstrafe
3.3.3 Dauer der Freiheitsstrafe,

Gesetz	§§	Art der Straftat 1)	Freiheits- strafen (einschl. Strafarrst) insgesamt	Frei					
				zusammen	dar. Strafaus- setzung	unter 6 Monate zu- sammen	dar. Strafaus- setzung	6 Monate zu- sammen	dar. Strafaus- setzung
Insg		Straftaten insgesamt	618 269	125 019	85 746	45 773	34 690	18 344	14 251
InsgoV		Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	435 401	107 909	72 659	35 083	25 973	15 357	12 043
Verkehr		Straftaten im Straßenverkehr	182 868	17 110	13 087	10 690	8 717	2 987	2 208
StGB oV		Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	347 026	85 845	58 088	29 400	21 795	12 759	9 978
80-168, 331-357 ohne 142		Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	17 523	3 472	2 634	1 245	952	640	535
174-184b		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5 877	3 917	2 406	221	192	290	251
177, 178		dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	1 530	1 511	749	5	4	37	31
185-200		Beleidigung	14 475	622	417	421	285	18	65
211-222		Straftaten gegen das Leben (o.V.)	777	590	77	7	6	17	15
211		dar.: Mord (ohne Mordversuch)	99	99	-	-	-	-	-
212, 213		Totschlag	343	343	18	2	1	-	-
223-231		Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	40 450	13 823	10 539	3 050	2 442	2 660	2 268
223		dar.: Körperverletzung	25 204	5 275	3 731	2 091	1 603	1 073	818
224 Abs.1		Gefährliche Körperverletzung	11 204	8 137	6 539	884	774	1 533	1 405
234-241a		Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 276	1 012	672	409	306	139	105
169-173, 201-206		Sonstige Straftaten gegen die Person	4 519	3 954	3 715	2 244	2 135	999	930
242-248c		Diebstahl und Unterschlagung	117 821	30 185	17 928	13 909	9 208	4 264	2 813
242		dar.: Diebstahl	97 275	18 089	10 968	11 934	7 673	2 486	1 506
243 Abs. 1 Nr. 1		Einbruchdiebstahl 2)	8 683	7 137	3 952	1 037	814	972	702
246		Unterschlagung	6 432	1 010	818	366	287	212	176
249-255, 316a		Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	4 222	3 959	1 593	67	52	149	124
257-261		Begünstigung und Hülfe	3 837	1 108	759	250	179	127	95
263-266b		Betrug und Untreue	92 881	15 877	12 134	5 195	4 187	2 286	1 913
263		dar.: Betrug	57 093	12 402	9 402	3 668	3 058	1 851	1 544
267-281		Urkundenfälschung	18 920	4 996	3 592	1 456	1 159	761	590
283-305a		Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	9 483	599	458	320	231	88	73
306-323c o. 316a		Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	4 420	1 655	1 095	575	432	233	185
324-330a		Straftaten gegen die Umwelt	3 545	76	69	31	29	18	16
StGB/V		Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	144 697	11 237	8 892	6 772	5 766	1 965	1 513
		davon: in Trunkenheit	102 012	10 166	8 056	6 386	5 438	1 761	1 342
		ohne Trunkenheit	42 685	1 071	836	386	328	204	171
StVG		Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	38 171	5 873	4 195	3 918	2 951	1 022	695
Andere		Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	88 375	22 064	14 571	5 683	4 178	2 598	2 065
WStG		dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	888	455	408	220	207	83	78
BtMG		nach dem Betäubungsmittelgesetz	34 232	15 817	9 796	3 192	2 272	1 562	1 225
AuslG		nach dem Ausländergesetz	18 609	2 737	1 839	1 492	1 053	459	313

3.3.4 Zahl und Höhe der Tagessätze

Gesetz	§§	Art der Straftat 1)	Geldstrafen (als schwerste)		Bei 5 bis 15 Tagessätzen		
			insgesamt	dar. Verurteilte, bei denen der Strafvorbehalt gem. § 59 StGB widerrufen wurde	betrug die Höhe		
					bis 10	10 - 50	mehr als 50
Insg		Straftaten insgesamt	493 083	365	24 725	42 962	707
InsgoV		Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	327 326	353	22 692	34 290	490
Verkehr		Straftaten im Straßenverkehr	165 757	12	2 033	8 672	217
StGB oV		Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	261 174	336	18 675	27 626	352
80-168, 331-357 ohne 142		Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	14 051	12	702	730	7
174-184b		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 959	4	18	42	1
177, 178		dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	19	1	-	-	-
185-200		Beleidigung	13 853	14	712	2 600	91
211-222		Straftaten gegen das Leben (o.V.)	187	-	-	-	-
211		dar.: Mord (ohne Mordversuch)	-	-	-	-	-
212, 213		Totschlag	-	-	-	-	-
223-231		Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	26 626	30	297	1 137	23
223		dar.: Körperverletzung	19 928	24	181	483	13
224 Abs.1		Gefährliche Körperverletzung	3 067	5	8	6	-
234-241a		Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 263	8	98	397	36
169-173, 201-206		Sonstige Straftaten gegen die Person	565	31	4	9	-
242-248c		Diebstahl und Unterschlagung	87 634	41	10 494	14 847	140
242		dar.: Diebstahl	79 185	32	10 184	14 280	135
243 Abs. 1 Nr. 1		Einbruchdiebstahl 2)	1 545	3	4	3	1
246		Unterschlagung	5 422	5	260	500	4
249-255, 316a		Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	263	3	2	3	-
257-261		Begünstigung und Hülfe	2 729	2	65	116	2
263-266b		Betrug und Untreue	77 004	168	5 661	6 509	32
263		dar.: Betrug	44 691	131	1 741	2 900	19
267-281		Urkundenfälschung	13 922	10	134	242	5
283-305a		Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	8 884	10	391	835	12
306-323c o. 316a		Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	2 765	2	55	63	-
324-330a		Straftaten gegen die Umwelt	3 469	1	42	96	3
StGB/V		Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	133 460	7	885	5 155	147
		davon: in Trunkenheit	91 846	4	316	983	29
		ohne Trunkenheit	41 614	3	569	4 172	118
StVG		Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	32 297	5	1 148	3 517	70
Andere		Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	66 152	17	4 017	6 664	138
WStG		dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	274	-	-	1	-
BtMG		nach dem Betäubungsmittelgesetz	18 415	7	943	1 840	31
AuslG		nach dem Ausländergesetz	15 872	4	894	456	10

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin; für die neuen Länder liegen keine flächendeckenden Angaben vor.

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

verfolgung *)
nach allgemeinem Strafrecht
Art der Straftat 2002

heftsstrafe											Strafarrest		Ge- setz §§
mehr als ... bis einschließlich ...										lebens- lange	zusammen	dar. Strafaus- setzung	
6 - 9 Monate		9 Monate - 1 Jahr		1 - 2 Jahre		2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 15				
zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung								
18 276	13 552	15 145	11 122	17 960	12 131	4 534	3 388	1 377	133	89	167	149	Insg
16 316	12 259	14 207	10 506	17 482	11 878	4 493	3 374	1 375	133	89	166	148	Insgo
1 960	1 293	938	616	478	253	41	14	2	-	-	1	1	Verk
13 793	10 311	11 478	8 302	12 049	7 702	2 890	2 284	988	115	89	7	3	StGBo
566	454	409	330	474	363	87	46	5	-	-	-	-	80..
403	351	572	506	1 330	1 106	419	475	196	10	1	1	-	174..
104	93	141	121	597	500	208	264	145	9	1	-	-	177..
65	42	33	20	12	5	2	1	-	-	-	-	-	185..
17	12	12	11	47	33	28	104	217	59	82	-	-	211..
1	-	-	-	-	-	1	5	13	10	69	-	-	211
2	-	1	1	23	16	23	88	168	34	2	-	-	212..
3 593	2 979	2 390	1 858	1 611	992	307	166	44	2	-	1	-	223..
1 095	764	626	394	341	152	34	15	-	-	-	1	-	223
2 444	2 167	1 700	1 411	1 197	782	245	120	13	1	-	-	-	224,1
129	99	102	83	109	79	37	39	39	8	1	1	-	234..
452	413	228	212	31	25	-	-	-	-	-	-	-	169..
4 325	2 560	3 543	1 987	3 132	1 360	661	295	55	1	-	2	1	242..
1 896	994	1 138	591	568	204	50	11	5	1	-	1	1	242
1 425	911	1 465	814	1 634	711	419	165	20	-	-	1	-	243..
196	159	149	132	79	64	8	-	-	-	-	-	-	246
330	275	500	349	1 344	793	574	645	315	30	5	-	-	249..
167	137	182	144	261	204	57	57	7	-	-	-	-	257..
2 478	2 057	2 410	1 983	2 603	1 994	488	343	73	1	-	-	-	263..
1 964	1 614	1 899	1 548	2 178	1 638	444	328	69	1	-	-	-	263
977	718	849	626	737	499	137	61	17	1	-	2	2	267..
77	60	71	61	41	33	2	-	-	-	-	-	-	283..
204	146	173	128	304	204	91	52	20	3	-	-	-	306..
10	8	4	4	13	12	-	-	-	-	-	-	-	324..
1 355	943	683	447	411	223	36	13	2	-	-	-	-	StGBV
1 154	783	565	367	266	126	24	10	-	-	-	-	-	-
201	160	118	80	145	97	12	3	2	-	-	-	-	-
605	350	255	169	67	30	5	1	-	-	-	1	1	StVG
2 523	1 948	2 729	2 204	5 433	4 176	1 603	1 090	387	18	-	159	145	And
105	87	40	31	7	5	-	-	-	-	-	159	145	WStG
1 561	1 199	1 943	1 560	4 684	3 540	1 490	1 000	367	18	-	-	-	BtMG
387	241	195	137	141	95	33	26	4	-	-	-	-	AuslG

der Geldstrafe, Art der Straftat 2002

Bei 16 bis 30 Tagessätzen			Bei 31 bis 90 Tagessätzen			Bei 91 bis 180 Tagessätzen			Bei 181 bis 360 Tagessätzen			361 und mehr Tages- sätze zusammen	Ge- setz §§
der Tagessätze mehr als ... bis einschließlich ... EUR													
bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50	bis 10	10 - 50	mehr als 50		
54 697	123 778	2 810	61 938	150 080	4 346	8 627	15 438	588	424	1 347	279	337	Insg
44 374	68 071	943	50 602	80 262	1 968	8 003	12 817	511	413	1 284	275	331	Insgo
10 323	55 707	1 867	11 336	69 818	2 378	624	2 621	77	11	63	4	6	Verk
34 152	53 909	635	40 941	65 878	1 156	6 269	10 325	240	291	635	47	43	StGBo
1 741	2 732	36	2 195	4 468	124	386	862	27	10	25	4	2	80..
109	271	8	218	881	43	55	278	18	2	13	2	-	174..
2	-	-	2	5	-	3	7	-	-	-	-	-	177..
1 654	4 449	80	1 325	2 643	50	92	151	3	1	1	-	1	185..
2	4	-	13	84	14	3	55	8	1	2	1	-	211..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212..
1 731	5 422	82	4 201	10 616	172	903	1 914	30	42	48	5	3	223..
1 414	3 822	45	3 454	8 843	114	487	1 024	14	14	17	1	2	223
38	58	-	546	1 081	13	406	840	11	28	28	4	-	224,1
654	2 426	106	774	2 449	106	67	137	4	2	3	3	1	234..
33	71	-	105	254	7	26	53	-	1	2	-	-	169..
14 292	16 660	124	13 798	13 492	97	1 802	1 752	17	55	62	1	1	242..
13 491	15 070	109	12 385	11 220	79	1 199	969	8	31	24	-	1	242
31	35	-	410	393	2	334	312	1	11	8	-	-	243..
636	1 351	14	678	1 535	16	96	298	6	5	22	1	-	246
13	27	-	52	107	6	13	36	2	-	2	-	-	249..
334	688	13	407	880	19	77	114	4	3	6	1	-	257..
10 573	14 864	75	12 313	20 602	269	1 779	3 687	79	131	382	21	27	263..
5 055	9 515	56	7 021	14 269	194	1 131	2 457	47	75	184	10	17	263
1 364	2 199	51	3 751	4 323	121	879	753	25	28	37	5	5	267..
1 164	2 400	25	1 064	2 398	45	121	364	8	11	42	1	3	283..
226	581	12	447	1 196	34	55	88	3	2	3	-	-	306..
262	1 115	23	278	1 485	49	11	81	12	2	7	3	-	324..
6 922	43 794	1 675	9 009	61 273	2 219	412	1 862	54	7	40	3	3	StGBV
3 881	23 469	879	7 260	51 572	1 775	314	1 314	25	5	20	2	2	-
3 041	20 325	796	1 749	9 701	444	98	548	29	2	20	1	1	-
3 401	11 913	192	2 327	8 545	159	212	759	23	4	23	1	3	StVG
10 222	14 162	308	9 661	14 384	812	1 734	2 492	271	122	649	228	288	And
26	40	-	80	102	-	13	12	-	-	-	-	-	WStG
2 313	4 129	69	2 947	4 932	80	422	671	8	12	16	2	-	BtMG
4 151	1 675	52	4 403	2 570	98	998	480	12	42	28	1	2	AuslG

2) Einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB.

3 Straf
3.4 Verurteilte 1976 bis 2002 mit Hauptstrafe
3.4.1 Dauer der Jugend

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe		Jugendstrafe			Dauer der		
			zusammen	und zwar		zusammen	6 Monate Mindeststrafe	
				nach § 30 JGG	mit Straf- aussetzung		zusammen	dar. Straf- aussetzung
Grund								
Zu Jugendstrafe Verurteilte		insgesamt						
1		1976.....	17 947	27	10 484	17 441	3 351	2 744
2		1980.....	17 982	122	11 192	17 685	3 483	2 886
3		1990.....	12 103	108	7 784	12 050	2 425	2 038
4		1995.....	13 880	599	8 875	13 880	2 393	1 940
5		2000.....	17 753	912	11 028	17 753	2 933	2 455
6		2001.....	17 722	807	11 168	17 722	2 952	2 458
7		2002.....	17 684	693	10 876	17 684	2 716	2 228
		Jugendliche						
8		1976.....	6 509	8	4 093	6 199	1 381	1 136
9		1980.....	6 158	45	4 173	5 979	1 375	1 155
10		1990.....	3 311	22	2 274	3 287	742	633
11		1995.....	4 472	191	3 031	4 472	821	689
12		2000.....	6 226	333	3 978	6 226	1 168	973
13		2001.....	6 076	301	3 963	6 076	1 151	944
14		2002.....	6 044	270	3 882	6 044	1 051	860
		Heranwachsende						
15		1976.....	11 438	19	6 391	11 242	1 970	1 608
16		1980.....	11 824	77	7 019	11 706	2 108	1 731
17		1990.....	8 792	86	5 510	8 763	1 683	1 405
18		1995.....	9 408	408	5 844	9 408	1 572	1 251
19		2000.....	11 527	579	7 050	11 527	1 765	1 482
20		2001.....	11 646	506	7 205	11 646	1 801	1 514
21		2002.....	11 640	423	6 994	11 640	1 665	1 368
Pro								
Zu Jugendstrafe Verurteilte		insgesamt						
22		1976.....	100	0,2	58,4	97,2	18,7	15,3
23		1980.....	100	0,7	62,2	98,3	19,4	16,0
24		1990.....	100	0,9	64,3	99,6	20,0	16,8
25		1995.....	100	4,3	63,9	100	17,2	14,0
26		2000.....	100	5,1	62,1	100	16,5	13,8
27		2001.....	100	4,6	63,0	100	16,7	13,9
28		2002.....	100	3,9	61,5	100	15,4	12,6
		Jugendliche						
29		1976.....	100	0,1	62,9	95,2	21,2	17,5
30		1980.....	100	0,7	67,8	97,1	22,3	18,8
31		1990.....	100	0,7	68,7	99,3	22,4	19,1
32		1995.....	100	4,3	67,8	100	18,4	15,4
33		2000.....	100	5,3	63,9	100	18,8	15,6
34		2001.....	100	5,0	65,2	100	18,9	15,5
35		2002.....	100	4,5	64,2	100	17,4	14,2
		Heranwachsende						
36		1976.....	100	0,2	55,9	98,3	17,2	14,1
37		1980.....	100	0,7	59,4	99,0	17,8	14,6
38		1990.....	100	1,0	62,7	99,7	19,1	16,0
39		1995.....	100	4,3	62,1	100	16,7	13,3
40		2000.....	100	5,0	61,2	100	15,3	12,9
41		2001.....	100	4,3	61,9	100	15,5	13,0
42		2002.....	100	3,6	60,1	100	14,3	11,8

1) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

verfolgung *)
nach Jugendstrafrecht
strafe, Altersgruppen

Jugendstrafe										Lfd. Nr.
mehr als ... bis einschließlich ...										
6 - 9 Monate		9 Monate - 1 Jahr		1 - 2 Jahre		2 - 3	3 - 5	5- 10		
zusammen	dar. Straf- aussetzung	zusammen	dar. Straf- aussetzung	zusammen	dar. Straf- aussetzung	Jahre				
zahlen										
3 811	3 009	5 436	4 002	3 560	729	791	379	113	1	
3 860	3 120	5 428	4 155	3 607	1 031	813	373	121	2	
2 279	1 855	2 820	2 068	3 393	1 823	774	292	67	3	
2 454	1 982	3 043	2 271	4 496	2 682	995	421	78	4	
3 024	2 449	3 787	2 745	5 993	3 379	1 409	514	93	5	
3 116	2 530	3 844	2 793	5 911	3 387	1 281	537	81	6	
3 226	2 577	3 741	2 636	5 996	3 435	1 420	502	83	7	
1 524	1 238	1 964	1 473	1 048	246	172	71	39	8	
1 448	1 198	1 867	1 476	1 030	344	178	60	21	9	
677	558	796	600	858	483	162	37	15	10	
827	677	1 102	855	1 361	810	270	74	17	11	
1 143	917	1 435	1 047	1 912	1 041	417	120	31	12	
1 188	977	1 362	990	1 855	1 052	369	132	19	13	
1 196	974	1 334	937	1 981	1 111	367	95	20	14	
2 287	1 771	3 472	2 529	2 512	483	619	308	74	15	
2 412	1 922	3 561	2 679	2 577	687	635	313	100	16	
1 602	1 297	2 024	1 468	2 535	1 340	612	255	52	17	
1 627	1 305	1 941	1 416	3 135	1 872	725	347	61	18	
1 881	1 532	2 352	1 698	4 081	2 338	992	394	62	19	
1 928	1 553	2 482	1 803	4 056	2 335	912	405	62	20	
2 030	1 603	2 407	1 699	4 015	2 324	1 053	407	63	21	
zent										
21,2	16,8	30,3	22,3	19,8	4,1	4,4	2,1	0,6	22	
21,5	17,4	30,2	23,1	20,1	5,7	4,5	2,1	0,7	23	
18,8	15,3	23,3	17,1	28,0	15,1	6,4	2,4	0,6	24	
17,7	14,3	21,9	16,4	32,4	19,3	7,2	3,0	0,6	25	
17,0	13,8	21,3	15,5	33,8	19,0	7,9	2,9	0,5	26	
17,6	14,3	21,7	15,8	33,4	19,1	7,2	3,0	0,5	27	
18,2	14,6	21,2	14,9	33,9	19,4	8,0	2,8	0,5	28	
23,4	19,0	30,2	22,6	16,1	3,8	2,6	1,1	0,6	29	
23,5	19,5	30,3	24,0	16,7	5,6	2,9	1,0	0,3	30	
20,4	16,9	24,0	18,1	25,9	14,6	4,9	1,1	0,5	31	
18,5	15,1	24,6	19,1	30,4	18,1	6,0	1,7	0,4	32	
18,4	14,7	23,0	16,8	30,7	16,7	6,7	1,9	0,5	33	
19,6	16,1	22,4	16,3	30,5	17,3	6,1	2,2	0,3	34	
19,8	16,1	22,1	15,5	32,8	18,4	6,1	1,6	0,3	35	
20,0	15,5	30,4	22,1	22,0	4,2	5,4	2,7	0,6	36	
20,4	16,3	30,1	22,7	21,8	5,8	5,4	2,6	0,8	37	
18,2	14,8	23,0	16,7	28,8	15,2	7,0	2,9	0,6	38	
17,3	13,9	20,6	15,1	33,3	19,9	7,7	3,7	0,6	39	
16,3	13,3	20,4	14,7	35,4	20,3	8,6	3,4	0,5	40	
16,6	13,3	21,3	15,5	34,8	20,0	7,8	3,5	0,5	41	
17,4	13,8	20,7	14,6	34,5	20,0	9,0	3,5	0,5	42	

Straf
3.4 Verurteilte 1976 bis 2002 mit Hauptstrafe
3.4.2 Art der Zuchtmittel und

Lfd. Nr.	Jahr Altersgruppe		Verurteilte mit Zuchtmitteln und/ oder Erziehungs- maßregeln (als schwerste Sanktion) insgesamt	Verurteilte mit		Verurteilte, die		Zahl der Maßnahmen nach dem JGG insgesamt
	Zuchtmittel Erziehungs- maßregeln als schwerster Sanktion			Zuchtmittel Erziehungs- maßregeln - auch nebeneinander oder neben einer Jugend- strafe- erhielten				
Zu Maßnahmen nach dem JGG								Grund
Verurteilte insgesamt								
1		1976.....	89 238	79 277	9 961	79 478	24 984	128 222
2		1980.....	114 667	98 090	16 577	98 439	41 104	168 427
3		1990.....	65 171	50 193	14 978	50 434	32 802	96 368
4		1995.....	62 851	56 357	6 494	56 663	14 989	93 363
5		2000.....	76 087	69 892	6 195	70 435	18 897	118 823
6		2001.....	78 953	72 167	6 786	72 735	20 009	122 436
7		2002.....	83 798	76 643	7 155	77 227	21 810	130 706
Jugendliche								
8		1976.....	58 002	50 040	7 962	50 118	19 651	83 477
9		1980.....	74 266	60 742	13 524	60 858	32 671	109 539
10		1990.....	31 373	22 048	9 325	22 092	19 497	46 274
11		1995.....	33 196	29 260	3 936	29 371	8 881	49 624
12		2000.....	43 284	39 445	3 839	39 681	11 599	67 990
13		2001.....	43 906	39 829	4 077	40 051	11 812	68 293
14		2002.....	47 330	42 977	4 353	43 217	12 862	73 777
Heranwachsende								
15		1976.....	31 236	29 237	1 999	29 360	5 333	44 745
16		1980.....	40 401	37 348	3 053	37 581	8 433	58 888
17		1990.....	33 798	28 145	5 653	28 342	13 305	50 094
18		1995.....	29 655	27 097	2 558	27 292	6 108	43 739
19		2000.....	32 803	30 447	2 356	30 754	7 298	50 833
20		2001.....	35 047	32 338	2 709	32 684	8 197	54 143
21		2002.....	36 468	33 666	2 802	34 010	8 948	56 929
Zu Maßnahmen nach dem JGG								Pro
Verurteilte insgesamt								
22		1976.....	100	88,8	11,2	89,1	28,0	100
23		1980.....	100	85,5	14,5	85,8	35,8	100
24		1990.....	100	77,0	23,0	77,4	50,3	100
25		1995.....	100	89,7	10,3	90,2	23,8	100
26		2000.....	100	91,9	8,1	92,6	24,8	100
27		2001.....	100	91,4	8,6	92,1	25,3	100
28		2002.....	100	91,5	8,5	92,2	26,0	100
Jugendliche								
29		1976.....	100	86,3	13,7	86,4	33,9	100
30		1980.....	100	81,8	18,2	81,9	44,0	100
31		1990.....	100	70,3	29,7	70,4	62,1	100
32		1995.....	100	88,1	11,9	88,5	26,8	100
33		2000.....	100	91,1	8,9	91,7	26,8	100
34		2001.....	100	90,7	9,3	91,2	26,9	100
35		2002.....	100	90,8	9,2	91,3	27,2	100
Heranwachsende								
36		1976.....	100	93,6	6,4	94,0	17,1	100
37		1980.....	100	92,4	7,6	93,0	20,9	100
38		1990.....	100	83,3	16,7	83,9	39,4	100
39		1995.....	100	91,4	8,6	92,0	20,6	100
40		2000.....	100	92,8	7,2	93,8	22,2	100
41		2001.....	100	92,3	7,7	93,3	23,4	100
42		2002.....	100	92,3	7,7	93,3	24,5	100

1) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

verfolgung *)
nach Jugendstrafrecht
Erziehungsmaßregeln, Altersgruppen

Zahl und Art der Zuchtmittel (auch mehrere nebeneinander)												Zahl und Art der Erziehungsmaßregeln				Lfd. Nr.
ins- gesamt	Jugendarrest				Auflagen						Ver- warnung	zu- sammen	Heim- er- ziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Wei- sungen	
	zu- sammen	Dauer- arrest	Kurz- arrest	Freizeit- arrest	zu- sammen	Wieder- gut- machung	Zahlung von Geld- beträgen	Entschul- digung	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung und Entschul- digung						
zahlen																
103 041	23 195	9 557	1 752	11 886	42 119	1 920	39 912	287	.	.	37 727	25 181	161	385	24 635	1
127 115	27 183	10 413	2 012	14 758	52 697	1 972	50 469	256	.	.	47 235	41 312	133	339	40 840	2
63 507	12 785	5 625	879	6 281	25 967	1 678	24 154	135	.	.	24 755	32 861	30	129	32 702	3
78 318	12 953	6 717	841	5 395	42 899	1 466	16 915	108	24 114	296	22 466	15 045	68	214	14 763	4
99 797	16 832	8 412	1 003	7 417	55 910	2 224	18 927	119	34 315	325	27 055	19 026	90	257	18 679	5
102 329	16 966	8 409	1 109	7 448	58 829	2 572	19 891	144	35 911	311	26 534	20 107	79	265	19 763	6
108 797	18 751	9 131	1 320	8 300	61 345	2 364	18 749	235	39 736	261	28 701	21 909	55	329	21 525	7
63 629	15 251	5 200	1 126	8 925	22 196	1 226	20 748	222	.	.	26 182	19 848	159	369	19 320	8
76 663	17 085	5 466	1 262	10 357	26 748	1 161	25 391	196	.	.	32 830	32 876	129	334	32 413	9
26 728	6 225	2 377	437	3 411	7 933	686	7 152	95	.	.	12 570	19 546	26	104	19 416	10
40 703	6 838	3 118	437	3 283	21 646	626	5 335	60	15 436	189	12 219	8 921	44	137	8 740	11
56 305	9 835	4 564	592	4 679	30 831	1 047	6 379	70	23 100	235	15 639	11 685	61	171	11 453	12
56 418	9 648	4 360	633	4 655	31 837	1 236	6 497	84	23 805	215	14 933	11 875	61	166	11 648	13
60 850	10 591	4 710	729	5 152	33 856	1 065	6 282	148	26 166	195	16 403	12 927	34	214	12 679	14
39 412	7 944	4 357	626	2 961	19 923	694	19 164	65	.	.	11 545	5 333	2	16	5 315	15
50 452	10 098	4 947	750	4 401	25 949	811	25 078	60	.	.	14 405	8 436	4	5	8 427	16
36 779	6 560	3 248	442	2 870	18 034	992	17 002	40	.	.	12 185	13 315	4	25	13 286	17
37 615	6 115	3 599	404	2 112	21 253	840	11 580	48	8 678	107	10 247	6 124	24	77	6 023	18
43 492	6 997	3 848	411	2 738	25 079	1 177	12 548	49	11 215	90	11 416	7 341	29	86	7 226	19
45 911	7 318	4 049	476	2 793	26 992	1 336	13 394	60	12 106	96	11 601	8 232	18	99	8 115	20
47 947	8 160	4 421	591	3 148	27 489	1 299	12 467	87	13 570	66	12 298	8 982	21	115	8 846	21
zent																
80,4	18,1	7,5	1,4	9,3	32,8	1,5	31,1	0,2	.	.	29,4	19,6	0,1	0,3	19,2	22
75,5	16,1	6,2	1,2	8,8	31,3	1,2	30,0	0,2	.	.	28,0	24,5	0,1	0,2	24,2	23
65,9	13,3	5,8	0,9	6,5	26,9	1,7	25,1	0,1	.	.	25,7	34,1	0,0	0,1	33,9	24
83,9	13,9	7,2	0,9	5,8	45,9	1,6	18,1	0,1	25,8	0,3	24,1	16,1	0,1	0,2	15,8	25
84,0	14,2	7,1	0,8	6,2	47,1	1,9	15,9	0,1	28,9	0,3	22,8	16,0	0,1	0,2	15,7	26
83,6	13,9	6,9	0,9	6,1	48,0	2,1	16,2	0,1	29,3	0,3	21,7	16,4	0,1	0,2	16,1	27
83,2	14,3	7,0	1,0	6,4	46,9	1,8	14,3	0,2	30,4	0,2	22,0	16,8	0,0	0,3	16,5	28
76,2	18,3	6,2	1,3	10,7	26,6	1,5	24,9	0,3	.	.	31,4	23,8	0,2	0,4	23,1	29
70,0	15,6	5,0	1,2	9,5	24,4	1,1	23,2	0,2	.	.	30,0	30,0	0,1	0,3	29,6	30
57,8	13,5	5,1	0,9	7,4	17,1	1,5	15,5	0,2	.	.	27,2	42,2	0,1	0,2	42,0	31
82,0	13,8	6,3	0,9	6,6	43,6	1,3	10,8	0,1	31,1	0,4	24,6	18,0	0,1	0,3	17,6	32
82,8	14,5	6,7	0,9	6,9	45,3	1,5	9,4	0,1	34,0	0,3	23,0	17,2	0,1	0,3	16,8	33
82,6	14,1	6,4	0,9	6,8	46,6	1,8	9,5	0,1	34,9	0,3	21,9	17,4	0,1	0,2	17,1	34
82,5	14,4	6,4	1,0	7,0	45,9	1,4	8,5	0,2	35,5	0,3	22,2	17,5	0,0	0,3	17,2	35
88,1	17,8	9,7	1,4	6,6	44,5	1,6	42,8	0,1	.	.	25,8	11,9	0,0	0,0	11,9	36
85,7	17,1	8,4	1,3	7,5	44,1	1,4	42,6	0,1	.	.	24,5	14,3	0,0	0,0	14,3	37
73,4	13,1	6,5	0,9	5,7	36,0	2,0	33,9	0,1	.	.	24,3	26,6	0,0	0,0	26,5	38
86,0	14,0	8,2	0,9	4,8	48,6	1,9	26,5	0,1	19,8	0,2	23,4	14,0	0,1	0,2	13,8	39
85,6	13,8	7,6	0,8	5,4	49,3	2,3	24,7	0,1	22,1	0,2	22,5	14,4	0,1	0,2	14,2	40
84,8	13,5	7,5	0,9	5,2	49,9	2,5	24,7	0,1	22,4	0,2	21,4	15,2	0,0	0,2	15,0	41
84,2	14,3	7,8	1,0	5,5	48,3	2,3	21,9	0,2	23,8	0,1	21,6	15,8	0,0	0,2	15,5	42

3 Straf
3.4 Verurteilte mit Hauptstrafe
3.4.3 Dauer der Jugendstrafe,

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Nach dem JGG Verurteilte insgesamt	Jugendstrafe und zwar		
			zusammen	nach § 30 JGG	mit Straf- aussetzung
Insg	Straftaten insgesamt	101 482	17 684	693	10 876
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	87 515	17 077	666	10 487
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	13 967	607	27	389
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	74 176	13 838	536	8 192
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	3 095	350	6	231
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	893	467	34	298
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	453	299	19	169
185-200	Beleidigung	1 051	49	-	31
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	115	101	2	18
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	22	22	-	1
212, 213	Totschlag	49	49	1	6
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	17 473	3 059	126	1 948
223	dar.: Körperverletzung	7 083	889	41	543
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	10 016	2 138	85	1 393
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 002	134	5	76
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	60	12	-	11
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	31 318	5 142	195	2 911
242	dar.: Diebstahl	20 333	1 902	81	1 067
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 2)	7 024	2 314	85	1 323
246	Unterschlagung	1 072	80	2	47
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	5 313	3 014	113	1 717
257-261	Begünstigung und Hehlerei	1 115	103	4	61
263-266b	Betrug und Untreue	6 296	707	28	467
263	dar.: Betrug	2 283	488	12	323
267-281	Urkundenfälschung	1 842	331	11	199
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	3 946	149	3	96
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	621	218	9	126
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	36	2	-	2
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	7 613	421	18	275
	davon: in Trunkenheit	4 853	284	12	175
	ohne Trunkenheit	2 760	137	6	100
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	6 354	186	9	114
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	13 339	3 239	130	2 295
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	356	105	8	85
BTMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	11 366	3 028	118	2 144
AuslG	nach dem Ausländergesetz	231	30	-	16

3.4.4 Art der Zuchtmittel und

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Verurteilte mit Zuchtmitteln und/oder Er- ziehungsmaß- regeln (als schwerster Sanktion) insgesamt	Verurteilte mit		Verurteilte, die		Zahl der Maß- nahmen nach dem JGG insgesamt
			Zucht- mittel als schwerste Sanktion	Erziehungs- maßregeln	Zucht- mittel - auch nebeneinander oder neben einer Jugend- strafe- erhielten	Erziehungs- maßregeln	
Insg	Straftaten insgesamt	83 798	76 643	7 155	77 227	21 810	130 706
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	70 438	64 219	6 219	64 779	18 909	110 434
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	13 360	12 424	936	12 448	2 901	20 272
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	60 338	55 075	5 263	55 529	15 689	94 408
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	2 745	2 489	256	2 506	690	4 163
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	426	385	41	397	172	742
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	154	145	9	154	55	284
185-200	Beleidigung	1 002	880	122	883	267	1 442
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	14	10	4	10	4	20
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	-	-	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	-	-	-	-	-	-
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	14 414	13 237	1 177	13 346	4 357	23 742
223	dar.: Körperverletzung	6 194	5 620	574	5 653	1 904	10 066
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	7 878	7 311	567	7 387	2 364	13 164
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	868	786	82	788	228	1 298
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	48	43	5	43	13	67
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	26 176	23 965	2 211	24 111	6 110	39 825
242	dar.: Diebstahl	18 431	16 827	1 604	16 891	4 167	27 444
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 2)	4 710	4 355	355	4 413	1 204	7 609
246	Unterschlagung	992	906	86	910	217	1 519
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	2 299	2 049	250	2 163	999	4 200
257-261	Begünstigung und Hehlerei	1 012	935	77	939	196	1 501
263-266b	Betrug und Untreue	5 589	5 086	503	5 108	1 269	8 715
263	dar.: Betrug	1 795	1 653	142	1 671	456	2 879
267-281	Urkundenfälschung	1 511	1 394	117	1 406	345	2 270
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	3 797	3 425	372	3 433	901	5 698
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	403	363	40	368	129	679
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	34	28	6	28	9	46
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	7 192	6 716	476	6 729	1 609	11 022
	davon: in Trunkenheit	4 569	4 254	315	4 261	1 076	7 018
	ohne Trunkenheit	2 623	2 462	161	2 468	533	4 004
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	6 168	5 708	460	5 719	1 292	9 250
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	10 100	9 144	956	9 250	3 220	16 026
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	251	234	17	240	52	374
BTMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	8 338	7 498	840	7 597	2 922	13 521
AuslG	nach dem Ausländergesetz	201	196	5	196	11	252

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin; für die neuen Länder liegen keine flächendeckenden Angaben vor.

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 1, 2002/ 2003

Dauer der Jugendstrafe														Gesetz §§
zusammen	6 Monate Mindeststrafe		mehr als ... bis einschließlich ...											
	zu- sammen	dar. Straf- aussetzung	6 - 9 Monate dar.		9 Monate - 1 Jahr dar.		1 - 2 Jahre dar.		2 - 3 3 - 5 5 - 10 Jahre					
			zu- sammen	Strafau- setzung	zu- sammen	Strafau- setzung	zu- sammen	Strafau- setzung						
17 684	2 716	2 228	3 226	2 577	3 741	2 636	5 996	3 435	1 420	502	83	Insg		
17 077	2 568	2 115	3 089	2 472	3 628	2 555	5 822	3 345	1 391	496	83	Insgo		
607	148	113	137	105	113	81	174	90	29	6	-	Verk		
13 838	2 061	1 674	2 469	1 958	2 912	1 981	4 741	2 579	1 147	428	80	StGBo		
350	70	63	67	55	63	46	111	67	27	9	3	80..		
467	43	38	50	42	86	73	191	145	58	36	3	174..		
299	24	21	23	17	43	34	131	97	47	28	3	177..		
49	10	9	8	5	14	12	14	5	2	1	-	185..		
101	1	1	2	2	3	2	19	13	22	21	33	211..		
22	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	18	211		
49	1	1	-	-	-	-	9	5	17	15	7	212..		
3 059	535	443	635	538	669	456	935	511	188	85	12	223..		
889	180	148	171	141	200	134	268	120	54	15	1	223		
2 138	353	294	460	395	464	318	659	386	131	64	7	224,1		
134	19	15	20	15	22	17	56	29	10	4	3	234..		
12	5	5	4	4	2	1	1	1	-	-	-	169..		
5 142	887	704	1 006	751	1 119	691	1 652	765	386	88	4	242..		
1 902	458	360	431	313	416	230	500	164	79	18	-	242		
2 314	292	235	406	322	496	332	821	434	240	56	3	243..		
80	17	14	14	7	21	13	23	13	4	1	-	246		
3 014	237	189	382	318	595	443	1 264	767	355	161	20	249..		
103	21	17	28	18	12	7	31	19	7	4	-	257..		
707	122	93	149	119	169	129	222	126	38	6	1	263..		
488	76	54	102	82	118	93	155	94	32	5	-	263		
331	58	52	60	48	73	47	109	52	27	4	-	267..		
149	32	25	33	25	38	23	41	23	5	-	-	283..		
218	21	20	25	18	45	32	95	56	22	9	1	306..		
2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	324..		
421	101	81	89	68	83	62	118	64	24	6	-	StGBV		
284	67	52	53	39	57	42	83	42	18	6	-	-		
137	34	29	36	29	26	20	35	22	6	-	-	-		
186	47	32	48	37	30	19	56	26	5	-	-	StVG		
3 239	507	441	620	514	716	574	1 081	766	244	68	3	And		
105	40	37	30	24	25	19	10	5	-	-	-	WStG		
3 028	426	373	566	472	675	542	1 052	757	239	67	3	BtMG		
30	7	3	12	9	2	2	6	2	3	-	-	AuslG		

Erziehungsmaßnahmen, Art der Straftat 2002

Zahl und Art der Zuchtmittel (auch mehrere nebeneinander)												Zahl und Art der Erziehungsmaßnahmen					Gesetz §§
insgesamt	Jugendarrest				Auflagen						Verwarnung	zusammen	Heimerziehung	Erziehungsbeistandschaft	Weisungen		
	zusammen	Dauerarrest	Kurzarrest	Freizeit-arrest	zusammen	Wiedergutmachung	Zahlung von Geldbeträgen	Entschuldigung	Arbeitsleistung	Arbeitsleistung und Entschuldigung							
108 797	18 751	9 131	1 320	8 300	61 345	2 364	18 749	235	39 736	261	28 701	21 909	55	329	21 525	Insg	
91 435	17 395	8 627	1 216	7 552	50 366	2 287	13 624	212	34 007	236	23 674	18 999	52	307	18 640	Insgo	
17 362	1 356	504	104	748	10 979	77	5 125	23	5 729	25	5 027	2 910	3	22	2 885	Verk	
78 652	15 541	7 637	1 100	6 804	42 923	2 275	10 397	194	29 838	219	20 188	15 756	47	254	15 455	StGBo	
3 472	517	237	37	243	1 986	25	736	10	1 197	18	969	691	-	7	684	80..	
568	130	70	6	54	283	6	78	1	196	2	155	174	1	3	170	174..	
229	81	48	4	29	99	4	21	1	71	2	49	55	-	2	53	177..	
1 173	160	69	15	76	709	4	263	16	414	12	304	269	-	4	265	185..	
16	3	3	-	-	9	-	5	-	3	1	4	4	-	-	4	211..	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212..	
19 369	4 948	2 498	322	2 128	9 846	809	2 821	65	6 090	61	4 575	4 373	7	50	4 316	223..	
8 155	1 757	798	134	825	4 320	381	1 242	28	2 639	30	2 078	1 911	2	28	1 881	223	
10 791	3 159	1 682	187	1 290	5 257	416	1 467	36	3 307	31	2 375	2 373	5	22	2 346	224,1	
1 070	199	90	19	90	600	9	203	4	383	1	271	228	-	2	226	234..	
54	12	6	1	5	29	1	11	-	17	-	13	13	-	-	13	169..	
33 684	6 264	3 013	472	2 779	18 581	616	3 627	60	14 203	75	8 839	6 141	30	125	5 986	242..	
23 260	3 757	1 701	308	1 748	13 258	370	2 462	34	10 341	51	6 245	4 184	16	75	4 093	242	
6 395	1 700	900	103	697	3 176	121	669	21	2 352	13	1 519	1 214	7	32	1 175	243..	
1 301	191	73	14	104	760	65	205	2	487	1	350	218	2	7	209	246	
3 195	1 060	632	45	383	1 491	113	254	6	1 097	21	644	1 005	3	12	990	249..	
1 304	152	66	9	77	789	16	242	4	526	1	363	197	-	3	194	257..	
7 440	1 027	457	88	482	4 194	315	1 093	9	2 771	6	2 219	1 275	1	33	1 241	263..	
2 420	400	226	32	142	1 405	173	351	5	874	2	615	459	1	16	442	263	
1 924	388	232	29	127	1 039	26	324	1	685	3	497	346	1	4	341	267..	
4 797	586	214	55	317	3 028	311	628	17	2 055	17	1 183	901	3	9	889	283..	
549	93	49	2	42	314	24	103	1	185	1	142	130	1	2	127	306..	
37	2	1	-	1	25	-	9	-	16	-	10	9	-	-	9	324..	
9 411	571	239	51	281	6 185	66	3 409	14	2 685	11	2 655	1 611	2	7	1 602	StGBV	
5 940	366	151	32	183	3 875	19	2 210	10	1 629	7	1 699	1 078	1	4	1 073	-	
3 471	205	88	19	98	2 310	47	1 199	4	1 056	4	956	533	1	3	529	-	
7 951	785	265	53	467	4 794	11	1 716	9	3 044	14	2 372	1 299	1	15	1 283	StVG	
12 783	1 854	990	116	748	7 443	12	3 227	18	4 169	17	3 486	3 243	5	53	3 185	And	
321	93	75	3	15	139	-	52	1	85	1	89	53	-	1	52	WStG	
10 579	1 427	689	95	643	6 259	7	2 785	13	3 439	15	2 893	2 942	5	47	2 890	BtMG	
240	141	132	6	3	43	-	12	-	31	-	56	12	-	1	11	AuslG	

2) Einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB.

3 Strafverfolgung *)
3.5 Verurteilte 1970 bis 2002 wegen Straftaten im Straßenverkehr
3.5.1 Nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr ----- Geschlecht ----- Altersgruppe	Straßenverkehrsdelikte insgesamt		Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)									Verstöße gegen das Straßen- verkehrs- gesetz
			Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142)		Fahrlässige Tötung (222)		Fahrlässige Körperverletzung (229) 1)		Voll- trunken- heit (323a) 2)	Gefährdung des Straßenverkehrs (315b und c, 316)		
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall												
Anzahl	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	
Verurteilte insgesamt												
1970 ----	308 088	135 287	30 198	8 110	4 282	918	104 690	13 871	2 245	114 735	110 143	51 938
1980 ----	329 300	176 395	43 338	9 829	3 113	725	64 981	11 837	2 611	155 139	151 393	60 118
1985 ----	267 633	154 838	41 067	9 922	2 142	442	44 265	8 939	2 012	137 413	133 523	40 734
1990 ----	258 681	154 197	41 219	10 267	1 698	287	39 971	9 152	2 089	139 324	132 402	34 380
1995 ----	262 054	150 888	35 603	7 889	1 503	266	27 897	7 470	1 482	138 842	133 781	56 727
2000 ----	209 894	116 294	31 610	6 110	1 229	161	21 967	5 143	1 038	108 280	103 842	45 770
2001 ----	201 584	110 844	32 050	6 653	1 130	153	20 664	5 164	972	102 375	97 902	44 393
2002 ----	196 835	106 865	31 739	6 395	1 079	183	20 043	5 122	822	98 627	94 343	44 525
Männliche Jugendliche												
1970 ----	8 987	1 073	475	79	58	13	1 311	129	22	994	830	6 127
1980 ----	21 748	3 578	1 113	202	87	14	1 537	305	54	3 245	3 003	15 712
1985 ----	13 231	2 302	805	157	49	5	819	154	27	2 117	1 959	9 414
1990 ----	5 438	1 198	513	100	21	3	317	73	25	1 093	997	3 469
1995 ----	3 985	988	492	89	7	1	223	67	11	909	820	2 343
2000 ----	4 572	1 054	472	85	11	2	153	49	14	1 017	904	2 905
2001 ----	5 030	1 103	494	121	17	3	161	66	7	990	906	3 361
2002 ----	5 947	1 179	499	119	9	3	164	62	9	1 103	986	4 163
Männliche Heranwachsende												
1970 ----	35 492	10 574	3 609	721	716	135	15 141	1 923	167	8 403	7 628	7 456
1980 ----	42 822	18 719	6 886	1 519	661	174	10 221	2 190	248	15 317	14 588	9 489
1985 ----	31 492	14 473	6 173	1 288	447	108	6 791	1 411	182	12 306	11 484	5 593
1990 ----	22 157	10 717	4 156	918	238	34	4 498	1 026	171	9 384	8 568	3 710
1995 ----	17 075	7 783	2 920	544	188	33	2 707	646	66	7 141	6 494	4 053
2000 ----	16 175	7 254	3 066	586	157	28	2 441	500	45	6 746	6 095	3 720
2001 ----	16 656	7 806	2 971	612	163	31	2 413	564	52	7 213	6 547	3 844
2002 ----	16 285	7 892	2 910	653	148	37	2 327	638	33	7 159	6 531	3 708
Männliche Erwachsene												
1970 ----	243 405	121 124	24 280	7 152	3 268	756	77 611	11 602	2 001	103 117	99 613	33 128
1980 ----	234 821	144 690	29 965	7 522	2 091	517	43 021	8 808	2 116	128 290	125 727	29 338
1985 ----	195 496	127 275	27 847	7 609	1 405	308	29 407	6 803	1 606	113 587	110 949	21 644
1990 ----	202 896	129 899	29 918	8 265	1 246	229	28 751	7 372	1 667	117 943	112 366	23 371
1995 ----	212 429	128 907	26 017	6 414	1 119	225	20 851	6 162	1 216	118 898	114 890	44 328
2000 ----	161 919	95 567	21 454	4 650	850	121	15 357	4 062	795	89 281	85 939	34 182
2001 ----	153 688	89 921	21 851	5 021	759	104	14 371	4 010	756	83 405	80 030	32 546
2002 ----	148 381	85 889	21 520	4 844	752	124	13 885	3 865	626	79 655	76 430	31 943
Weibliche Jugendliche												
1970 ----	442	15	18	1	5	-	50	2	1	13	11	355
1980 ----	940	73	58	8	3	-	97	5	1	66	59	715
1985 ----	485	64	44	4	-	-	45	7	-	57	53	339
1990 ----	194	33	34	3	1	-	16	3	-	28	27	115
1995 ----	195	35	35	3	1	-	13	2	1	34	29	111
2000 ----	198	41	29	6	-	-	8	1	-	40	34	121
2001 ----	195	35	28	5	1	-	15	4	1	28	25	122
2002 ----	216	35	39	7	1	-	8	2	-	32	26	136
Weibliche Heranwachsende												
1970 ----	2 832	122	223	7	41	-	1 483	12	4	119	99	962
1980 ----	3 863	663	785	61	63	3	1 475	61	12	556	526	972
1985 ----	3 203	642	852	60	64	6	1 090	45	16	563	515	618
1990 ----	2 394	583	683	49	38	3	740	45	9	522	477	402
1995 ----	1 719	426	458	20	17	-	402	52	2	379	352	461
2000 ----	2 142	488	728	36	35	1	447	24	4	463	423	465
2001 ----	2 041	528	662	37	35	5	439	28	3	490	455	412
2002 ----	2 081	571	669	42	22	1	438	34	4	525	490	423
Weibliche Erwachsene												
1970 ----	16 930	2 379	1 593	150	194	14	9 094	203	50	2 089	1 962	3 910
1980 ----	25 106	8 672	4 531	517	208	17	8 630	468	180	7 665	7 490	3 892
1985 ----	23 726	10 082	5 346	804	177	15	6 113	519	181	8 783	8 563	3 126
1990 ----	25 602	11 767	5 915	932	154	18	5 649	633	217	10 354	9 967	3 313
1995 ----	26 651	12 749	5 681	819	171	7	3 701	541	186	11 481	11 196	5 431
2000 ----	24 888	11 890	5 861	747	176	9	3 561	507	180	10 733	10 447	4 377
2001 ----	23 974	11 451	6 044	857	155	10	3 265	492	153	10 249	9 939	4 108
2002 ----	23 925	11 299	6 102	730	147	18	3 221	521	150	10 153	9 880	4 152

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Bis 1997 § 230 StGB.

2) Bis 1980 § 330a StGB.

3 Strafverfolgung *)

3.5 Verurteilte wegen Straftaten im Straßenverkehr 3.5.2 Verurteilte (und Abgeurteilte) 2000 bis 2002 nach Sanktionen

Jahr Haupt- und Nebenstrafe bzw. Maßregel	Straßenverkehrs- delikte insgesamt		Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)								Verstöße gegen das Straßen- verkehrs- gesetz	
			Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142)		Fahrlässige Tötung (222)		Fahrlässige Körperverletzung (229) 1)		Voll- trunken- heit (323a)		Gefährdung des Straßenverkehrs (315b und c, 316)	
	Anzahl	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen	zu- sammen	dar. in Trunken- heit	zu- sammen
Grundzahlen												
2000 Verurteilte insgesamt	209 894	116 294	31 610	6 110	1 229	161	21 967	5 143	1 038	108 280	103 842	45 770
Freiheitsentziehende Strafe	19 449	11 787	1 228	737	369	156	776	554	214	10 468	10 126	6 394
Geldstrafe 2)	179 094	100 427	28 411	5 014	795	4	20 391	4 350	780	93 977	90 279	34 740
Maßnahmen nach dem JGG	11 351	4 080	1 971	359	65	1	800	239	44	3 835	3 437	4 636
Fahrverbot 3) zusammen	27 191	8 367	10 195	151	185	3	3 481	155	61	9 306	7 997	3 963
dar. zum wiederholten Male	2 774	1 901	200	13	1	-	104	15	15	1 893	1 858	561
bis einschl. einen Monat	8 398	447	4 194	16	55	1	1 964	17	3	746	410	1 436
mehr als 1 bis 3 Monate	18 793	7 920	6 001	135	130	2	1 517	138	58	8 560	7 587	2 527
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)												
Führerscheinentzug zusammen	129 526	106 973	12 728	5 876	334	153	6 717	4 912	887	97 691	95 145	11 169
dar. zum wiederholten Male	23 654	16 815	1 672	905	26	12	873	645	252	15 244	15 001	5 587
bis einschl. sechs Monate	26 808	19 824	3 800	835	90	28	1 579	871	159	19 137	17 931	2 043
mehr als sechs Monate	102 718	87 149	8 928	5 041	244	125	5 138	4 041	728	78 554	77 214	9 126
2001 Verurteilte insgesamt	201 584	110 844	32 050	6 653	1 130	153	20 664	5 164	972	102 375	97 902	44 393
Freiheitsentziehende Strafe	18 305	10 950	1 313	776	304	134	754	547	193	9 606	9 300	6 135
Geldstrafe 2)	171 037	95 433	28 788	5 486	744	10	19 081	4 338	735	88 669	84 864	33 020
Maßnahmen nach dem JGG	12 242	4 461	1 949	391	82	9	829	279	44	4 100	3 738	5 238
Fahrverbot 3) zusammen	27 056	7 881	10 312	153	192	3	3 148	167	47	8 859	7 511	4 498
dar. zum wiederholten Male	2 749	1 753	228	12	4	-	91	15	12	1 753	1 714	661
bis einschl. einen Monat	8 474	406	4 235	9	57	-	1 720	17	3	729	377	1 730
mehr als 1 bis 3 Monate	18 582	7 475	6 077	144	135	3	1 428	150	44	8 130	7 134	2 768
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)												
Führerscheinentzug zusammen	123 835	101 891	13 219	6 440	304	145	6 621	4 883	844	92 136	89 579	10 711
dar. zum wiederholten Male	21 693	15 289	1 682	929	27	19	783	599	210	13 742	13 532	5 249
bis einschl. sechs Monate	26 953	19 783	3 984	951	73	17	1 680	945	141	18 957	17 729	2 118
mehr als sechs Monate	96 882	82 108	9 235	5 489	231	128	4 941	3 938	703	73 179	71 850	8 593
2002 Verurteilte insgesamt	196 835	106 865	31 739	6 395	1 079	183	20 043	5 122	822	98 627	94 343	44 525
Freiheitsentziehende Strafe	17 717	10 450	1 191	706	329	159	715	502	192	9 231	8 891	6 059
Geldstrafe 2)	165 757	91 846	28 536	5 248	694	18	18 428	4 317	599	85 203	81 664	32 297
Maßnahmen nach dem JGG	13 360	4 569	2 012	441	56	6	900	303	31	4 193	3 788	6 168
Fahrverbot 3) zusammen	27 638	7 549	10 359	138	212	7	3 328	158	43	8 467	7 203	5 229
dar. zum wiederholten Male	2 701	1 618	194	12	-	-	94	10	11	1 618	1 585	784
bis einschl. einen Monat	8 956	412	4 284	12	63	-	1 889	13	1	721	386	1 998
mehr als 1 bis 3 Monate	18 682	7 137	6 075	126	149	7	1 439	145	42	7 746	6 817	3 231
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)												
Führerscheinentzug zusammen	119 062	98 011	12 770	6 187	305	172	6 425	4 881	715	88 448	86 056	10 399
dar. zum wiederholten Male	20 728	14 457	1 560	883	28	18	787	582	202	12 989	12 772	5 162
bis einschl. sechs Monate	26 334	19 471	3 878	959	84	31	1 545	886	107	18 607	17 488	2 113
mehr als sechs Monate	92 728	78 540	8 892	5 228	221	141	4 880	3 995	608	69 841	68 568	8 286
Anteil der im Berichtsjahr verhängten Sanktionen in %												
2000 Verurteilte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Freiheitsentziehende Strafe	9,3	10,1	3,9	12,1	30,0	96,9	3,5	10,8	20,6	9,7	9,8	14,0
Geldstrafe 2)	85,3	86,4	89,9	82,1	64,7	2,5	92,8	84,6	75,1	86,8	86,9	75,9
Maßnahmen nach dem JGG	5,4	3,5	6,2	5,9	5,3	0,6	3,6	4,6	4,2	3,5	3,3	10,1
Fahrverbot 3) zusammen	13,0	7,2	32,3	2,5	15,1	1,9	15,8	3,0	5,9	8,6	7,7	8,7
dar. zum wiederholten Male	1,3	1,6	0,6	0,2	0,1	0,0	0,5	0,3	1,4	1,7	1,8	1,2
bis einschl. einen Monat	4,0	0,4	13,3	0,3	4,5	0,6	8,9	0,3	0,3	0,7	0,4	3,1
mehr als 1 bis 3 Monate	9,0	6,8	19,0	2,2	10,6	1,2	6,9	2,7	5,6	7,9	7,3	5,5
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)												
Führerscheinentzug zusammen	61,7	92,0	40,3	96,2	27,2	95,0	30,6	95,5	85,5	90,2	91,6	24,4
dar. zum wiederholten Male	11,3	14,5	5,3	14,8	2,1	7,5	4,0	12,5	24,3	14,1	14,4	12,2
bis einschl. sechs Monate	12,8	17,0	12,0	13,7	7,3	17,4	7,2	16,9	15,3	17,7	17,3	4,5
mehr als sechs Monate	48,9	74,9	28,2	82,5	19,9	77,6	23,4	78,6	70,1	72,5	74,4	19,9
2001 Verurteilte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Freiheitsentziehende Strafe	9,1	9,9	4,1	11,7	26,9	87,6	3,6	10,6	19,9	9,4	9,5	13,8
Geldstrafe 2)	84,8	86,1	89,8	82,5	65,8	6,5	92,3	84,0	75,6	86,6	86,7	74,4
Maßnahmen nach dem JGG	6,1	4,0	6,1	5,9	7,3	5,9	4,0	5,4	4,5	4,0	3,8	11,8
Fahrverbot 3) zusammen	13,4	7,1	32,2	2,3	17,0	2,0	15,2	3,2	4,8	8,7	7,7	10,1
dar. zum wiederholten Male	1,4	1,6	0,7	0,2	0,4	0,0	0,4	0,3	1,2	1,7	1,8	1,5
bis einschl. einen Monat	4,2	0,4	13,2	0,1	5,0	0,0	8,3	0,3	0,3	0,7	0,4	3,9
mehr als 1 bis 3 Monate	9,2	6,7	19,0	2,2	11,9	2,0	6,9	2,9	4,5	7,9	7,3	6,2
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)												
Führerscheinentzug zusammen	61,4	91,9	41,2	96,8	26,9	94,8	32,0	94,6	86,8	90,0	91,5	24,1
dar. zum wiederholten Male	10,8	13,8	5,2	14,0	2,4	12,4	3,8	11,6	21,6	13,4	13,8	11,8
bis einschl. sechs Monate	13,4	17,8	12,4	14,3	6,5	11,1	8,1	18,3	14,5	18,5	18,1	4,8
mehr als sechs Monate	48,1	74,1	28,8	82,5	20,4	83,7	23,9	76,3	72,3	71,5	73,4	19,4
2002 Verurteilte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Freiheitsentziehende Strafe	9,0	9,8	3,8	11,0	30,5	86,9	3,6	9,8	23,4	9,4	9,4	13,6
Geldstrafe 2)	84,2	85,9	89,9	82,1	64,3	9,8	91,9	84,3	72,9	86,4	86,6	72,5
Maßnahmen nach dem JGG	6,8	4,3	6,3	6,9	5,2	3,3	4,5	5,9	3,8	4,3	4,0	13,9
Fahrverbot 3) zusammen	14,0	7,1	32,6	2,2	19,6	3,8	16,6	3,1	5,2	8,6	7,6	11,7
dar. zum wiederholten Male	1,4	1,5	0,6	0,2	0,0	-	0,5	0,2	1,3	1,6	1,7	1,8
bis einschl. einen Monat	4,6	0,4	13,5	0,2	5,8	0,0	9,4	0,3	0,1	0,7	0,4	4,5
mehr als 1 bis 3 Monate	9,5	6,7	19,1	2,0	13,8	3,8	7,2	2,8	5,1	7,9	7,2	7,3
Außerdem (Auch bei Nicht-Verurteilten)												
Führerscheinentzug zusammen	60,5	91,7	40,2	96,7	28,3	94,0	32,1	95,3	87,0	89,7	91,2	23,4
dar. zum wiederholten Male	10,5	13,5	4,9	13,8	2,6	9,8	3,9	11,4	24,6	13,2	13,5	11,6
bis einschl. sechs Monate	13,4	18,2	12,2	15,0	7,8	16,9	7,7	17,3	13,0	18,9	18,5	4,7
mehr als sechs Monate	47,1	73,5	28,0	81,8	20,5	77,0	24,3	78,0	74,0	70,8	72,7	18,6

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin.

1) Bis 1997 § 230 StGB.

2) Soweit nicht neben Freiheitsstrafe verhängt.

3) Kann nur neben einer der vorstehenden Hauptstrafen verhängt werden.

3 Strafverfolgung *)
3.6 Verurteilte 1970 bis 2002 wegen Diebstahl und Unterschlagung nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr ----- Geschlecht ----- Altersgruppe	Diebstahl und Unter- schlagung insgesamt	Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)							
		Diebstahl	Einbruch- diebstahl	Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen (243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 - 7)	Diebstahl mit Waffen (244 Abs. 1 Nr. 1 a u. b)	Banden- diebstahl (244 Abs. 1 Nr. 2, 244a)	Unter- schlagung (246)	unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs (248b)	Entziehung elektrischer Energie (248c)
		(242)	(243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1) 244 Abs. 1 Nr. 3 2)	(243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 - 7)	(244 Abs. 1 Nr. 1 a u. b)	(244 Abs. 1 Nr. 2, 244a)	(246)	(248b)	(248c)
		1)		3)	4)	5)			
Verurteilte insgesamt									
1970	138 634	100 456	19 882	7 312	125	176	7 399	2 888	396
1980	162 540	119 784	26 112	8 292	373	190	5 804	1 496	489
1985	181 266	132 084	31 914	7 357	664	221	7 133	1 060	833
1990	158 467	122 111	22 712	4 468	468	185	6 785	1 118	620
1995	161 780	121 707	24 910	5 478	530	416	7 479	789	471
2000	150 336	117 547	16 042	6 284	1 082	687	7 635	629	430
2001	144 782	114 087	15 249	5 146	1 284	657	7 341	634	384
2002	149 139	117 608	15 707	5 326	1 298	703	7 504	575	418
Männliche Jugendliche									
1970	27 072	17 117	6 335	2 096	25	64	585	850	-
1980	31 171	17 286	8 662	3 746	104	27	800	544	2
1985	27 149	15 441	8 016	2 809	111	45	476	249	2
1990	14 978	8 798	4 520	1 166	75	18	247	154	-
1995	15 681	8 526	5 315	1 248	114	36	297	144	1
2000	15 812	9 726	3 918	1 408	136	77	407	139	1
2001	14 778	9 152	3 642	1 164	184	94	391	150	1
2002	15 665	9 739	3 821	1 225	180	80	476	142	2
Männliche Heranwachsende									
1970	17 502	9 941	4 553	1 713	31	45	529	683	7
1980	18 046	9 040	6 291	1 792	112	33	438	332	8
1985	21 529	10 289	8 364	1 783	231	65	541	243	13
1990	14 991	7 685	5 457	1 001	136	37	518	142	15
1995	15 040	7 674	5 565	1 011	143	78	442	117	10
2000	13 556	7 979	3 323	1 075	194	143	715	109	18
2001	13 019	7 890	3 135	803	258	97	716	102	18
2002	12 813	7 675	3 120	785	220	111	768	119	15
Männliche Erwachsene									
1970	53 883	35 288	8 600	3 345	63	54	4 940	1 307	286
1980	63 622	45 902	10 430	2 495	149	111	3 580	570	385
1985	82 732	59 420	14 430	2 426	300	101	4 876	531	648
1990	84 871	64 491	11 923	2 031	237	111	4 831	730	517
1995	91 550	68 630	13 193	2 885	252	277	5 432	486	395
2000	82 061	63 756	8 119	3 313	699	408	5 072	342	352
2001	79 440	62 303	7 777	2 709	790	422	4 800	329	310
2002	83 083	65 616	7 940	2 867	824	443	4 777	275	341
Weibliche Jugendliche									
1970	6 098	5 866	120	43	1	2	56	10	-
1980	6 075	5 658	251	88	1	2	62	13	-
1985	5 427	5 002	289	77	2	2	47	8	-
1990	2 673	2 420	169	52	4	1	21	6	-
1995	2 451	2 190	175	54	2	-	28	2	-
2000	3 805	3 400	231	94	9	7	58	5	1
2001	3 750	3 366	208	94	11	6	46	19	-
2002	3 935	3 549	216	75	10	11	68	6	-
Weibliche Heranwachsende									
1970	3 563	3 322	84	29	1	1	113	12	1
1980	3 330	3 005	167	37	3	3	98	10	7
1985	3 740	3 256	261	71	7	2	127	5	11
1990	2 539	2 207	180	45	6	2	91	7	1
1995	2 427	2 128	138	47	3	2	99	8	2
2000	2 834	2 483	105	75	4	7	156	2	2
2001	2 924	2 529	114	72	8	7	190	3	1
2002	2 877	2 465	137	67	13	7	176	6	6
Weibliche Erwachsene									
1970	30 516	28 922	190	86	4	10	1 176	26	102
1980	40 296	38 893	311	134	4	14	826	27	87
1985	40 689	38 676	554	191	13	6	1 066	24	159
1990	38 415	36 510	463	173	10	16	1 077	79	87
1995	34 631	32 559	524	233	16	23	1 181	32	63
2000	32 268	30 203	346	319	40	45	1 227	32	56
2001	30 871	28 847	373	304	33	31	1 198	31	54
2002	30 766	28 564	473	307	51	51	1 239	27	54

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West;
seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) 1970 und 1975 außerdem § 248a StGB.

2) Bis 1997 § 243 Abs. 1 (Satz 2) Nr. 1.

3) Bis 1994 Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen § 243 Abs. 1 Nr. 2 - 6.

4) Bis 1997 § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2 StGB.

5) Bis 1994 § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB; 1995 bis 1997 §§ 244 Abs. 1 Nr. 3, 244a StGB.

3 Strafverfolgung *)

3.7 Verurteilte 1982 bis 2002 wegen Rauschgiftkriminalität nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr ----- Geschlecht ----- Altersgruppe	Rauschgift- delikte insgesamt	Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (§§ des BtMG)									
		unerlaubtes Anbauen, Herstellen von, Handel treiben mit BtM als Mit- glied einer Bande (30 Abs. 1 Nr. 1, 30 a Abs. 1 und 2 Nm. 1, 2) 1)	gewerbs- mäßige Abgabe von BtM durch Erwachsene an Kinder oder Jugendliche (30 Abs. 1 Nr. 2)	Abgabe von BtM mit Todes- folge (30 Abs. 1 Nr. 3)	Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge (30 Abs. 1 Nr. 4)	andere gewerbs- mäßig be- gangene Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 3 Nr. 1)	Gefähr- dung der Gesund- heit mehrerer Menschen durch BtM (29 Abs. 3 Nr. 2)	Abgabe von BtM durch Er- wachsene an Kinder oder Ju- gendliche (29a Abs. 1 Nr. 1) 2)	Handel mit, Besitz o. Abgabe von BtM in nicht geringer Menge (29a Abs. 1 Nr. 2) 3)	andere vor- sätzliche Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 1) 4)	fahr- lässige Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 4)
Verurteilte insgesamt											
1982	17 105	52	3	24	819	644	87	342	2 795	12 254	85
1986	17 145	55	9	11	1 648	281	6	83	1 815	13 233	4
1990	24 295	27	8	14	1 641	443	5	38	1 930	20 183	6
1994	29 494	56	24	23	2 988	170	8	177	3 726	22 319	3
1998	42 377	329	60	15	3 116	510	7	774	4 332	33 222	12
2000	45 090	375	66	15	3 405	606	11	779	5 037	34 750	46
2001	45 963	292	58	23	3 334	737	15	770	4 946	35 768	20
2002	45 598	340	55	10	2 840	1 122	10	874	4 872	35 462	13
Männliche Jugendliche											
1982	1 043	3	-	2	36	14	2	5	69	909	3
1986	533	1	-	-	9	5	-	1	40	477	-
1990	769	1	-	-	11	10	-	1	26	720	-
1994	1 047	-	-	-	45	4	-	6	108	884	-
1998	2 830	6	-	-	82	33	-	12	144	2 552	1
2000	3 255	12	1	2	99	32	-	6	149	2 954	-
2001	3 461	15	3	-	97	50	2	5	174	3 115	-
2002	3 538	12	-	-	66	124	2	10	175	3 148	1
Männliche Heranwachsende											
1982	3 983	6	1	7	206	107	10	58	488	3 086	14
1986	3 209	9	1	3	237	42	-	5	282	2 629	1
1990	3 599	2	1	-	174	63	1	3	192	3 161	2
1994	4 119	11	2	5	440	25	-	25	461	3 149	1
1998	7 183	46	5	2	511	98	1	35	566	5 919	-
2000	8 346	58	7	3	619	109	2	56	702	6 787	3
2001	8 824	42	4	4	559	160	1	37	782	7 234	1
2002	8 535	36	6	1	396	250	4	42	844	6 954	2
Männliche Erwachsene											
1982	9 517	29	1	11	495	425	58	247	1 913	6 285	53
1986	11 120	39	7	5	1 175	205	6	66	1 261	8 354	2
1990	16 730	18	7	14	1 191	327	4	29	1 522	13 615	3
1994	21 098	35	18	16	2 223	122	5	131	2 819	15 727	2
1998	28 061	252	50	8	2 188	331	5	664	3 217	21 336	10
2000	28 986	274	49	10	2 318	395	9	652	3 714	21 527	38
2001	28 985	216	43	16	2 311	459	10	663	3 538	21 715	14
2002	28 828	263	42	9	2 032	647	3	746	3 452	21 625	9
Weibliche Jugendliche											
1982	379	1	-	1	1	8	-	1	16	349	2
1986	115	-	-	-	5	-	-	-	13	97	-
1990	117	-	-	-	3	1	-	-	7	106	-
1994	120	-	-	-	9	1	-	1	10	99	-
1998	309	-	-	-	11	2	-	-	11	285	-
2000	335	3	-	-	11	6	-	-	10	305	-
2001	410	1	-	1	12	3	1	1	15	376	-
2002	446	3	-	-	12	8	-	-	16	407	-
Weibliche Heranwachsende											
1982	755	1	-	-	28	22	-	3	79	621	1
1986	534	1	-	-	41	9	-	3	51	429	-
1990	505	-	-	-	35	9	-	1	25	435	-
1994	370	-	-	1	27	1	1	2	32	306	-
1998	635	2	-	3	59	12	-	4	42	513	-
2000	725	2	-	-	62	14	-	6	58	583	-
2001	886	2	1	1	72	15	-	3	74	718	-
2002	824	2	-	-	65	19	-	5	59	674	-
Weibliche Erwachsene											
1982	1 428	12	1	3	53	68	17	28	230	1 004	12
1986	1 634	5	1	3	181	20	-	8	168	1 247	1
1990	2 575	6	-	-	227	33	-	4	158	2 146	1
1994	2 740	10	4	1	244	17	2	12	296	2 154	-
1998	3 359	23	5	2	265	34	1	59	352	2 617	1
2000	3 443	26	9	-	296	50	-	59	404	2 594	5
2001	3 397	16	7	1	283	50	1	61	363	2 610	5
2002	3 427	24	7	-	269	74	1	71	326	2 654	1

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Bis 1992 § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG; 1993 und 1994 §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a Abs. 1 BtMG.

2) Bis 1990 § 29 Abs. 3 Nr. 3; 1991 bis 1994 § 29a Abs. 1 Nr. 1a und b.

3) Bis 1990 § 29 Abs. 3 Nr. 4.

4) Bis 1995 § 29 Abs. 1 Nm. 2, 4 ff.

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Erfasste Personen mit Untersuchungs- haft insgesamt	Haftgründe (auch mehrere)		
			flüchtig oder Fluchtgefahr (§ 112 Abs.2 Nr.1, 2 StPO)	Verdunkelungs- gefahr (§ 112 Abs.2 Nr.3 StPO)	Ver- brechen wider das Leben (§ 112 Abs. 3 StPO)
Insg	Straftaten insgesamt	34 510	32 756	1 539	330
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	33 859	32 121	1 529	330
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	651	635	10	-
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	23 667	22 301	1 065	319
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	769	740	45	1
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 574	1 244	116	13
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	837	668	58	11
185-200	Beleidigung	65	64	1	-
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	571	438	36	162
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	111	83	5	36
212, 213	Totschlag	368	289	27	95
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	2 479	2 302	128	58
223	dar.: Körperverletzung	857	820	36	7
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	1 495	1 374	80	39
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	290	276	21	2
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	211	208	2	-
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	8 953	8 642	304	26
242	dar.: Diebstahl	3 287	3 213	112	8
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 3)	3 639	3 482	107	11
246	Unterschlagung	135	132	7	-
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	3 322	3 150	176	16
257-261	Begünstigung und Hehlerei	462	430	52	-
263-266b	Betrug und Untreue	2 283	2 201	97	12
263	dar.: Betrug	1 911	1 833	87	10
267-281	Urkundenfälschung	2 098	2 068	54	13
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	104	93	9	1
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	485	444	24	15
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	1	1	-	-
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	448	436	9	-
	davon: in Trunkenheit	359	349	5	-
	ohne Trunkenheit	89	87	4	-
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	203	199	1	-
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	10 192	9 820	464	11
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	127	125	1	-
BTMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	6 643	6 323	388	10
AuslG	nach dem Ausländergesetz	2 873	2 848	34	1

3.8.2 Verurteilte 2002 nach

Gesetz §§	Art der Straftat 1)	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte						
		mit Angaben über frühere Verurteilungen			Zahl der früheren Verurteilungen			
		zu- sammen	ohne frühere Verurteilung	mit früherer Verurteilung	eine	zwei	drei und vier	fünf und mehr
Insg	Straftaten insgesamt	603 988	313 359	290 629	79 556	44 733	53 914	112 426
InsgoV	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	423 850	196 807	227 043	57 554	34 174	42 619	92 696
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	180 138	116 552	63 586	22 002	10 559	11 295	19 730
StGB oV	Straftaten nach dem StGB (o.V.) zusammen	338 525	150 346	188 179	46 005	27 831	35 167	79 176
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gg. den Staat, öffentl. Ordnung (o.V.), im Amt	17 040	7 608	9 432	2 235	1 456	1 791	3 950
174-184b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5 652	3 173	2 479	708	345	409	1 017
177, 178	dar.: Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	1 463	675	788	203	119	139	327
185-200	Beleidigung	14 229	6 323	7 906	1 828	1 080	1 418	3 580
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	730	446	284	69	35	48	132
211	dar.: Mord (ohne Mordversuch)	93	49	44	9	5	8	22
212, 213	Totschlag	321	153	168	42	23	25	78
223-231	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	39 537	16 894	22 643	5 157	3 298	4 288	9 900
223	dar.: Körperverletzung	24 716	10 087	14 629	3 275	2 093	2 777	6 484
224 Abs.1	Gefährliche Körperverletzung	10 884	4 190	6 694	1 473	1 000	1 295	2 926
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 125	4 017	4 108	1 064	634	749	1 661
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	4 368	1 717	2 651	678	484	543	946
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	115 395	46 914	68 481	16 023	9 803	12 313	30 342
242	dar.: Diebstahl	95 596	40 243	55 353	13 790	8 073	9 832	23 658
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl 3)	8 350	2 232	6 118	806	716	1 081	3 515
246	Unterschlagung	6 297	2 949	3 348	914	598	667	1 169
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	3 999	1 041	2 958	474	342	580	1 562
257-261	Begünstigung und Hehlerei	3 687	1 836	1 851	517	267	365	702
263-266b	Betrug und Untreue	90 589	41 925	48 664	12 864	7 636	9 502	18 662
263	dar.: Betrug	55 538	27 724	27 814	7 880	4 357	5 215	10 362
267-281	Urkundenfälschung	18 251	10 729	7 522	2 074	1 137	1 446	2 865
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	9 222	4 235	4 987	1 248	754	987	1 998
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	4 315	1 708	2 607	549	322	447	1 289
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	3 386	1 780	1 606	517	238	281	570
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	142 612	101 798	40 814	16 229	6 882	6 754	10 949
	davon: in Trunkenheit	100 674	69 201	31 473	12 173	5 195	5 193	8 912
	ohne Trunkenheit	41 938	32 597	9 341	4 056	1 687	1 561	2 037
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	37 526	14 754	22 772	5 773	3 677	4 541	8 781
Andere	Straft.nach and.Bundes-u.Landesges. (o.StGB/StVG)	85 325	46 461	38 864	11 549	6 343	7 452	13 520
WStG	dar.: nach dem Wehrstrafgesetz	865	389	476	155	117	117	87
BtMG	nach dem Betäubungsmittelgesetz	33 150	11 643	21 507	4 601	3 142	4 323	9 441
AuslG	nach dem Ausländergesetz	18 084	13 627	4 457	2 014	840	777	826

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin; für die neuen Länder liegen keine flächendeckenden Angaben vor.

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

2) Bei Geldstrafe ist die Anzahl der Tagessätze maßgebend;

verfolgung *)
frühere Verurteilungen
Untersuchungshaft nach deren Grund und Dauer

nebeneinander)		Dauer der Untersuchungshaft									Ge- setz §§
Wiederholungsgefahr bei Straftat		mehr als ... bis einschließlich ...					länger als 2)	kürzer als	gleichlang wie		
gg. die sex. Selbstbestimm. (§ 112a Abs. 1 Nr. 1 Nr.1 StPO)	gemäß § 112a Abs.1 Nr.2 StPO	bis	1 bis 3	3 bis 6	6 Monate	mehr als					
		1 Monat	Monate	Monate	bis 1 Jahr	1 Jahr	erkannte Strafe				
417	1 023	11 296	8 250	8 315	5 157	1 492	1 646	32 445	419	Insg	
408	1 022	10 896	8 114	8 244	5 119	1 486	1 616	31 834	409	Insgo	
9	1	400	136	71	38	6	30	611	10	Verk	
395	653	7 314	6 078	5 838	3 387	1 050	1 263	22 093	311	StGBö	
2	2	309	159	164	110	27	39	727	3	80...	
325	8	282	232	451	440	169	49	1 523	2	174...	
169	3	131	112	244	249	101	30	807	-	177...	
-	1	51	10	3	1	-	5	57	3	185...	
3	3	27	19	93	231	201	41	530	-	211...	
-	-	2	2	12	36	59	5	106	-	211	
2	2	20	17	66	160	105	30	338	-	212...	
11	96	843	567	617	356	96	150	2 284	45	223...	
4	6	388	210	179	68	12	58	778	21	223	
6	83	431	337	411	250	66	86	1 385	24	224,1	
5	3	81	60	59	64	26	29	258	3	234...	
-	2	164	33	11	2	1	15	195	1	169...	
28	285	3 019	2 760	2 250	778	146	505	8 304	144	242...	
5	15	1 662	1 052	454	105	14	245	2 950	92	242	
14	192	810	1 089	1 226	445	69	168	3 439	32	243...	
-	-	72	35	23	4	1	9	125	1	246	
8	156	517	759	1 120	773	153	139	3 165	18	249...	
2	7	125	104	129	70	34	14	445	3	257...	
5	63	865	561	438	288	131	110	2 138	35	263...	
5	61	653	468	394	275	121	78	1 815	18	263	
3	3	830	726	358	149	35	116	1 933	49	267...	
-	1	65	15	15	9	-	14	88	2	283...	
3	23	135	73	130	116	31	37	445	3	306...	
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	324...	
5	1	245	98	63	36	6	16	426	6	StGBV	
5	1	203	83	48	20	5	9	345	5		
-	-	42	15	15	16	1	7	81	1		
4	-	155	38	8	2	-	14	185	4	StVG	
13	369	3 582	2 036	2 406	1 732	436	353	9 741	98	And	
-	2	89	31	5	2	-	12	111	4	WStG	
6	365	1 463	1 205	2 039	1 552	384	174	6 430	39	BtMG	
6	2	1 828	678	257	90	20	150	2 672	51	AuslG	

Art und Zahl der früheren Verurteilungen

Nach Jugendstrafrecht Verurteilte								Gesetz §§
mit Angaben über frühere Verurteilungen			Zahl der früheren Verurteilungen					
zusammen	ohne frühere Verurteilung	mit früherer	eine	zwei	drei und vier	fünf und mehr		
92 263	50 040	42 223	19 048	10 767	9 124	3 284	Insg	
79 622	41 807	37 815	16 800	9 672	8 316	3 027	Insgo	
12 641	8 233	4 408	2 248	1 095	808	257	Verk	
67 350	35 539	31 811	14 058	8 145	7 006	2 602	StGBo	
2 802	1 536	1 266	538	314	293	121	80..	
812	502	310	139	67	75	29	174..	
416	250	166	72	34	47	13	177..	
972	451	521	189	148	140	44	185..	
105	62	43	17	11	10	5	211..	
20	12	8	5	2	-	1	211	
47	27	20	6	7	5	2	212..	
15 796	8 358	7 438	3 281	1 904	1 658	595	223..	
6 449	3 329	3 120	1 378	812	673	257	223	
8 987	4 805	4 182	1 845	1 057	953	327	224,1	
929	497	432	188	117	87	40	234..	
56	32	24	5	7	11	1	169..	
28 374	15 392	12 982	5 885	3 251	2 785	1 061	242..	
18 365	10 471	7 894	3 825	1 988	1 544	537	242	
6 411	3 086	3 325	1 324	829	830	342	243..	
979	531	448	198	108	100	42	246	
4 881	2 206	2 675	1 059	681	692	243	249..	
993	512	481	228	121	102	30	257..	
5 817	2 687	3 130	1 359	863	663	245	263..	
2 084	979	1 105	440	310	264	91	263	
1 690	868	822	365	203	186	68	267..	
3 537	2 150	1 387	692	362	241	92	283..	
556	269	287	108	91	61	27	306..	
30	17	13	5	5	2	1	324..	
6 875	4 822	2 053	1 025	507	386	135	StGBV	
4 388	3 037	1 351	643	354	253	101		
2 487	1 785	702	382	153	133	34		
5 766	3 411	2 355	1 223	588	422	122	StVG	
12 272	6 268	6 004	2 742	1 527	1 310	425	And	
333	160	173	80	39	40	14	WStG	
10 486	5 249	5 237	2 377	1 325	1 164	371	BtMG	
210	159	51	21	9	11	10	AuslG	

falls weder freiheitsentziehende noch Geldstrafe verhängt wurde,
ist der Fall immer der Spalte "länger als" zugeordnet worden.

3) Einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB.

Lfd. Nr.	Hauptdeliktsgruppen Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Verurteilte insgesamt 1)							
		Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
1	Straftaten insgesamt	718 540	53 374	75 218	111 731	101 959	178 974	111 653	85 631
2	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	522 177	47 211	56 852	85 661	77 232	128 187	74 385	52 649
3	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) (80 - 168 außer 142; 331 - 357)	20 596	1 579	2 216	3 414	2 937	5 066	3 140	2 244
	darunter:								
4	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	3 712	103	336	709	644	1 103	552	265
5	Hausfriedensbruch (123, 124)	3 281	217	312	615	485	777	505	370
6	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	6 760	517	431	632	826	2 053	1 272	1 029
	darunter:								
7	Sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, 176b)	2 291	177	129	149	220	627	478	511
8	Vergewaltigung (177 Abs. 2 Nr. 1)	822	71	93	101	133	237	134	53
9	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (169 - 173, 185 - 241a außer 222 und 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	88 056	10 997	11 068	12 428	11 419	21 499	12 345	8 300
	darunter:								
10	Verletzung der Unterhaltspflicht (170)	4 252	1	39	130	533	2 037	1 264	248
11	Mord und Totschlag (211 - 213)	612	36	60	74	80	169	106	87
12	Körperverletzung (223)	32 241	4 013	3 958	4 900	4 518	8 245	4 257	2 350
13	Gefährliche und schwere Körperverletzung (224 Abs. 1, 226 Abs. 1 und 2, 227)	21 320	5 811	4 639	3 078	2 213	3 148	1 520	911
14	Diebstahl und Unterschlagung (242 - 248c)	148 924	19 600	15 690	23 980	20 694	32 176	19 294	17 490
	darunter:								
15	Diebstahl (242)	117 442	13 288	10 140	18 044	16 112	26 403	16 913	16 542
16	Schwerer Diebstahl (243, 244, 244a)	23 000	5 618	4 460	4 431	3 232	3 646	1 207	406
17	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 255, 316a)	9 528	3 259	2 116	1 430	956	1 180	420	167
18	Andere Vermögensdelikte (257 - 305a)	138 134	6 171	12 196	23 354	21 788	37 943	22 514	14 168
	darunter:								
19	Betrug (263)	59 284	643	2 906	7 629	9 413	18 795	11 892	8 006
20	Urkundenfälschung (267, 271 - 273)	18 381	735	1 656	3 292	3 516	5 198	2 622	1 362
21	Gemeingefährliche einschl. Umweltstraftaten außer im Straßenverkehr (306 - 330a außer 315b, 315c, 316a; 323a i.V.m. Verkehrsunfall)	8 611	330	510	892	1 041	2 486	1 988	1 364
22	Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316; 222, 229, 323a i.V.m. Verkehrsunfall; ferner nach dem StVG)	196 363	6 163	18 366	26 070	24 727	50 787	37 268	32 982
	darunter:								
23	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personen- schaden (142)	31 647	538	3 579	3 901	3 607	7 136	5 129	7 757
24	Fahrlässige Tötung und Körperverletzung im Straßenverkehr (222, 229)	21 070	182	2 935	3 077	2 708	4 830	3 249	4 089
25	Gefährdung des Straßenverkehrs durch Trunkenheit (315c Abs.1 Nr.1a, 316)	94 108	1 012	7 021	10 888	11 019	26 499	21 503	16 166
26	Straßenverkehrsgesetz (StVG)	44 439	4 299	4 131	7 401	6 774	11 101	6 555	4 178
27	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	101 568	4 758	12 625	19 531	17 571	25 784	13 412	7 887
	darunter:								
28	Betäubungsmittelgesetz	45 525	3 984	9 359	11 290	8 136	9 363	2 860	533
29	Ausländergesetz	18 821	81	695	2 744	4 025	6 437	3 372	1 467

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin.

1) Einschl. Staatenloser; aber ohne Verurteilte, die den
Stationierungsstreitkräften angehören.

verfolgung *)

Ausländer

Art der Straftat und Altersklassen

zu- sammen	Verurteilte Deutsche							zu- sammen	Verurteilte Ausländer 1)							Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
	14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr	
545 232	42 632	59 933	79 964	66 459	131 370	90 770	74 104	173 308	10 742	15 285	31 767	35 500	47 604	20 883	11 527	1
383 167	37 126	44 005	59 431	48 272	91 035	58 837	44 461	139 010	10 085	12 847	26 230	28 960	37 152	15 548	8 188	2
16 522	1 340	1 809	2 600	2 108	3 959	2 701	2 005	4 074	239	407	814	829	1 107	439	239	3
2 894	78	264	526	445	868	475	238	818	25	72	183	199	235	77	27	4
2 420	161	222	435	308	561	416	317	861	56	90	180	177	216	89	53	5
5 413	395	338	449	588	1 633	1 097	913	1 347	122	93	183	238	420	175	116	6
1 997	152	112	122	183	542	429	457	294	25	17	27	37	85	49	54	7
560	52	64	51	79	160	108	46	262	19	29	50	54	77	26	7	8
67 346	8 415	8 563	8 900	7 659	16 333	10 288	7 188	20 710	2 582	2 505	3 528	3 760	5 166	2 057	1 112	9
3 757	1	33	110	438	1 797	1 153	225	495	-	6	20	95	240	111	23	10
416	17	39	48	52	120	75	65	196	19	21	26	28	49	31	22	11
24 325	3 132	3 088	3 504	2 973	6 136	3 494	1 998	7 916	881	870	1 396	1 545	2 109	763	352	12
15 620	4 395	3 529	2 146	1 416	2 203	1 190	741	5 700	1 416	1 110	932	797	945	330	170	13
108 902	15 690	11 994	16 036	12 584	22 593	15 157	14 848	40 022	3 910	3 696	7 944	8 110	9 583	4 137	2 642	14
84 842	10 496	7 652	11 782	9 520	18 172	13 180	14 040	32 600	2 792	2 488	6 262	6 592	8 231	3 733	2 502	15
16 885	4 637	3 406	2 977	1 973	2 641	928	323	6 115	981	1 054	1 454	1 259	1 005	279	83	16
6 336	2 050	1 428	962	574	851	336	135	3 192	1 209	688	468	382	329	84	32	17
107 521	5 140	9 794	17 498	15 031	28 993	18 870	12 195	30 613	1 031	2 402	5 856	6 757	8 950	3 644	1 973	18
48 906	484	2 373	6 013	7 228	15 428	10 380	7 000	10 378	159	533	1 616	2 185	3 367	1 512	1 006	19
11 071	591	1 140	1 846	1 648	2 963	1 817	1 066	7 310	144	516	1 446	1 868	2 235	805	296	20
7 401	302	455	753	846	2 080	1 752	1 213	1 210	28	55	139	195	406	236	151	21
162 065	5 506	15 928	20 533	18 187	40 335	31 933	29 643	34 298	657	2 438	5 537	6 540	10 452	5 335	3 339	22
25 824	446	3 054	3 058	2 623	5 410	4 256	6 977	5 823	92	525	843	984	1 726	873	780	23
17 552	160	2 589	2 473	2 031	3 884	2 758	3 657	3 518	22	346	604	677	946	491	432	24
81 382	965	6 380	9 222	8 840	22 228	18 997	14 750	12 726	47	641	1 666	2 179	4 271	2 506	1 416	25
33 183	3 814	3 325	5 168	4 267	7 842	5 212	3 555	11 256	485	806	2 233	2 507	3 259	1 343	623	26
63 726	3 794	9 624	12 233	8 882	14 593	8 636	5 964	37 842	964	3 001	7 298	8 689	11 191	4 776	1 923	27
34 932	3 303	7 794	8 631	5 517	7 036	2 260	391	10 593	681	1 565	2 659	2 619	2 327	600	142	28
2 771	1	55	207	383	882	710	533	16 050	80	640	2 537	3 642	5 555	2 662	934	29

3 Strafverfolgung *)
3.9 Deutsche und Ausländer
3.9.2 Verurteilte 1976 bis 2002 insgesamt und nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr	Insgesamt	Deutsche	Ausländer					Stationierungs- streitkräfte
			zusammen 1)	darunter				
				Griechen	Italiener	ehem. jugoslawi- sche Staats- angehörige	Türken	
Alle Straftaten Insgesamt								
1976	699 339	626 028	70 800	4 696	9 938	14 893	15 457	2 511
1980	732 481	648 899	81 358	3 513	11 055	13 923	22 318	2 224
1985	719 924	636 530	81 009	3 335	8 773	11 637	21 512	2 385
1990	692 363	569 323	120 532	3 603	8 866	17 226	27 642	2 508
1995	759 989	552 153	205 900	4 307	9 968	43 609	41 023	1 936
1998	791 549	585 143	204 849	4 529	10 749	33 580	46 493	1 557
1999	759 661	565 620	192 804	4 164	10 489	34 094	43 866	1 237
2000	732 733	550 890	180 515	3 752	10 016	29 485	41 421	1 328
2001	718 702	548 147	169 507	3 828	9 584	23 237	39 891	1 048
2002	719 751	545 232	173 308	3 772	10 088	21 359	41 124	1 211
Männlich								
1976	595 985	533 046	60 696	2 713	8 723	12 194	13 555	2 243
1980	621 393	548 688	70 675	2 814	9 892	11 077	20 088	2 030
1985	601 667	529 909	69 692	2 853	7 741	9 283	19 359	2 066
1990	578 556	472 832	103 572	3 114	7 923	14 143	25 289	2 152
1995	645 014	460 669	182 587	3 814	8 949	38 574	37 843	1 758
1998	663 967	484 690	177 883	3 912	9 574	28 777	42 391	1 394
1999	632 484	465 526	165 872	3 583	9 312	29 002	39 588	1 086
2000	608 319	452 798	154 348	3 257	8 939	24 683	37 321	1 173
2001	597 389	451 938	144 520	3 327	8 466	18 883	36 054	931
2002	597 761	449 085	147 617	3 266	8 911	17 540	36 844	1 059
Weiblich								
1976	103 354	92 982	10 104	1 983	1 215	2 699	1 902	268
1980	111 088	100 211	10 683	699	1 163	2 846	2 230	194
1985	118 257	106 621	11 317	482	1 032	2 354	2 153	319
1990	113 807	96 491	16 960	489	943	3 083	2 353	356
1995	114 975	91 484	23 313	493	1 019	5 035	3 180	178
1998	127 582	100 453	26 966	617	1 175	4 803	4 102	163
1999	127 177	100 094	26 932	581	1 177	5 092	4 278	151
2000	124 414	98 092	26 167	495	1 077	4 802	4 100	155
2001	121 313	96 209	24 987	501	1 118	4 354	3 837	117
2002	121 990	96 147	25 691	506	1 177	3 819	4 280	152
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr Insgesamt								
1976	388 767	342 919	44 771	3 282	6 227	9 137	9 514	1 077
1980	403 181	349 243	53 191	2 363	6 714	8 920	15 155	747
1985	452 291	390 763	60 559	2 475	6 504	8 698	15 898	969
1990	433 682	340 034	92 458	2 492	6 499	13 296	21 070	1 190
1995	497 935	341 574	155 349	2 939	7 261	31 686	31 208	1 012
1998	554 127	388 939	164 310	3 303	8 209	28 022	36 784	878
1999	545 444	387 479	157 241	3 055	8 069	29 465	35 205	724
2000	522 839	376 895	145 128	2 767	7 562	24 790	32 640	816
2001	517 118	380 356	136 129	2 801	7 261	19 322	31 478	633
2002	522 916	383 167	139 010	2 737	7 654	17 489	32 333	739
Männlich								
1976	312 053	275 135	35 983	2 362	5 116	6 745	7 786	935
1980	322 002	277 392	43 960	1 729	5 703	6 383	13 161	650
1985	361 448	310 071	50 542	2 027	5 557	6 561	13 988	835
1990	348 065	269 653	77 392	2 075	5 671	10 472	19 033	1 020
1995	411 525	275 449	135 154	2 529	6 400	27 191	28 529	922
1998	454 871	313 694	140 401	2 790	7 162	23 494	33 271	776
1999	445 217	311 387	133 195	2 557	7 044	24 627	31 563	635
2000	425 653	303 025	121 904	2 349	6 624	20 253	29 152	724
2001	422 015	307 345	114 111	2 367	6 307	15 194	28 273	559
2002	427 148	309 965	116 546	2 302	6 651	13 966	28 752	637
Weiblich								
1976	76 714	67 784	8 788	920	1 111	2 392	1 728	142
1980	81 179	71 851	9 231	634	1 011	2 537	1 994	97
1985	90 843	80 692	10 017	448	947	2 137	1 910	134
1990	85 617	70 381	15 066	417	828	2 824	2 037	170
1995	86 410	66 125	20 195	410	861	4 495	2 679	90
1998	99 256	75 245	23 909	513	1 047	4 528	3 513	102
1999	100 227	76 092	24 046	498	1 025	4 838	3 642	89
2000	97 186	73 870	23 224	418	938	4 537	3 488	92
2001	95 103	73 011	22 018	434	954	4 128	3 205	74
2002	95 768	73 202	22 464	435	1 003	3 523	3 581	102

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin.
1) Einschl. Staatenloser, aber ohne Verurteilte, die den Stationierungstreitkräften
angehören; zur Bewertung der zahlenmäßigen Entwicklung bei den statistisch

erfassten ausländischen Verurteilten seit 1999
bitte Vorbemerkung beachten.

3 Strafverfolgung
3.9 Deutsche und Ausländer
3.9.3 Ersuchen um Auslieferung an die Bundesrepublik Deutschland (Einlieferungen) 2002

Ersuchender bzw. ersuchter Staat	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		Neuzugänge		Erledigte Verfahren						Unerledigte Verfahren am Jahresende	
	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	ins- gesamt	davon		und zwar erledigt 1)			Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung
						Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	durch Bewilli- gung	durch Ab- lehnung	auf andere Weise		
Ersuchen insgesamt.....	473	93	501	97	635	550	85	1 173	48	226	424	105
Albanien	4	-	-	1	2	1	1	5	-	1	3	-
Argentinien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Armenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien	3	-	-	-	1	1	-	5	-	-	2	-
Bahamas	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Belgien	13	-	20	3	21	20	1	48	-	5	13	2
Bosnien-Herzegowina	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-
Brasilien	16	-	3	2	5	5	-	4	-	4	14	2
Bulgarien	1	-	7	-	3	3	-	4	-	2	5	-
Chile	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
China	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Costa Rica	2	-	1	1	2	1	1	5	-	1	2	-
Dänemark	5	1	8	-	11	10	1	14	1	2	3	-
Ecuador	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Estland	4	-	2	-	5	5	-	12	-	1	1	-
Finnland	3	-	1	-	3	3	-	8	-	4	1	-
Frankreich	31	13	31	6	37	26	11	66	5	18	36	8
Gambia	-	-	2	-	2	2	-	-	-	2	-	-
Griechenland	16	3	12	1	15	14	1	20	3	1	14	3
Indien	-	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-
Irland	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Israel	1	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-
Italien	32	5	29	6	34	31	3	79	6	14	30	8
Jamaika	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jugoslawien 2)	-	-	3	-	3	3	-	4	6	-	-	-
Kanada	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1
Kap Verde	2	-	-	-	2	2	-	6	-	-	-	-
Kroatien	-	-	3	-	2	2	-	7	-	-	1	-
Libanon	2	1	2	-	1	1	-	-	-	2	3	1
Liechtenstein	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Luxemburg	-	1	5	-	5	5	-	4	-	4	-	1
Marokko	2	-	1	-	2	2	-	1	-	1	1	-
Martinique	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mexiko	-	-	1	1	1	1	-	3	-	-	-	1
Monaco	-	1	1	1	1	1	-	1	-	-	-	2
Namibia	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederlande	99	13	84	19	111	96	15	198	7	65	87	17
Niederländische Antillen	-	-	2	-	2	2	-	-	-	2	-	-
Norwegen	-	-	3	1	1	1	-	1	-	-	2	1
Österreich	29	9	70	14	86	76	10	171	-	14	23	13
Paraguay	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Peru	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Polen	16	1	10	1	14	13	1	55	-	-	13	1
Portugal	6	3	5	1	7	6	1	20	1	-	5	3
Rumänien	5	-	3	-	4	4	-	14	-	-	4	-
Russische Föderation	2	-	1	-	1	1	-	2	-	-	2	-
Schweden	7	2	10	1	14	12	2	25	-	10	5	1
Schweiz	17	4	34	6	37	31	6	69	1	5	20	4
Slowakei	3	1	1	1	5	3	2	16	-	-	1	-
Slowenien	-	-	2	-	1	1	-	4	-	-	1	-
Spanien	75	18	65	20	102	84	18	157	5	38	56	20
Südafrika	3	-	-	1	1	1	-	1	-	-	2	1
Syrien, Arabische Republik	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Tansania	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Thailand	4	1	2	1	4	2	2	5	-	4	4	-
Tschechische Republik	19	3	23	1	29	28	1	40	10	3	14	3
Türkei	1	-	1	-	1	1	-	1	-	-	1	-
Ukraine	-	-	3	1	4	3	1	29	-	-	-	-
Ungarn	9	-	29	2	28	26	2	44	2	1	12	-
Venezuela	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Vereinigte Staaten von Amerika	13	4	7	2	9	7	2	13	-	10	13	4
Vereinigtes Königreich	11	3	6	2	12	11	1	11	1	8	6	4
Zypern	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-

1) Mehrfachzahlungen der Verfahren möglich, da ein Ersuchen bezogen auf eine Straftat bewilligt, bezogen auf eine andere Straftat abgelehnt werden kann.

2) Serbien und Montenegro.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Berlin.

3 Strafverfolgung
3.9 Deutsche und Ausländer
3.9.4 Ersuchen um Auslieferung aus der Bundesrepublik Deutschland 2002

Ersuchender bzw. ersuchter Staat	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		Neuzugänge		Erledigte Verfahren							Unerledigte Verfahren am Jahresende	
	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	ins- gesamt	davon		und zwar erledigt 1)				Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung
						Straf- ver- folgung	Straf- voll- strek- kung	durch Bewilligung mit Ein- verständ- nis der Ver- folgten	aufgrund gericht- licher Entschei- dung	durch Ab- lehnung	auf andere Weise		
Ersuchen Insgesamt	276	87	350	122	432	320	112	411	282	41	101	306	97
Albanien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Algerien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Argentinien	-	-	2	-	1	1	-	-	1	-	-	1	-
Armenien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Belgien	10	2	19	9	18	14	4	23	10	-	1	15	7
Bosnien-Herzegowina	3	2	4	1	4	3	1	2	3	-	-	4	2
Bulgarien	3	1	-	1	1	-	1	-	3	-	-	3	1
Dänemark	-	-	4	1	4	3	1	2	2	-	-	1	-
Estland	3	-	6	-	9	9	-	11	4	-	2	-	-
Finnland	5	-	5	1	6	6	-	6	1	-	-	4	1
Frankreich	14	6	22	9	25	17	8	27	14	-	4	19	7
Georgien	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Griechenland	1	1	2	2	2	2	-	-	1	1	-	1	3
Intern. Strafgerichtshof 2)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Israel	2	1	1	-	3	2	1	8	-	-	-	1	-
Italien	36	16	22	17	49	26	23	42	34	5	10	32	10
Jemen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jugoslawien (Kosovo)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jugoslawien 3)	6	8	7	6	10	4	6	2	12	-	1	9	8
Kroatien	2	-	3	1	5	4	1	8	-	1	-	1	-
Lettland	3	-	7	-	3	3	-	2	1	-	-	7	-
Libanon	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Litauen	26	1	30	4	31	28	3	30	18	-	1	28	2
Luxemburg	1	2	3	4	8	3	5	10	5	-	-	1	1
Marokko	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mazedonien	2	-	-	2	2	2	-	-	1	-	1	-	2
Moldau, Republik	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Niederlande	11	-	24	3	24	23	1	18	9	4	8	12	2
Norwegen	3	-	3	1	5	4	1	4	5	-	-	2	-
Österreich	30	9	59	10	72	58	14	97	38	-	24	31	5
Panama	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Peru	1	-	1	-	1	1	-	-	2	-	-	1	-
Polen	16	7	22	10	27	20	7	25	43	6	11	18	10
Portugal	1	-	4	-	2	2	-	1	2	-	-	3	-
Rumänien	2	8	3	13	8	2	6	6	6	-	3	3	15
Russische Föderation	9	-	5	1	10	9	1	-	11	3	4	5	-
Schweden	2	2	8	2	5	4	1	10	-	-	-	6	3
Schweiz	11	1	19	7	24	17	7	48	13	3	1	13	1
Slowakei	1	-	4	1	1	1	-	-	-	-	2	4	1
Slowenien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Spanien	5	1	10	-	9	8	1	7	2	-	3	7	-
Tschechische Republik	9	3	4	4	9	5	4	3	4	-	5	8	3
Tunesien	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
Türkei	15	9	13	11	25	11	14	8	12	14	13	17	6
Ukraine	5	1	6	-	8	8	-	-	8	2	1	3	1
Ungarn	9	2	4	1	7	6	1	5	4	1	2	7	2
Venezuela	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	2	-	1	-	1	1	-	-	-	-	1	2	-
Vereinigte Staaten von Amerika	10	-	12	-	7	7	-	4	7	-	2	15	-
Vereinigtes Königreich	2	1	3	-	2	2	-	2	3	-	-	3	1
Weißrussland (Belarus)	-	-	2	-	2	2	-	-	2	-	1	-	-

1) Mehrfachzahlungen der Verfahren möglich, da ein Ersuchen bezogen auf eine Straftat bewilligt, bezogen auf eine andere Straftat abgelehnt werden kann.

2) Internationaler Strafgerichtshof Jugoslawien.

3) Serbien und Montenegro.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Berlin.

4 Strafvollzug

4.1 Zahl der Anstalten 1970 bis 2001, Belegungsfähigkeit und Belegung jeweils am 31. Dezember

Jahr — Land		Anstalten	Belegungsfähigkeit ¹⁾			Belegung ¹⁾					
			insgesamt	darunter für		insgesamt	darunter in				
				Einzel-	gemein- same		Einzel-		gemeinsamer		
							Unterbringung				
			Anzahl			Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	211	60 949	35 820	21 472	42 999	71	27 971	78	13 482	63
	1980	162	57 705	37 966	19 739	51 889	90	31 913	84	19 976	101
	1990	170	59 455	39 832	19 623	44 335	75	29 274	73	15 061	77
Deutschland	1995	221	70 838	43 631	27 207	61 108	86	33 140	76	27 968	103
	1996	219	71 343	44 029	27 314	64 680	91	34 599	79	30 081	110
	1997	218	72 378	44 721	27 657	68 029	94	34 263	77	33 766	122
	1998 ⁴⁾	217	73 980	44 594	28 557	69 917	95	33 674	76	35 669	125
	1999 ⁴⁾	218	75 507	45 296	29 345	69 214	92	33 963	75	34 727	118
	2000 ⁴⁾	222	76 646	46 339	29 441	70 252	92	34 789	75	35 062	119
	2001 ⁴⁾	222	77 795	47 564	29 405	70 203	90	36 078	76	33 513	114
davon (2001):											
	Baden-Württemberg	20	8 115	4 527	3 588	7 608	94	3 231	71	4 377	122
	Bayern	37	11 549	7 590	3 959	10 893	94	6 816	90	4 077	103
	Berlin	10	5 030	4 042	988	4 763	95	3 435	85	1 328	134
	Brandenburg	10	2 376	878	1 498	2 001	84	583	66	1 418	95
	Bremen ⁴⁾	3	826	-	-	612	74	-	-	-	-
	Hamburg	11	3 238	2 164	1 074	2 458	76	1 677	77	781	73
	Hessen	16	5 691	3 814	1 877	5 480	96	2 926	77	2 554	136
	Mecklenburg-Vorpommern	6	1 624	902	722	1 475	91	605	67	870	120
	Niedersachsen	25	6 697	4 326	2 371	5 978	89	3 429	79	2 549	108
	Nordrhein-Westfalen	37	18 265	11 716	6 549	14 855	81	8 406	72	6 449	98
	Rheinland-Pfalz	11	3 535	2 591	944	3 369	95	1 804	70	1 565	166
	Saarland	3	848	707	141	726	86	481	68	245	174
	Sachsen	12	4 354	1 906	2 448	4 347	100	1 258	66	3 089	126
	Sachsen-Anhalt	9	2 339	933	1 406	2 493	107	447	48	2 046	146
	Schleswig-Holstein	6	1 613	1 221	392	1 392	86	816	67	576	147
	Thüringen	6	1 695	247	1 448	1 753	103	164	66	1 589	110

1) 1970 gab es neben der Unterbringung in der Anstalt auch die Unterbringung auf Außenarbeitsstellen mit Gefangenenunterkunft; sie ist nur in der Spalte "insgesamt" berücksichtigt.

2) Belegung jeweils in % der Belegungsfähigkeit.

3) Einschl. Berlin-West; ab 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

4) Angaben über Einzel- bzw. gemeinsame Unterbringung aus Bremen lagen nicht vor.

4.2 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1970 bis 2001

Jahr Land	Zugänge ¹⁾				Abgänge ¹⁾				
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter Entlas- sungen in die Freiheit	davon wegen		
		Erstauß- nahmen aus der Freiheit	Eintritte ²⁾	Straf- antritte			Ende der Strafe	Ausset- zung des Straf- restes	
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	313 840	-	-	59 544	317 267	71 618	54 461	17 157
	1980	484 294	-	-	52 936	483 456	62 222	43 833	18 389
	1990	512 539	88 071	192 327	40 236	512 105	53 392	35 310	18 082
Deutschland	1995	650 407	146 644	269 670	54 363	649 587	68 196	48 278	19 918
	1996	670 911	149 745	277 665	59 037	667 339	71 383	50 718	20 665
	1997	695 140	146 675	296 542	65 164	691 791	73 704	52 546	21 158
	1998	735 871	153 407	292 720	69 654	733 984	75 931	53 544	22 387
	1999	738 504	150 745	286 233	71 079	739 208	76 994	53 955	23 039
	2000	725 978	143 280	266 362	68 220	724 947	72 822	49 882	22 940
	2001	704 657	137 917	249 578	63 834	704 699	73 080	50 622	22 458
davon (2001):									
Baden-Württemberg		65 122	10 607	27 032	4 853	64 916	7 724	4 575	3 149
Bayern		82 619	22 069	35 701	10 180	82 729	11 259	8 382	2 877
Berlin		22 306	10 528	13 751	5 752	22 428	6 035	5 044	991
Brandenburg		16 211	3 659	6 529	1 971	16 363	2 154	1 460	694
Bremen ⁴⁾		8 886	1 860	3 390	1 232	8 675	1 141	807	334
Hamburg		39 378	8 332	10 626	1 162	39 276	2 075	1 059	1 016
Hessen		59 264	9 869	16 629	4 440	59 238	4 154	2 687	1 467
Mecklenburg-Vorpommern		15 345	2 533	4 621	1 487	15 444	1 560	948	612
Niedersachsen		66 021	11 037	24 848	4 819	66 014	6 266	4 172	2 094
Nordrhein-Westfalen		210 488	33 533	65 903	16 191	210 528	16 401	11 546	4 855
Rheinland-Pfalz		32 330	5 063	9 106	2 788	32 315	2 516	1 404	1 112
Saarland		8 339	1 288	1 640	914	8 313	603	370	233
Sachsen		34 903	8 095	13 474	3 002	35 131	5 116	3 642	1 474
Sachsen-Anhalt		15 921	4 264	6 634	2 881	15 738	2 376	1 871	505
Schleswig-Holstein		13 966	2 322	4 586	1 587	13 978	1 762	1 315	447
Thüringen		13 558	2 858	5 108	575	13 613	1 938	1 340	598

1) Als Zugänge bzw. Abgänge werden auch Veränderungen der Art des Vollzugs gezählt (z. B. aus Untersuchungshaft in Straftaft) und Überweisungen von einer in eine andere Anstalt.

2) Erstmalige Aufnahmen aus der Freiheit sowie aus anderen Justizvollzugsanstalten.

3) Einschl. Berlin-West; ab 1995 einschl. Gesamt-Berlin.

4 Strafvollzug
4.3 Art des Vollzugs 1970 bis 2001 jeweils am 31. Dezember

Jahr	Land	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Unter- suchungs- haft	Jugend- strafe	Freiheitsstrafe		Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung		
					zu- sammen	darunter Ersatzfrei- heitsstrafe		zu- sammen	Straf- arrest	Abschie- bungshaft
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	1970	42 999	13 038	4 709	23 965	-	531	756	6	-
	1980	51 889	14 929	5 691	30 072	1 278	195	1 002	25	288
	1990	44 335	14 070	3 421	25 581	1 580	189	1 074	6	462
	1991	45 892	15 292	3 322	25 803	1 532	184	1 291	4	584
	1992 2) ..	49 106	17 290	3 384	26 345	1 624	183	1 904	10	1 227
Deutschland	1993 2) ..	59 833	21 787	4 105	30 258	2 255	183	3 500	7	2 584
	1994	60 289	20 203	4 265	32 446	2 312	180	3 195	6	2 323
	1995	61 108	19 787	4 513	34 101	2 492	163	2 544	3	1 688
	1996	64 680	20 440	4 947	36 474	2 758	177	2 642	8	1 852
	1997	68 029	19 935	5 600	39 128	3 150	191	3 175	1	2 283
	1998	69 917	19 049	6 218	41 557	3 026	207	2 886	3	1 938
	1999	69 214	17 661	6 352	42 160	2 824	227	2 814	9	1 923
	2000	70 252	17 524	6 748	42 935	2 833	251	2 794	7	2 001
	2001	70 203	17 431	6 613	43 264	2 757	277	2 618	4	1 824
davon (2001):										
Baden-Württemberg		7 608	2 174	558	4 553	254	44	279	-	134
Bayern		10 893	3 152	732	6 396	427	56	557	-	388
Berlin		4 763	1 026	326	3 334	197	14	63	-	1
Brandenburg		2 001	424	335	1 228	73	-	14	-	-
Bremen		612	166	80	352	46	-	14	-	1
Hamburg		2 458	694	87	1 563	104	14	100	-	93
Hessen		5 480	1 393	423	3 358	197	25	281	-	206
Mecklenburg-Vorpommern		1 475	326	289	812	38	-	48	-	14
Niedersachsen		5 978	1 268	626	3 800	276	22	262	1	212
Nordrhein-Westfalen		14 855	3 786	1 227	9 064	614	94	684	1	609
Rheinland-Pfalz		3 369	733	385	2 228	88	-	23	-	6
Saarland		726	169	113	441	7	-	3	-	1
Sachsen		4 347	1 054	597	2 514	186	-	182	2	87
Sachsen-Anhalt		2 493	446	452	1 546	122	-	49	-	34
Schleswig-Holstein		1 392	336	155	870	67	8	23	-	16
Thüringen		1 753	284	228	1 205	61	-	36	-	22

1) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West; seit 1992 einschl. Gesamt-Berlin.

2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1991.

4 Strafvollzug

4.4 In Maßregelvollzugsanstalten aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 1987 - 2002 *)

Jahr Land Art der strafrichterlich angeordneten Unterbringung	Bestand am 1.1. 1)		Zugang 2)		Abgang 3)				Bestand am 31.12.	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	dar. bedingte Entlassungen		insgesamt	dar. weiblich
							zusammen	dar. weiblich		
1987	3 746	186	2 147	108	2 083	103	216	14	3 810	191
1989	3 874	177	2 364	140	2 213	141	415	23	4 025	176
1991	4 028	195	2 391	121	2 268	126	332	15	4 151	190
1993	4 522	190	2 591	138	2 498	130	428	22	4 615	198
1995	4 789	199	2 741	163	2 777	151	419	20	4 753	211
1997	4 983	239	3 164	215	2 748	192	435	36	5 399	262
1998 4)	5 478	270	3 188	239	2 744	198	427	31	5 922	311
1999 4) 5)	5 890	311	3 107	224	2 828	206	357	20	6 169	329
2000 4) 5)	6 141	328	3 358	216	2 877	194	402	30	6 622	350
2001 4) 5)	6 531	347	3 427	246	3 037	207	349	22	6 921	386
2002 4)	7 023	395	3 717	235	3 096	190	405	28	7 644	440
davon:										
Baden-Württemberg 4)	654	34	378	23	374	26	-	-	658	31
Bayern	1 550	103	1 165	79	1 014	55	195	21	1 701	127
Berlin	458	38	187	20	148	14	98	6	497	44
Bremen	82	2	23	1	23	1	22	-	82	2
Hamburg	120	6	63	6	32	2	-	-	151	10
Hessen	582	35	273	22	208	15	-	-	647	42
Niedersachsen	966	51	472	31	411	27	28	-	1 027	55
Nordrhein-Westfalen	1 735	92	789	40	626	39	8	-	1 898	93
Rheinland-Pfalz	469	19	227	4	157	4	29	1	539	19
Saarland	138	7	56	5	41	5	-	-	153	7
Schleswig-Holstein	269	8	84	4	62	2	25	-	291	10
nachrichtlich:										
Mecklenburg-Vorpommern	205	7	80	3	65	1	34	1	220	9

2002 nach Art der Anstalt 4)

Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 6)	4 460	247	967	61	609	40	115	9	4 818	268
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	2 011	105	1 750	83	1 598	72	208	13	2 163	116
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht	1 129	66	991	57	898	47	84	7	1 222	76
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	552	43	1 000	91	889	78	82	6	663	56

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West, seit 1996 einschl. Gesamt-Berlin;
für die neuen Länder liegen keine flächendeckenden Angaben vor.

1) Abweichungen in den Zahlen am 1.1. gegenüber dem 31.12 des Vorjahres
sind durch nachträgliche Berichtigung der Bestandszahlen bedingt.

2) Nicht nur Erstaufnahmen.

3) Nicht nur Entlassungen in die Freiheit.

4) Ergebnisse für Baden-Württemberg aus 1997.

5) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz aus 1998.

6) Ohne einstweilige Unterbringung.

4 Strafvollzug
4.5 Strafgefangene am 31. März 2003 nach demographischen und kriminologischen Merkmalen
4.5.1 Grundzahlen

Merkmale	Strafgefangene insgesamt			Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Strafgefangene Insgesamt	62 288	59 513	2 775	55 012	52 503	2 509	7 276	7 010	266
Deutsche	48 409	46 105	2 304	42 417	40 351	2 066	5 992	5 754	238
Ausländer	13 879	13 408	471	12 595	12 152	443	1 284	1 256	28

Altersgruppe

14 bis unter 18 Jahren	822	782	40	-	-	-	822	782	40
18 bis unter 25 Jahren	12 580	12 117	463	6 208	5 970	238	6 372	6 147	225
25 bis unter 30 Jahren	12 062	11 585	477	11 982	11 506	476	80	79	1
30 bis unter 40 Jahren	19 793	18 906	887	19 791	18 904	887	2	2	-
40 bis unter 50 Jahren	11 243	10 663	580	11 243	10 663	580	-	-	-
50 Jahre und mehr	5 788	5 460	328	5 788	5 460	328	-	-	-

Familienstand

Ledig	38 923	37 739	1 184	31 786	30 847	939	7 137	6 892	245
Verheiratet	13 146	12 314	832	13 019	12 201	818	127	113	14
Verwitwet	819	685	134	818	685	133	1	-	1
Geschieden	9 400	8 775	625	9 389	8 770	619	11	5	6

Vollzugsdauer ³⁾

Voraussichtliche Vollzugsdauer									
bis unter 3 Monate	5 557	5 170	387	5 502	5 117	385	55	53	2
3 bis einschl. 12 Monate	20 878	19 761	1 117	18 998	17 996	1 002	1 880	1 765	115
mehr als 1 bis einschl. 5 Jahre	27 824	26 824	1 000	22 736	21 866	870	5 088	4 958	130
mehr als 5 bis einschl. 15 Jahre	6 255	6 065	190	6 002	5 831	171	253	234	19
lebenslang	1 774	1 693	81	1 774	1 693	81	-	-	-

Häufigkeit und Art der Vorstrafen

Nicht vorbestraft	23 390	21 985	1 405	18 921	17 692	1 229	4 469	4 293	176
Vorbestraft	38 898	37 528	1 370	36 091	34 811	1 280	2 807	2 717	90
Zahl der Vorstrafen									
einmal	10 106	9 734	372	8 175	7 864	311	1 931	1 870	61
zwei- bis viermal	14 296	13 796	500	13 455	12 980	475	841	816	25
fünf- bis zehnmal	10 706	10 334	372	10 673	10 305	368	33	29	4
öfter	3 790	3 664	126	3 788	3 662	126	2	2	-
Art der schwersten Vorstrafe									
Freiheitsstrafe	25 196	24 277	919	25 087	24 174	913	109	103	6
Jugendstrafe	5 455	5 346	109	3 092	3 046	46	2 363	2 300	63
sonstige Strafe	8 247	7 905	342	7 912	7 591	321	335	314	21

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3) Hierbei handelt es sich um die erkannte Strafe ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines eventuell auszusetzenden Strafrestes.

4 Strafvollzug
4.5 Strafgefangene am 31. März 2003 nach demographischen und kriminologischen Merkmalen
4.5.2 Anteilswerte in Prozent

Merkmale	Strafgefangene insgesamt			Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Strafgefangene Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Deutsche	77,7	77,5	83,0	77,1	76,9	82,3	82,4	82,1	89,5
Ausländer	22,3	22,5	17,0	22,9	23,1	17,7	17,6	17,9	10,5
Altersgruppe									
14 bis unter 18 Jahren	1,3	1,3	1,4	-	-	-	11,3	11,2	15,0
18 bis unter 25 Jahren	20,2	20,4	16,7	11,3	11,4	9,5	87,6	87,7	84,6
25 bis unter 30 Jahren	19,4	19,5	17,2	21,8	21,9	19,0	1,1	1,1	0,4
30 bis unter 40 Jahren	31,8	31,8	32,0	36,0	36,0	35,4	0,0	0,0	-
40 bis unter 50 Jahren	18,1	17,9	20,9	20,4	20,3	23,1	-	-	-
50 Jahre und mehr	9,3	9,2	11,8	10,5	10,4	13,1	-	-	-
Familienstand									
Ledig	62,5	63,4	42,7	57,8	58,8	37,4	98,1	98,3	92,1
Verheiratet	21,1	20,7	30,0	23,7	23,2	32,6	1,7	1,6	5,3
Verwitwet	1,3	1,2	4,8	1,5	1,3	5,3	0,0	-	0,4
Geschieden	15,1	14,7	22,5	17,1	16,7	24,7	0,2	0,1	2,3
Vollzugsdauer ³⁾									
Voraussichtliche Vollzugsdauer									
bis unter 3 Monate	8,9	8,7	13,9	10,0	9,7	15,3	0,8	0,8	0,8
3 bis einschl. 12 Monate	33,5	33,2	40,3	34,5	34,3	39,9	25,8	25,2	43,2
mehr als 1 bis einschl. 5 Jahre	44,7	45,1	36,0	41,3	41,6	34,7	69,9	70,7	48,9
mehr als 5 bis einschl. 15 Jahre	10,0	10,2	6,8	10,9	11,1	6,8	3,5	3,3	7,1
lebenslang	2,8	2,8	2,9	3,2	3,2	3,2	-	-	-
Häufigkeit und Art der Vorstrafen									
Nicht vorbestraft	37,6	36,9	50,6	34,4	33,7	49,0	61,4	61,2	66,2
Vorbestraft	62,4	63,1	49,4	65,6	66,3	51,0	38,6	38,8	33,8
Zahl der Vorstrafen									
einmal	26,0	25,9	27,2	22,7	22,6	24,3	68,8	68,8	67,8
zwei- bis viermal	36,8	36,8	36,5	37,3	37,3	37,1	30,0	30,0	27,8
fünf- bis zehnmal	27,5	27,5	27,2	29,6	29,6	28,8	1,2	1,1	4,4
öfter	9,7	9,8	9,2	10,5	10,5	9,8	0,1	0,1	-
Art der schwersten Vorstrafe									
Freiheitsstrafe	64,8	64,7	67,1	69,5	69,4	71,3	3,9	3,8	6,7
Jugendstrafe	14,0	14,2	8,0	8,6	8,8	3,6	84,2	84,7	70,0
sonstige Strafe	21,2	21,1	25,0	21,9	21,8	25,1	11,9	11,6	23,3

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3) Hierbei handelt es sich um die erkannte Strafe ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines eventuell auszusetzenden Strafrestes.

5 Bewährungshilfe

5.1 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2000 nach dem angewandten Strafrecht und dem Geschlecht der Probanden*)

Stichtag 31.12. Land		Zahl der Unterstellungen						dar. Mehrfachunterstellungen ¹⁾					
		insgesamt	männlich	weiblich	nach allgemeinem Strafrecht		nach Jugendstrafrecht						
					zu-sammen	dar. weiblich	zu-sammen	dar. weiblich	zu-sammen	Prozent ²⁾	männlich	weiblich	
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	39 503	37 600	1 903	17 560	-	21 943	-	-	-	-	-	-
	1980	93 840	86 295	7 545	53 472	4 542	40 368	3 003	9,7	8 381	702	-	-
	1990	131 381	119 612	11 769	97 579	9 777	33 802	1 992	19,2	23 088	2 143	-	-
	1995	132 147	119 751	12 396	102 789	10 679	29 358	1 717	16,8	20 044	2 149	-	-
	1998	144 103	129 982	14 121	111 532	12 142	32 571	1 979	16,6	21 498	2 463	-	-
	1999	148 633	133 555	15 078	115 061	12 984	33 572	2 094	16,6	21 941	2 681	-	-
	2000	151 219	135 302	15 917	117 173	13 703	34 046	2 214	16,6	22 259	2 860	-	-
davon (2000):													
	Baden-Württemberg	23 359	20 728	2 631	17 520	2 266	5 839	365	13,0	2 663	382	-	-
	Bayern	19 935	17 729	2 206	13 978	1 725	5 957	481	14,5	2 566	316	-	-
	Berlin	6 590	5 969	621	4 943	546	1 647	75	9,1	532	70	-	-
	Bremen	2 418	2 209	209	2 043	190	375	19	22,7	502	48	-	-
	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Hessen	13 470	12 154	1 316	11 176	1 149	2 294	167	18,3	2 230	231	-	-
	Niedersachsen	18 944	16 960	1 984	15 402	1 793	3 542	191	19,7	3 303	430	-	-
	Nordrhein-Westfalen	48 377	43 187	5 190	38 140	4 510	10 237	680	18,3	7 827	1 040	-	-
	Rheinland-Pfalz	10 708	9 578	1 130	8 138	966	2 570	164	17,7	1 663	227	-	-
	Saarland	2 574	2 326	248	1 894	205	680	43	10,7	229	47	-	-
	Schleswig-Holstein	4 844	4 462	382	3 939	353	905	29	16,8	744	69	-	-

5.2 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2000 jeweils am 31. Dezember nach Unterstellungsgründen*)

Stichtag 31.12. Land		Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht					Unterstellungen nach Jugendstrafrecht					
		zusammen	aufgrund Strafaussetzung		aufgrund Aussetzung des Strafrestes		zu-sammen	aufgrund Aussetzung				
			zu-sammen	dar. im Wege der Gnade	zu-sammen	dar. im Wege der Gnade		der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	der Jugendstrafe		des Restes einer Jugendstrafe ⁴⁾	
									zu-sammen	dar. im Wege der Gnade	zu-sammen	dar. im Wege der Gnade
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	17 560	7 109	566	10 451	1 135	21 943	2 174	13 370	63	6 399	46
	1980	53 472	27 263	1 086	26 209	1 089	40 368	3 652	27 181	147	9 535	123
	1990	97 579	55 259	1 287	42 320	747	33 802	2 424	22 490	94	8 888	66
	1995	102 789	63 394	1 035	39 395	494	29 358	2 861	19 920	65	6 577	33
	1998	111 532	70 497	907	41 035	505	32 571	3 555	22 515	56	6 501	45
	1999	115 061	73 519	893	41 542	460	33 572	3 581	23 458	53	6 533	46
	2000	117 173	75 706	899	41 467	482	34 046	3 604	23 830	40	6 612	43
davon (2000):												
Baden-Württemberg		17 520	11 860	121	5 660	93	5 839	837	3 912	7	1 090	8
Bayern		13 978	8 123	90	5 855	33	5 957	415	4 054	4	1 488	4
Berlin		4 943	3 263	136	1 680	80	1 647	85	1 341	6	221	4
Bremen		2 043	1 150	15	893	4	375	37	262	-	76	-
Hamburg		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen		11 176	6 814	94	4 362	28	2 294	189	1 690	6	415	3
Niedersachsen		15 402	10 113	94	5 289	41	3 542	411	2 513	8	618	3
Nordrhein-Westfalen		38 140	25 519	230	12 621	118	10 237	1 130	7 089	7	2 018	13
Rheinland-Pfalz		8 138	5 052	80	3 086	69	2 570	316	1 793	2	461	5
Saarland		1 894	1 259	4	635	6	680	24	567	-	89	2
Schleswig-Holstein		3 939	2 553	35	1 386	10	905	160	609	-	136	1

5.3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1970 bis 2000 nach Beendigungsgründen*)

Jahr Land		Beendete Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht					Beendete Unterstellungen nach Jugendstrafrecht					
		zusammen	abgeschlossen durch				zu- sammen	abgeschlossen durch				Einbezie- hung in ein neues Urteil
			Bewährung ⁵⁾		Widerruf			Bewährung ⁶⁾		Widerruf ⁷⁾		
			Anzahl	Prozent	zu- sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat		Anzahl	Prozent	zu- sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat	
Früheres Bundesgebiet ³⁾	1970	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080	-
	1980	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892	-
	1990	27 686	19 304	69,7	8 382	7 390	13 109	9 793	74,7	3 316	2 902	-
	1995	29 498	20 421	69,2	9 077	7 921	13 956	8 071	57,8	2 614	2 239	3 271
	1998	34 808	23 206	66,7	11 602	10 182	15 841	8 977	56,7	2 857	2 284	4 007
	1999	34 172	23 103	67,6	11 069	9 567	15 976	8 962	56,1	2 937	2 360	4 077
	2000	34 588	23 255	67,2	11 333	9 774	16 320	9 167	56,2	2 991	2 341	4 162
davon (2000):												
Baden-Württemberg		5 403	3 949	73,1	1 454	1 269	2 841	1 798	63,3	395	338	648
Bayern		4 203	2 810	66,9	1 393	1 105	3 091	1 691	54,7	641	424	759
Berlin		1 735	1 180	68,0	555	490	796	477	59,9	84	69	235
Bremen		620	439	70,8	181	151	198	108	54,5	43	38	47
Hamburg		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen		3 188	2 171	68,1	1 017	903	1 064	637	59,9	216	182	211
Niedersachsen		4 767	3 126	65,6	1 641	1 451	1 748	905	51,8	381	317	462
Nordrhein-Westfalen		11 111	7 073	63,7	4 038	3 525	4 695	2 508	53,4	916	742	1 271
Rheinland-Pfalz		2 018	1 417	70,2	601	487	1 130	613	54,2	190	131	327
Saarland		448	333	74,3	115	87	263	163	62,0	37	22	63
Schleswig-Holstein		1 095	757	69,1	338	306	494	267	54,0	88	78	139

*) Ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfer/-innen. –

Aktuelle Angaben lagen noch nicht vor.

1) Unterstellungen von Probanden, für die gleichzeitig bei demselben Bewährungshelfer/ derselben Bewährungshelferin noch (mindestens) eine weitere Unterstellung besteht.

2) Anteil an Spalte 1.

3) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West, seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin, aber

ohne Hamburg.

4) Seit 1995 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG.

5) Straferlass, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung.

6) Erlass der Jugendstrafe, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs.

7) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe.

Strafmündige deutsche Bevölkerung am 1. 1. 2002
nach Altersklassen
(Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin)

Geschlecht	Strafmündige Deutsche insgesamt	Jugendliche (14 - u. 18 J.)	Heranwachsende (18 - u. 21 J.)	Erwachsene	
				zusammen (21 J. und mehr)	darunter 40 J. und mehr
Männlich.....	25 243 025	1 336 016	997 514	22 909 495	14 851 418
Weiblich.....	27 441 546	1 270 046	966 697	25 204 803	17 349 584
Insgesamt.....	52 684 571	2 606 062	1 964 211	48 114 298	32 201 002

Geschlecht	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30
Männlich.....	687 254	648 762	997 514	1 284 442	1 629 677
Weiblich.....	651 325	618 721	966 697	1 273 125	1 611 730
Insgesamt.....	1 338 579	1 267 483	1 964 211	2 557 567	3 241 407

Geschlecht	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Männlich.....	5 143 958	4 654 759	3 631 175	3 768 801	2 796 683
Weiblich.....	4 970 364	4 554 612	3 655 572	4 088 685	5 050 715
Insgesamt.....	10 114 322	9 209 371	7 286 747	7 857 486	7 847 398